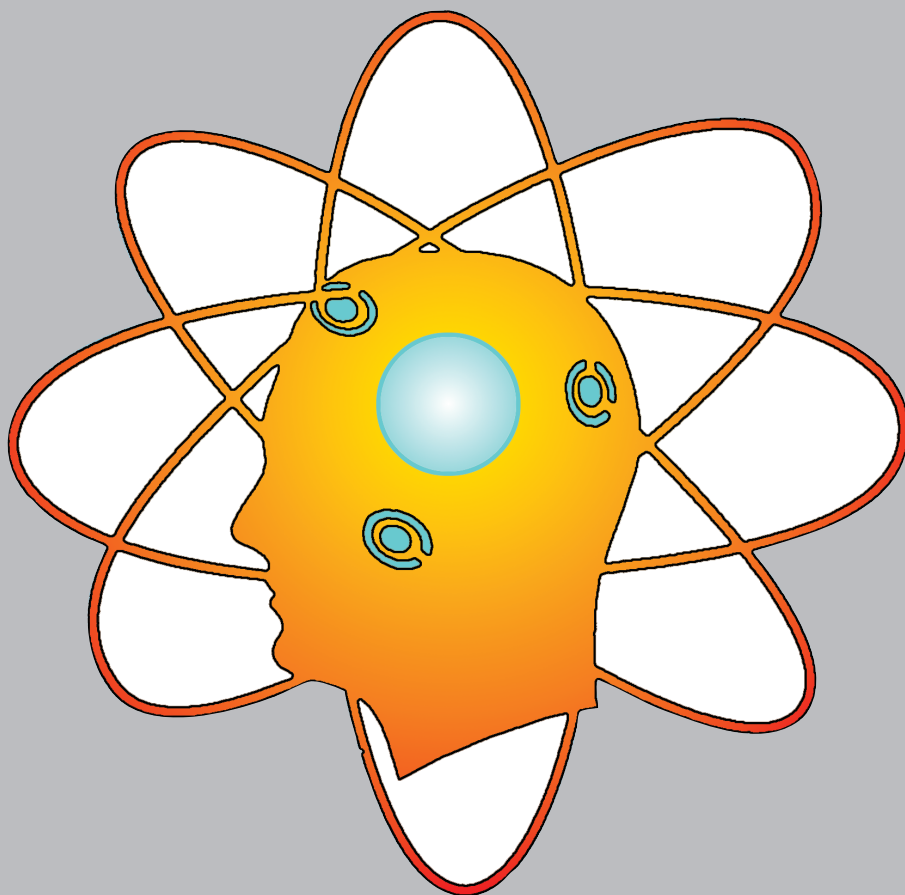


Kosmische Telepathie

und ihre Dynamik



Ein Lehrgang und Sammelwerk
von
TUELLA



Layout & Satz - *Eigenverlag A. & J. KÖSSNER*



Druck & Fertigung - *Eigenverlag A. & J. KÖSSNER*



Eigenverlag

KÖSSNER

A. & J. Kössner

Waidhofenerstraße 1

A-3860 Heidenreichstein

AUSTRIA



0043/(0)2862/53101



0043/(0)2862/53634

neue.erde@cib-3.telecom.at

Prolog von JOHANN KÖSSNER

Dieses Buch von TUELLA - ein Sammelwerk - ist erstmalig Anfang der 80er Jahre in Amerika erschienen, eine deutschsprachige Ausgabe von Alfred Fraude erschien 1989 in Zürich. Seit Jahren ist dieses Werk vergriffen.

Wir haben lange überlegt, ob wir "Die Kosmische Telepathie" an unsere Kommunikationspartner als Informationsgrundlage weitergeben sollen. Der Zwiespalt war groß: einerseits sind phantastische Informationen, die wirklich hilfreich zum Verstehen geistiger Welten beitragen, noch dazu auf sehr einfach verständliche Weise dargestellt. Andererseits ist das Buch im damals noch weniger weit entwickelten Bewußtsein artikuliert.

Viele bereits in der Entwicklung weiter gegangene Bewußtseine schmerzen manche Darstellungen; insbesondere die noch unglaublich starke Form, in alten religiösen Darstellungsmustern etwas Spirituelles auszudrücken, ist überholt und schafft Unbehagen.

Auch die entfremdete Beziehung - Gott auf der einen Seite, die Menschen auf der anderen Seite - möge von der damaligen Entwicklungsstufe her gesehen werden. Wie immer man die Raumschiffgeschichten auch sehen mag - es war ein Weg viele erstarrte Geister in Bewegung zu bringen. Sieh es aus dieser Perspektive und halte es einfach für eine spezielle Form der Übermittlung von an sich wertvollen Einsichten.

Du kannst alle Raumbrüder auch als unsere Anderen oder Höheren Selbst sehen: Alles ist in Allem - es gibt keine Anderen oder gar Fremde.

NIMM DIE INFORMATIONEN, die für DICH NEU und stimmig sind und halte alles andere für ein Gerüst. Nimm nichts als pragmatischen Inhalt oder gar als Dokument. Auch die eigenwillige Sprachform des Werkes ist Dir vielleicht nicht angenehm. Wir haben zwar 2/3 der Anführungszeichen und Absätze beseitigt, aber es sind immer noch zu viele.

INHALT

Prolog von Johann Kössner	1
Vorwort des Buches	5
EINFÜHRUNG	7
 TEIL I - WUNSCHKRAFT	9
I - GEISTESKRAFT: ihre Dynamik	11
II - ERLEUCHTETE BEGEISTERUNG: ihre Dynamik	19
III - WUNSCHKRAFT: ihre Dynamik	23
IV - DER EINSATZ: seine Dynamik	31
 TEIL II - ENTSCLOSSENHEIT	41
V - PLANETARE FREQUENZ: ihre Dynamik	45
VI - FERNDENKEN: seine Dynamik	57
VII - DAS MENSCHEN-GEHIRN: seine Dynamik	67
VIII - TENSOR-KRAFT: ihre Dynamik	81
 TEIL III - DISZIPLIN	95
IX - TECHNIK: ihre Dynamik (Kräftespiel)	97
X - DAS EINSTIMMEN (SENDERWAHL)	111
XI - GENAUIGKEIT: ihre Dynamik	125
XII - DIENEN: seine Dynamik	139
 ANHANG	151

Das VORWORT des Buches

Nach Publikation von „Projekt: Welt-Evakuierung“ durch den Intergalaktischen Rat dachte ich, meine Arbeit mit Büchern sei zu Ende. Mir schien, nach dieser Veröffentlichung sei alles gesagt.

Doch schon nach drei Monaten verkündeten unsere Hüter, ein Werk über Kosmische Telepathie sei nötig; sie gaben auch den Titel bekannt. Sie wünschten ausdrücklich ein Buch über dieses Thema als hilfreichen und leichtverständlichen Leitfaden für die jetzt erwachenden Seelen. Sie wünschten, den Ablauf kosmischer Telepathie im menschlichen Gehirn aufzuzeigen, was ein telepathischer Vorgang tatsächlich ist und wie Telepathie wirkt als „Brücke über den trüben Wassern“ eines undisziplinierten Geistes.

Der Rat wünschte nicht unbedingt ein allzu wissenschaftliches Werk für ein Thema auf vorwiegend geistigen Grundlagen. Vielmehr sollten Tatsachen in einfacher klarer Sprache dargelegt werden zum Nutzen all derer, die in dieser Richtung suchen. Sie betonten, einfache klare Sätze sollten technische Einzelheiten darlegen, vermischt mit geistigen Maximen von höchster Bedeutung. Sie verlangten geführten Unterricht, besonders geeignet für Gruppenarbeit, in Form eines Handbuches im einfachsten Sinn des Wortes. Es sollte nicht allzu technisch, sondern als Tatsachenbericht abgefaßt sein ganz im Gegensatz zu den meisten Werken dieser Art.

Das Hauptthema der vielen Hunderte von Briefen, die auf meinen Schreibtisch flattern, ist die Bitte um Anleitung zum Verwirklichen eines großen Geistigen Projektes.

Diesen Zweck erfüllt nun das vorliegende Werk für alle, die mir in diesem Sinn geschrieben haben. Lernbegierde wird leichtfaßliche Erklärungen zu schätzen wissen. Unser verehrter Kommandant Hatonn sagt, dieses Buch sei - im Gegensatz zu anderen - für die Masse geschrieben und werde sich einer großen Verbreitung erfreuen.

Wie ich nun diese erste Seite vorbereite, existiert das vollständige Manuskript vorerst noch im Ätherischen. Hirn und Hände meiner Physis sind die Werkzeuge, um dies ins Materielle zu verdichten. Freudig setze ich meine Menschenkraft zu diesem Zwecke ein in der Gewißheit, Göttliche Energie werde sie hundertfach verstärken.

Liebe Lichtsucher, die Himmel rufen euch auf, die WOHLÜBERLEGTE EINSAMKEIT aufzusuchen, gemäß dem Wahlspruch "Sei still ... und ERKENNE!"

-TUELLA

„...Bittet, so wird Euch gegeben;
Suchet, und Ihr werdet finden;
Klopft an, so wird Euch aufgetan!“

EINFÜHRUNG

Der Inhalt dieses Buches wurde absichtlich in einer geometrischen Zwölfer-Anordnung auf Geistiger Ebene geplant. Zwölf als Zahl ist die Summe des Ätherischen Ganzen. Es ist die Erfüllung all dessen, was auf den zwölf inneren Ebenen der Realität gilt. Diese Seiten werden dem Sucher das vollendetste Kommunikations-System aller Welten darlegen. Telepathie ist Magnetkraft; sie nimmt die atomare Schöpfungsstruktur auf oder gibt sie ab. Der Geist ist der Architekt, die Gedanken sind die Bausteine. Gedanken werden auf ihrer Ebene in Worte, Ideen oder Bilder gekleidet und, obschon begrenzt, sind Worte doch brauchbare Mittel, um die Energien zu beschreiben, durch die ein dem Empfänger übermittelter Gedanke in Bewegung gesetzt werden kann.

Kosmische Telepathie ist so alt wie die Schöpfung selber. Älter nur in der Reihenfolge sind die Realitäts-Symbole, die ihr vorangingen. Aus den ursprünglichen Verständigungs-Symbolen ging der Gedanke hervor, um sich seinen Weg zu bahnen in die Welt der Gott-Schöpfung. Nach des Erden-Menschen Rückkehr in seinen ursprünglichen Stand als Gott-Mensch wird er einmal mehr die UNIVERSAL-SPRACHE der Gedanken-Übertragung durch den Geist beherrschen. Als ein Beginn dieser Entwicklungszeit sind diese Botschaften gedacht. Sie sollen Kenntnisse und Erleuchtung in dieses Gebiet menschlichen Bewußtseins bringen.

Der wichtigste Faktor für die Lichtträger und ihre Helfer für die Erden-Menschheit in der kommenden Krise ist die beste Vertrautheit mit kosmischer Kommunikation. Sehr wohl könnte die Stunde schlagen für den Planeten Erde, wenn Kommunikation ausschlaggebend ist für Überleben oder Rettung. Wir wollen nichts unversucht lassen, um in dieser Sache all denen, die willens sind, ihre geistigen Fähigkeiten zu erweitern, ein weiteres Lehrmittel in die Hände zu geben. Durch einfache Skizzen und leichtfaßliche Sprache als Wegweiser zu besserem Verständnis hoffen wir, Schutt von Mysterium und Unwissenheit und Ignoranz wegzuräumen und den Pfad zu öffnen zur normalen ursprünglichen Ausdrucksweise der Kinder des Schöpfers.

Die allgemeine Ansicht der Ignoranten ist doch, der Mensch sei in diese Welt gestellt mit dem einzigen Ziel, alles Sichtbare und Greifbare auf diesem Planeten zu ergattern. Doch wurde unablässig immer stärkeres Licht in den irdischen Bereich herabgeströmt mit dem alleinigen Zweck, solch düstere Ansichten zu zertrümmern und wegzuräumen mit dem Wissen über geistige Zusammenhänge, um die menschliche Existenz auf ihre höchste Bewußtseinsebene emporzuheben. Durch die Hilfe der Unsichtbaren Welten eines ganzen Sonnensystems Geistiger Führer, von Geist-Lehrern, die Eurem Planeten die Göttliche Regierungsform der Großen Tribunale darbringen, wird die Erde unablässig bombardiert durch Strahlen und Kraftströme.

Diese verleihen dem Menschen das Gefühl des Persönlichkeits-Wertes, damit er sich seiner Größe und seines Kräfte-Potentials bewußt werde, um sein höchstes geistiges Ziel

zu erreichen: den Aufstieg in die höchste Bewußtseins-Ebene überhaupt. Eingeschlossen in diesen kolossalen Einstrom möglicher geistiger Kenntnisse ist die dem Menschen angeborene Fähigkeit des Verkehrs mit seinem Schöpfer und den Wesen anderer Dimensionen, die Seinem Lichte dienen. Diese ganz natürliche Tatsache wird der Öffentlichkeit im jetzigen Zeitpunkt dargelegt, um das Gemüt derer zu bewegen, die für diese Ereignisse vorbestimmt sind.

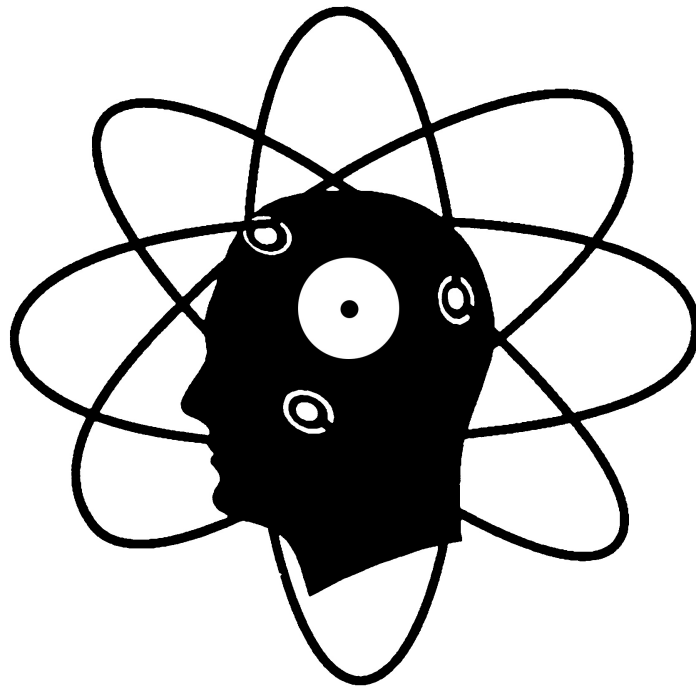
Kosmische Telepathie ist das Erbe der Kinder des Lichtes. Sie ist das Echo erleuchteten Geistes, den Äther mit Überlicht-Geschwindigkeit durcheilend. Sie ist jene, dem Menschen zugedachte Kraft, auf Erden oder wo er sich sonst im All befinden möge. Universelle Bruderschaft ist uneingeschränkte Realität. Beschränkung wird nur durch den Glauben an ihr Vorhandensein ermöglicht. Unser Aufruf gilt dem Erwecken des schlummernden Genies im Menschen: „Wach auf und erkenne das Ebenbild des Vaters!“

Hierin liegt die Befreiung von allen Beschränkungen und Hindernissen. Damit wird die volle Geisteskraft, das gesamte geistige Potential für den Göttlichen Willen freigesetzt. Das physische Gegenstück des Geistes existiert bereits in den unbekannten 85 % des menschlichen Gehirns. Die Welt wartet auf die Frauen und Männer, die willens sind, all das zu werden, dessen sie fähig sind, inmitten der sich breitmachenden Ignoranz. „Wach auf, der du schläfst und der Herr selbst wird dich erleuchten!“

Kommt zusammen, um diese klassischen Begriffe zu studieren. Euer Aufwand wird belohnt werden durch die Gegenwart und die Antwort der Himmlischen Heerscharen.



Teil I



WUNSCHKRAFT

I

GEISTESKRAFT

IHRE DYNAMIK

Das Gesetz der Offenbarung ist ein Universelles Prinzip. Es steht geschrieben: "... wem's an Wissen mangelt, soll sich bei Gott erkundigen." Die Gottheit ermahnt uns, "... Frag mich über kommende Dinge, meine Söhne betreffend." Und weiter wird uns gesagt: "Ruft mich an!" Doch die einfachste all dieser Wahrheiten lautet: "Bittet, so wird Euch gegeben!" Dies ist das Gesetz der Offenbarung.

Alles ist Geist. Somit braucht der Mensch sich nur einzuschalten in irgendeinen gewünschten Geist, um eins zu werden mit diesem Geist. Nichts gibt's, was der Mensch nicht erfahren könnte. Stimmen wir uns ein in den Göttlichen Geist durch unser Höheres Selbst, das Über-Selbst ("I AM" Presence D.H.), so kann uns alles offenbart werden, was wir suchen, vorausgesetzt, es sei nötig und im göttlichen Sinn erlaubt. Ich schätze den Ausspruch: "Vorstellen ermöglicht Herstellen" oder "Vom Vorstellen zum Herstellen" oder auch "Von der bildlichen Vorstellung zur Realität".

Während Jahren hing an der Wand meines Studierzimmers ein kleines postkartengroßes Motto mit dem weisen Spruch: "Alles Nötige für die Lösung jeglichen Problems liegt im All-Geist, denn jedes Problem trägt die Lösung in sich!" Der Mensch ist Teil eines größeren Ganzen, genannt "Kosmos". Also viel mehr als nur ein isoliertes Geschöpf auf diesem Planeten Erde. Die gleiche Schöpfungskraft, welche Galaxien und Universen formte, leuchtet auch aus der Menschheit. Du bist nur eine der vielen Formen der Schöpfungskraft, des Lebens, - ein Teilchen der gesamten übrigen Schöpfung.

Du bist das Universum. So wie wir danach streben, die Rätsel kosmischer Kräfte zu lösen, die uns immerfort durchströmen, so erweitern wir gleichzeitig unser Wissen über unsere eigene Realität. Unsere Generation verdankt dem Kontakt-Kanal *Adamski* einen ihm von den Höheren Welten durchgegebenen großartigen Schatz an Weisheit. Im Zusammenhang mit dem vorliegenden Thema drängen sich Auszüge davon auf:

"Es gibt nur eine wahre Universelle Sprache: den unsichtbaren schöpferischen Gefühls-Impuls, genannt Kosmische Intelligenz; sie fließt als kosmische Kraft durch die gesamte Schöpfung. Diese Kosmische Ursache oder Universelle Kraft ist in ständiger Bewegung, in stetem Fluß. Sie muß daher zwangsläufig einwirken und sich übertragen von einem Subjekt auf ein anderes.

Somit ist der Gefühls-Impuls oder die mentale Telepathie tatsächlich die GROSSE UNIVERSAL-SPRACHE, das kosmische Verständigungsmittel, die Kommunikation im Kosmos. Das Studium der Telepathie verstößt in keiner Weise gegen irgendein Glaubensbekenntnis: Telepathie ist keine Religion, sondern ein Schöpfungs-Gesetz.

Die Kenntnis dieses Gesetzes vermittelt ein besseres Verständnis des Selbstes und unserer Beziehung zum Kosmos, in dem wir leben. Telepathie ist die natürliche, allen Lebensformen innewohnende Fähigkeit, ihr Gefühl anderen Formen mitzuteilen. Der Mensch ist Gedanke in Aktion. Jedes Atom im Universum redet die kosmische Sprache und kann mit jedem anderen Atom verkehren. Kosmische Materie läßt sich bedenkenlos für alle Zwecke einsetzen; sie ist völlig neutral.

Zugegeben: Gedankenübertragung erfordert ein universelles Mittel. Geist durchdringt Raum und Substanz. Geist besteht aus hochenergetischen Teilchen, so wie verdichtete Substanz materielle Formen bildet. Nur mit einem Relais kann Energie von Ort zu Ort gebracht werden. Das Denken ist ein chemischer Vorgang. Energie ist unzerstörbar. Gedanke als Energieart reist durch den Raum, bis er eingesetzt wird. Der unentwickelte Geist lehnt alles ihm nicht Vertraute ab und bewahrt nur jene Gedanken, welche die durch ihn gebildete Meinung bestätigen.

Beim Studieren und Meditieren über diese Worte kam folgende Durchsage aus dem Reiche der Engel. Ob sie Erkenntnis oder Verwirrung bringt, bleibt abzuwarten, doch will ich sie im Interesse der Sache und im Zusammenhang mit dem vorliegenden Thema erwähnen.

* * *

ALLES, WAS IST
("I AM" THAT "I AM")
("ICH BIN" DIESES "ICH BIN")

ALLES, WAS IST, ist überall - grenzenlos, unermesslich, unendlich.

ALLES IST ALL DAS, was besteht und ist daher undefinierbar, unermesslich.

ALLES, WAS IST, ist Triebkraft und Bewahrer von Form, ist aber selber ohne Form. Es ist allumfassend. Daher entgeht nichts, was besteht, seinem Einfluß und seiner Durchdringungskraft.

ALLES, WAS IST, ist an jedem Standort und auf jedem Weg scheinbaren Raumes zwischen diesen Standorten. Es ist alles und jedes und erfüllt die Leere zwischen den Punkten.

Die Allmächtige, Allgegenwärtige, Allwissende, Alluniverselle Kraft drängt aus dem Kraftwirbel ihres Urquells, - ist die EINE KRAFT, die vereinheitlichte Energie von Allem, was ist.

Passiver Empfang dieser All-Macht fließt als Penetrations-Prozeß durch das menschliche elektromagnetische Feld ins Tensor-, also Richtstrahl-Zentrum des Gehirns und erzeugt dort Gedanken jeglicher Art.

Beim aktiven Aussenden oder Ausstrahlen dieser Kraft erfolgt der umgekehrte Vorgang.

Das Ausströmen gezielter Denkkraft, zielgerichteten Denkens prägt ein mentales Denkmuster in das persönliche Kraftfeld und durchdringt den Schöpfungsbereich des Universellen Geistes, der All-Kraft. So sind oder werden Gedanken zu Dingen. (*Saint Germain*: "Objectification of thoughts" = Gegenstand gewordene Gedanken = Gedanken sind lebendige Dinge).

* * *

Unser lieber Freund *Ashtar*, Kommandeur der Überwachungs-Flotten in unserer Hemisphäre, hat sich mit Recht etwas besorgt geäußert über jene, bei welchen diese verschiedenen geistigen Botschaften aus anderen Dimensionen (Welten) sowie das Thema "Kosmische Telepathie" negative Reaktionen hervorrufen könnten.

Wir, die wir so vertraut sind mit all diesen Tatsachen, vergessen nur allzu leicht, was es für geistig Unterentwickelte heißt, plötzlich damit konfrontiert zu werden, also für jene, die noch in den Geburtswehen geistiger Entwicklung stecken.

An diese wendet sich *Ashtar*:

"Vielleicht, lieber Leser, ist dir bis jetzt nicht bewußt geworden, daß man in deiner Dimension Verbindung annehmen kann mit jemandem in Höheren Dimensionen, nämlich durch Gedankenübertragung, auch Telepathie genannt. Hast du schon jemals ernsthaft über dieses Phänomen nachgedacht? Hältst du dies für möglich? Wenn ja, gut! Dann können wir miteinander weiterreden. "

"Wenn's also möglich ist, dann lernen wir annehmen, daß einige dies schon getan haben. Und da einige dies schon getan haben, ist es wahrscheinlich, daß diese Durchsagen wie beschrieben tatsächlich erfolgt sind. Daraus können wir nun weiter folgern: Da diese Botschaften so durchgegeben wurden, IST der Mensch wirklich zu höheren Dingen fähig als denen, womit er sich bis jetzt befaßt hat. "

"Die Tatsache ist bekannt: Die Gattung Mensch nutzt höchstens 1/5 der ihr innewohnenden geistigen Fähigkeiten. Warum dies? Kann er nicht die restlichen 4/5 auch noch einsetzen? Wenn nicht, warum denn nicht? Viel zu lange schon hat der Erden-Mensch seinen Nachwuchs in völlig unzulänglicher Weise erzogen. Belehrung hat er abgehalten vom Kleinkind bis zum Jungkind, wo doch die geistigen Fähigkeiten von

Anbeginn die gleichen waren. Kostbare Lernjahre werden vergeudet durch das Zurückhalten dieses Wissens. "

"Dabei besteht schon in der allerfrühesten Kindheit großartigste Denk-Kraft, wenn ihr diese Binsen-Wahrheit nur endlich verstündet. Unfähigkeit des Kleinkindes, hörbar zu sprechen, bedeutet nicht, daß es nicht denken kann. Wahrhaftig, auch der Erwachsene bräuchte überhaupt keine Worte, würdet ihr eure geistigen Fähigkeiten besser nutzen. Jene, die uns solchermaßen hören konnten, haben wir geschult in langen mühsamen Lehrgängen, ruhig mit uns zusammensitzten, um unsere Durchsagen zu empfangen. Bei den einen muß diese Gabe erst entwickelt werden, bei anderen war sie schon bei Geburt vorhanden. "

" Wie dem auch sei, die Tatsache besteht: der Mensch IST zu klarer und deutlicher echter Telepathie auf höchster Ebene absolut fähig. So wollen wir denn die Richtigkeit des Gesagten akzeptieren und das Ergebnis betrachten. Unsere mentalen Gespräche mit unseren Sendboten sind so real und echt wie eure Wortgespräche mit Verwandten, Freunden und Bekannten. "

"Die telepathische Verbindung durch stimmlose Worte im Geiste ist so klar und fließend wie die mit der Zunge gesprochenen Worte. Ihr erkennt doch auch eure Lieben und Freunde am Telefon an der Modulation, der Schwingung und dem Klang ihrer Stimme, ebenso an der Schwingung in euch selber beim Erklängen der vertrauten Stimme. Gleicherweise haben die solcherart mit uns Verbundenen dieselben Reaktionen des Erkennens und des Widerhalls mit jemandem, der mit ihnen telepathisch spricht. Es sind die gleichen Vorgänge von Schwingungsart des Erkennens, der Echtheit der übermittelten Identifikation oder Kennung."

"In den meisten Fällen kommt diese Übermittlungsart leicht zustande dank bestehender alter Bande zwischen Sender und Empfänger, gleich wie enge Bindungen mit uns sehr Nahestehenden oft des anderen Gedanken oder Worte in uns erklingen lassen, bevor sie ausgesprochen wurden. Alle Menschen kennen solche Fälle, denn die Anlagen dazu sind wohl schlummernd vorhanden, aber nicht geweckt oder genutzt. "

"Damit waren wir uns nun einig: unsere Methode ist durchführbar. Somit ist euch nun auch klar geworden: wir existieren wirklich; wir sind, was wir sagen und können auch mit euch sprechen und mit unserer Identität hat es seine Richtigkeit. Denkt nach darüber und lehnt nicht einfach ab, nur weil ihr's noch nicht begreift oder nicht an diese Möglichkeit gewöhnt seid. "

"Bedenkt: Mit Gott ist alles möglich!" So sagt *Shakespeare / Saint Germain*. Eure Forscher haben bewiesen, daß Entfernung, so groß sie auch immer sei, keinen Einfluß hat auf die Übermittlung von Geist zu Geist. Gedanken-Kraft kennt weder Grenzen noch Beschränkung. Könnt ihr um einen Gedanken eine Mauer errichten? Ihr wißt, das geht nicht. Gedanke ist so ausdehnungsfähig wie das Universum selber."

"Daher: Beruhigt den Körper, beruhigt den Geist und denkt an uns und wir werden denen antworten, die in Liebe an uns von der Intergalaktischen Raum-Föderation denken."

Zu einem späteren Zeitpunkt spann Kommandeur Ashtar seine Gedanken weiter im Zusammenhang mit dem vorliegenden Buch: "Alle Menschen sind kosmischer Übermittlung fähig. Die ganze Menschheit ist geistig genügend ausgestattet, um alle Möglichkeiten eines völlig offenen Sinnes auszuschöpfen."

"Das menschliche Gehirn eignet sich bestens, um mit all seinen Fähigkeiten eingesetzt zu werden für sämtliche ihm innewohnenden Funktionen der Sinneswahrnehmung in übersinnlichen Bereichen, also jenseits der normalen fünf Sinne. Das ist nicht paradox. Hier geht's um kein Mysterium. Wir reden über eine ganz simple Natur-Erscheinung, weder religiös, noch abergläubisch oder in verstaubten Regalen alter Philosophien verborgen."

"Diese natürliche Fähigkeit liegt im Bereiche der gesamten Menschheit und nicht nur einer begabten Minderheit. Die Unfähigkeit dieser Erden-Menschheit, diese Gottesgaben einzusetzen, liegt in ihrer falschen Auffassung und nicht in ihrer Begrenzung. Alle Sinneswahrnehmungen stehen zu ihrer Verfügung und erfordern nur den konkreten Einsatz des menschlichen Bewußtseins."

"Die Substanz von Seele und Geist ist der Schlüssel für den Einsatz des vollen Potentials während einer menschlichen Lebensspanne. In geistiger Hinsicht kriecht der Erdling immer noch auf allen Vieren, wo er doch hochauferichtet in der Haltung des Siegers gehen könnte."

"Das Erschließen der Resonanz-Zentren (Partien des menschlichen Gehirns) vermöchte die Gattung Erden-Mensch von ihren selbstauferlegten Beschränkungen zu befreien, wenn sie doch bloß diese Möglichkeiten wahrnehmen und ausnutzen würde. Es ist ein Widersinn, daß in den früheren Erden-Tagen diese Fähigkeiten zum Alltag gehörten und erst im Verlaufe der erdenmenschlichen Evolution weggeschwemmt wurden."

"Nun erschallt der Ruf einmal mehr nach Wieder-Einführung menschlicher Würde und dem Emporheben des Erdlings in die Realität seines wahren, göttlichen Urbildes und seines göttlichen Geburtsrechtes. Es wird sich vieles ereignen auf diesem Planeten Erde, das den Einsatz vollsten kosmischen Bewußtseins erfordert im Tumult der Geschehnisse, die über den Planeten Erde hereinbrechen werden."

"Wer universelle Kräfte beherrscht, wird seine Befreiung durch kosmische Hilfe dank dem Fließen interdimensionaler Übermittlung erfahren. Möge dieses Erden-Volk sich ernstlich bemühen um die Rückkehr zum geistigen Erbe und zum eigentlichen Ursprung in den Höheren Bewußtseins-Ebenen und sich fleißig dem Abstreifen der Trägheit materialistischer Gedankenformen widmen. Erwachet aus dem Todesschlummer und strebet nach dem Leben, das ungehindert durch den gesamten Kosmos fließt. Dies ist der Ruf, der jetzt ergeht! Mögen die Erdlinge rasch reagieren und bereitwillig diese Bitte um volle geistige Mitwirkung in der kosmischen Sprache des Alls in die Tat umsetzen. "

* * *

Der Begriff "Telepathie" wurde 1885 erstmals eingeführt durch Meyers. Dies seine Worte in einer Rede über Psychoforschung: "Wir wagen es, den Begriff "Telepathie" einzuführen; er soll alle Arten von Eindrücken umfassen, die ohne das übliche Wirken der bekannten Sinnesorgane auf Distanz empfangen werden".

Aber 1927 erst getrauten sich die Wissenschaftler, derartige Forschungen ins Studienprogramm der Universitäten aufzunehmen. In früheren Zeiten wurde das Ausüben von Telepathie infolge heuchlerischer Frömmigkeit und Unwissenheit sofort der Schwarzen Magie oder der Hexerei zugeordnet. Dies, obschon die Heiligen Schriften aller Völker voll sind mit solchen Beispielen. Heutzutage allerdings, dank moderner Forschungsmethoden und Experimenten auf internationaler Ebene, ist Telepathie zu einer anerkannten Tatsache geworden.

Astronaut Edgar Mitchell verbindet bestfundiertes technisches Wissen mit intensivem philosophischem Wissensdurst. Seine Erkenntnisse über die Verwandtschaft von Wissenschaft und Philosophie sind bewundernswürdig. Er betont: "Die beiden Disziplinen bestehen nicht bloß nebeneinander, ich vermag gar nicht die Wissenschaft von der Kunst oder Philosophie oder von den Menschheiten oder Theologien zu trennen: sie gehören alle in den gleichen Topf!"

In dem außergewöhnlichen Buch "STERNENWÄRTS", zusammengestellt von dem geistigen Sendboten *Richard Dick Miller*, spricht *Mon-Ka*, einer der Hüter der Erde, von Männern und Frauen, die von den Sternen zu uns gekommen sind, geistig geschult, um uns die Techniken und Dimensionen unseres Geistes zu lehren. Damit sollen wir uns aufschwingen, um ein großartiges Neues Zeitalter auf- und auszubauen. "Die Erfordernisse jenes kommenden Tages voraussehend, an dem der Planet Erde erneuert wird, erstreckt sich das Denken des Höheren Menschen (Gott-Menschen) jetzt auf euch, auf daß in der Neuen Welt die edelsten und schönsten aller Gedanken Platz finden mögen."

Und weiter: "Gegenwärtig beten Mann und Frau ihre Leistungen, ihre Errungenschaften an und verbannen das Wissen um Raum und Zeit in den Hintergrund ihres Bewußtseins oder mißachten überhaupt solche Gedanken. Einen Götzen habt ihr aus eurer Zivilisation gemacht, überwältigt seid ihr von euren Erzeugnissen aus Stein und Stahl. Eure Privat-Götter oder Götzen habt ihr euch zusammengeschustert. Ihr habt völlig vergessen, wie unbedeutend, wie vergänglich und unwissend ihr überhaupt seid. Euer Geist kann euch lehren, daß eure irdischen Körper auf diesem Planeten Erde, wovon sie ja Bestandteil sind, eine Kraft und einen Geist und ein Selbst-Bewußtsein in sich tragen, womit ihr eins werden könnt mit der Göttlichen Schöpfungs-Symphonie."

"Hätte der Unendliche nicht gewollt, daß die Erden-Menschen weise werden, so besäßen sie auch keinen Geist - Geist mit Wahrnehmungsvermögen, um - wenigstens teilweise - die Unermeßlichkeit des äußeren Universums zu erfassen. Der Höhere Mensch, auch Gott-Mensch genannt, ruft den niederen Erden-Menschen von den Sternen her zu, damit sie zusammen als Kameraden ihren forschenden Geist einsetzen. Der Erden-Mensch ist aufgerufen zu einer geistigen Bruderschaft, auf daß sein Bewußtsein sich erweitere.



Zum Nachdenken.

1. Erläutert das Gesetz der Offenbarung.
2. Diskutiert über eure Kenntnis des Universellen Geistes.
3. In welcher Beziehung steht der Erden-Mensch zum Universum?
4. Wie heißt die Sprache des Universums?
5. Welches ist das universell verwendete Instrument für Gedanken-Übertragung?
6. Wie wird die EINE KRAFT manchmal auch genannt?
7. Umfang der menschlichen Geistes-Kapazität (Fassungsvermögen).
8. Nennt eure Erlebnisse mit Telepathie.
9. a) Müßt ihr den Hörer abnehmen, um zu wissen, wer anruft?
b) Müßt ihr auf die Uhr schauen, um zu wissen, wie spät es ist?
10. Welches sind die Grenzen Kosmischer Telepathie?
11. Nennt einen praktischen Grund für interdimensionale Kommunikation im jetzigen Zeitpunkt.
12. Unterschied zwischen Gott-Mensch und Erden-Mensch.



ERLEUCHTETE BEGEISTERUNG IHRE DYNAMIK

Der Große Meister *Jesus* sagt: "Wer an mich glaubt, aus dem werden Ströme lebendigen Wassers fließen!" (Joh. 7:38). Dieser Ausspruch hat stets helle Begeisterung in mir geweckt, einen steten Vorwärtsdrang nach immer größeren Dingen, ein Innwerden, daß wir von Herrlichkeit zu Herrlichkeit schreiten, wenn wir mit Gott zusammengehen auf siegreichem Pfad in unendliche Fernen. Wir werden uns bewußt: alle Begrenzungen kommen von innen her. Schwingen wir uns doch empor zu einem Gefühl inneren Reichtums, auf der Suche nach unserer inneren Herrlichkeit! Mein lieber Freund, es gibt einen Ort für ein Gefühl extravaganter Begeisterung, sobald wir der Führung folgen im Streben nach geistiger Errungenschaft.

Immer wieder kommen mir *Betty White's* "Unsichtbare" in den Sinn: "Schreitet durch den Alltag als Geschöpf mit gefalteten Schwingen, anderer Dimensionen bewußt und Eurer Fähigkeit gewiß, Euch in diese aufzuschwingen."

Ein frohes Erinnern an unseren Göttlichen Ursprung entfaltet sich in uns, und schließlich erinnern wir uns bewußt und ziehen all das in unser Wach-Bewußtsein herab, was wir früher schon einmal wußten (Kausal- oder Speicher-Körper, Datenbank). Wahrheit wird zum Echo, das in uns widerhallt, und die jetzige Verkörperung entfaltet sich auf natürliche Weise.

So gehen wir denn mit Vergnügen auf diese Pilgerfahrt! Wahrlich, Enthusiasmus ist ein Zeichen, ein Merkmal geistigen Wohlseins. Unser "Wagnis nach Innen" ist ein frohes wundervolles Abenteuer! Glaubet an die Begeisterung eines überquellenden Lebens. Fliehet und verabscheuet die Mediokrität (Mittelmäßigkeit)! Verabscheut tödliche Langeweile und Stumpfsinn! Meidet die Apathie..... sie ist geistes- und gefühlstötend. Erlieget nicht der Versuchung: "Ich glaube, wenn ich sehe!", sondern erklärt energisch: "Sobald ich es glaube, werde ich es sehen!"

Wir alle möchten doch mitteilen und anderen eine Wohltat sein, doch wissen wir nur zu gut: wir können nicht lehren, ohne zuerst zu lernen! Wir müssen randvoll bis zum Überfließen erfüllt sein, um andere zu lehren; aber dann, wie ergießet sich's aus dem Überfluß...! Vor Jahren kam eine Durchsage; sie paßt gut in diesen Zusammenhang:

"Wollen wir mit unserem unsäglich geringen Verstand den Ursprung der Welten erfassen, so müssen wir doch zuallererst einmal unseren eigenen Ursprung begreifen. Denn, waren wir doch zuallererst einmal alle Söhne und Töchter Gottes und erfreuten uns zu jener Stunde anderer Schöpfungen!" "Der Ruf des Alls an die einzelne Seele heißt doch: "Erkenne Dich selbst! Erkenne Dein Selbst!" Sein ganzes Wesen erspüren, auf die Innere Kraft reagieren und sie einsetzen, das ist unsere Aufgabe. Wir scheitern, wenn wir nicht mit diesem Anfang beginnen."

"Das Erwachen der Seele ist ein gewaltiger Umbruch, ein Kataklysmus. Dieses Erwachen gleicht dem Erblühen einer Blütenknospe, die sich der Sonne öffnet. Mit unendlicher Zartheit entfaltet sich jedes Blütenblatt, reckt sich, breitet sich aus, empfängt Licht und enthüllt immer mehr ihre verborgene Schönheit. Genau so entwickelt sich die suchende Seele, wenn sie ihr Echo aus geistigen Bereichen empfängt in andachtsvoller Lebensführung. Das Eindringen kosmischer Kräfte ins gesamte Leben, ja sogar in den Körper, beeinflußt alle Verbindungen, alle Probleme, alle Zielsetzungen, alle Faktoren irdischen Lebens. Hier beginnt nun die Polarität, oder - noch besser - der Funke, der die Gottes-Kraft freisetzt."

"Gottes-Kraft ist jene unbeschreibliche Fähigkeit, inmitten aller irdischen Lebens-Situationen als Sieger dazustehen!"

"Sie durchdringt die Dunkelmächte und spendet das Himmelslicht, wohin auch immer man dieses zu lenken wünscht. Dies ist das Licht der Heilung, das Erlösungs-Licht, das Licht der Naturgewalt im wechselvollen Kräftespiel in den Gezeiten, in jenen von Nationen und Welten. Dieses Licht umhüllt das Gotteskind und wirkt nicht nur als Schutzschild, sondern auch als offensiver Ausstrom. Und wiederum ist das Wechselspiel von positiv und negativ in der Elektrizität vorhanden. Sie fließt aus wie gewollt, sie fließt ein wie gewünscht und zusammen bildet sie das Reservoir Kosmischer Kraft."

Vielleicht denkst Du nun, lieber Freund, daß wir zu langsam auf das gesteckte Ziel, die Kosmische Telepathie, losgehen. Gemach, das Tempo ist beabsichtigt; wir müssen uns Zeit nehmen zum Aufbau SICHERER GEISTIGER GRUNDLAGEN, bevor wir uns in die Unsichtbare Welt wagen. Die schon erwähnte Lichthülle ("I AM": Tube of Light) ist ein lebenswichtiger Teil frühzeitiger Vorbereitung auf eurer Suche.

Der vorliegende Text ist - nach Aussagen der Meister - ein "in höchstem Maße durchorganisiertes Bombardement durch Wahrheit". Glaubt mir, meine lieben Freunde, es ist organisiert nach wohlbeabsichtigtem gezieltem Schema. Jedes Kapitel folgt dem

vorherigen in göttlicher Ordnung der Dinge und ruht auf ganz bestimmten Fundamenten. Der erste Teil - die ersten vier Kapitel des Buches - bilden das quadratische Fundament richtigen Wünschens, bevor wir in die anschließenden Disziplinen eingeführt werden. In einer anderen Durchsage spricht Ashtar von der "absoluten Notwendigkeit des Kontaktes mit eurer Gottheit!" Er versichert:

"Keine Macht auf Erden oder anderswo kann dem schaden, der in völligem Einklang mit seinem Höheren Selbst ("I AM" Presence) steht. "

Wichtig ist, zu wissen: das Entwickeln einer Seele erfolgt durch Gott und nicht durch den Menschen. Es ist Geistes-Arbeit, nicht fleischlich-materiell. Geist-Selbst ist jener Teil Gottes in uns, durch welchen Göttlichkeit strömt. Bedenkt auch, daß Seelen-Wachstum und daraus stammendes Bewußtsein ein ganz natürlicher Vorgang sind. Das Wirkungsfeld von Seele/ Geist steht all denen offen, die fleißig und begeistert, aber auch geduldig sich bemühen. Schließlich kommt zu diesen Überlegungen noch die Tatsache, daß die geistige Entwicklung einer Seele das Werk Vieler ist.

Der Zielstrebige hat viele unsichtbare Helfer - wunderschöne, leuchtende, weise Wesen, die unseren Seelen dienen und unseren Lebens-Pfad behüten! Lieber Freund, in meinem Leben gab es eine Zeit, da galt der Spruch "Auf dieser Erde wandelt' ich, ein undankbarer Trottel". / "Ich wandelte auf dieser Scholle in dankesleerer Rolle". Also ohne den geringsten Lichtschimmer auf meinem Weg; so schien es wenigstens. Da aber in der dunkelsten Stunde meines Lebens stand auf einmal ein Mensch neben mir. Sein Name war *Jesus*! Ich hatte einen Freund gefunden!

Ich begann meinen Freund liebzugewinnen, denn ich spürte: auch er hatte mich lieb. Schüchtern begann ich, an seiner Seite zu gehen. Sachte fing ich an, den Leuten zu erzählen, was für ein wundervoller Freund Er sei. Bei diesen Begegnungen wurde das Gras grüner, die Bäume größer. Ich merkte, ich konnte mit den Eichbäumen und den Erdbeer-Pflanzen reden. Ich war lebendig! Das gesamte All schien durch mein Wesen zu fließen. Ich fühlte mich eins mit der Ameise, die über meinen Fuß eilte.

Ich spürte: mein ganzer Körper war zu einem Empfangsgerät geworden. Meine Herzensliebe und meine Gedankenwelt, ja sogar die Haare auf meinem Kopf waren Antennen geworden: ich war eins mit jeder anderen Lebensform im gesamten All! Es war mehr als wunderbar... es war einfach sagenhaft! Und darum bin ich so begeistert über die göttlichen Möglichkeiten, die für uns alle bereit stehen.

Ich hoffe sehr, auch ihr werdet von der gleichen Begeisterung erfaßt, auch euch überkomme der gleiche Enthusiasmus! Lieber Freund, ich rede von erleuchtetem Enthusiasmus. Er ist lebenswichtig in der Kosmischen Telepathie und ihrer Dynamik!

Zum Nachdenken

1. Wo findet man die Schranken Gottes? Sind Gott Schranken gesetzt?
2. Ist Wissensdurst nach erfolgtem Körpertod nutzlos geworden?
3. Was bedeutet Lebensfülle?
4. Beschreibt das Entfalten geistigen Bewußtwerdens.
5. Definiert den Begriff "Geistes-Kraft".
6. Warum ist eine sichere Geistige Grundlage unerläßlich beim Studium Kosmischer Telepathie?
7. Diskutiert über "richtiges Wünschen".
8. Wie erstellt man Kontakt mit seinem Gott-Selbst?
9. Können wir uns "entwickeln" (das eingewickelte Bewußtsein wieder auswickeln)?
10. Nennt drei Gründe für eure Antwort.
11. Beschreibt euer eigenes Erwachen gegenüber dem Weltall.
12. Warum ist Enthusiasmus eine Geistes-Haltung?

AUFLADUNG WIRD AUSGELÖST
DURCH GEFÜHL



WUNSCHKRAFT

IHRE DYNAMIK

Gedanke mit Gefühl gewürzt, erzeugt Wunsch-Kraft. Die Intensität der Gefühle setzt die geballte Energieladung in uns frei, aus welcher Dimension sie auch kommen möge. Die Großen Lehrer sagen: "Eure Gedanken suchen ihren Weg über riesige Distanzen, um sich im Geiste dessen niederzulassen, der energisch und begeistert nach unseren Worten verlangt. Intensives Wünschen und Hingabe, verbunden mit der Absicht, die Information für das Licht und das kommende Gottes-Reich einzusetzen, sind die Faktoren, die unsere Gedanken zu dem Empfangsbereiten hinziehen. Niemand bleibt unbemerkt, der liebevoll und offenen Sinnes ist, um von den Himmlischen Heerscharen zu empfangen."

Über einen ungenanntsein Wollenden hat der Kosmische Meister *Aljanon* diese Botschaft gesandt: "Gedanke und Gemütsbewegung erzeugen Gefühle. Dieses ist die Kräfte-Ballung, vereint mit dem Gepräge des Bewußtseins des Individuums und wird freigesetzt auf seinen Körper und seine Umwelt. Was geschieht im Umweltbereich? Seid euch wohlbewußt: Gedanke ist ganz einfach Energie. Und als solcher hat er Kraft, nämlich die Willens-Kraft des Individuums, das ihn aussendet."

Die Unsichtbaren Lehrer (durch *Betty White*) haben dies schon ausgedrückt: "Die Energie, mit der ihr uns anruft, ist das Maß von dem, das ihr bekommt. Nicht so sehr die Energie des Anrufs, sondern das Demonstrieren von Kraft nach dessen Erfüllung ist wichtig; also Energie Maß für Maß. Sie sagen uns: "Ihr müßt Kraft einsetzen, um diesen ersten toten Punkt zu überwinden. Dabei sollt ihr entspannt bleiben und den Geist stimulieren, damit er auf wundervolle Weise reagiere. Wir müssen das befreien, was *Raynor Johnson* die "Innere Pracht" nannte. Sie soll sich erheben können, das Herz herrschen lassen. Doch bei all dem schart euch zusammen um einen guten festen Kern des Strebens. Euer Herzens-Wunsch ist wichtiger für euch als euer Sinnes- Wunsch. Das Vorbereiten eurer Seele ist viel wichtiger als eure mentale Vorbereitung."

Die Meister sagen:

"Sobald ihr in der richtigen Verfassung seid, können wir kommen". Oder mit anderen Worten: "Wenn der Schüler bereit ist, kommt auch der Meister!" Wir müssen uns selber erheben; sie können es nicht für uns tun. Die Himmlischen Inspirations-Kräfte kommen zu uns, suchen uns aus, aus einer Kombination von Zuständen, die wir selber schaffen. Unsere eigenen seelischen Sehnsuchts-Ausstrahlungen und Kräfte-Ballungen vereinigen sich mit Himmlischen Kräften, um einen gegenseitigen Austausch zwischen Himmel und Erde zu ermöglichen. Wir sollen uns nicht mit dem Gedanken befassen, was wir erhalten werden, sondern lediglich an den berechtigten Anspruch auf die Erreichbarkeit Höherer Mächte in uns, die sich in uns eröffnen.

Die Großen Lehrer sagen: "Liebe ist das mächtige Medium der Kommunikation, das Sprungbrett dazu oder der Trittstein im Fluß, der uns sicher ans andere Ufer gelangen läßt!" Damit wird ersichtlich, daß der Vorgang Kosmischer Telepathie angeregt wird durch den gegenseitigen Wunsch. Wesenheiten aus anderen Dimensionen stehen bereit, um mit uns zu sprechen; sie warten lediglich auf eine entspannte Bereitschaft unsererseits.

Wir haben gelernt: es gibt drei Arten von Telepathie:

1. Von Solarplexus zu Solarplexus;
2. Direktes Senden und Empfangen von Geist zu Geist;
3. Die Resonanz-Energie von Seele zu Seele.

In einer Durchsage eines Wesens genannt Latrob an Jacques Drabier wurde dies so erklärt:

"Solarplexus-Kommunikation" zwischen gewöhnlichen und Gefühlsmenschen wird beherrscht durch das Verlangen und ist vor allem zentriert in den animalischen und astralen Körpern.

Geist-zu-Geist-Telepathie ist bar aller emotioneller Zustände, mit keinem Verlangen, die Botschaft durchzubringen, ist also von passiver Natur. (Besorgnis, ob oder nicht ihr Erfolg haben werdet, kann eure ausgesandte Energie blockieren, sogar bis sie als Bumerang wirkt und auf ihren Sender zurückkommt).

Ebenfalls kann ein Empfänger, der zu intensiv ist im Aussenden, starke Energie-Mengen freisetzen, welche das auf ihn zukommende Fließen blockieren können.

Um wirklich Telepathie zu verstehen, muß man schon die Natur der Kräfte, der Ausstrahlungen und des Aussendens von Energie-Strömen kennenlernen."

“Die Höchstform der Telepathie besteht von Seele zu Seele. Sie ist nur möglich bei integren Personen mit der Fähigkeit, sich ins Seelen-Bewußtsein zu konzentrieren.

Die Arbeit telepathischer Kommunikanten ist eine der wichtigsten, wie nun das Neue Zeitalter (New Age) heraufdämmt. Es wird von immensem Wert für alle sein, die Bedeutung dieser Kontaktart zu lernen und zu studieren.”

Das geringste Verlangen seitens irgend eines Empfängers wird einen Ozean oder mehr guten Willens auslösen als den Höheren Dimensionen als Erfüllung dieses Wunsches.

Kommunikation hat immer Sinn und Zweck, einen gemeinsamen Nenner, der reziproke Schwingungen auslöst. Diese ihrerseits werden zu Verbindungs-Wegen. Stets ist die telepathische Reise startbereit, aber nur wenige sind so weit, ihre unbekannten Pfade zu beschreiten. Wir erschließen diesen Energie-Vorrat durch unseren Kontakt mit Gott und dem Höheren Bewußtsein! Irgendwer hat mal gesagt: "Reck so hoch du kannst, mach einen Knoten und häng' dich dran."

Wir wollen uns immer klar sein: Existenz ist nicht Schöpfung, und Kontakt ist nicht Bestimmung. Auch müssen unsere Energie und Macht bewahrt, erneuert werden, eine innere Stabilitäts-Sicherheit, unabhängig von äußeren Umständen, muß vorhanden sein; dann erst wird uns klar, daß wir ein Kräfte-Gefühl über unser eigenes hinaus besitzen, das zugänglich und verwendbar ist." Unser Kontaktfluß braucht nicht nur ein spärliches Tröpfeln zu sein, armselig und behindert. Der Empfang wird nur beschränkt durch unsere Wunsch-Kraft und die Energie, die dahintersteht.

Unser Quell ist unerschöpflich, mitfühlend und verständnisvoll, unbeschränkt im Spenden von allem Guten für uns, das wir erworben haben und verdienen, aber nur vorausgesetzt, wir sind bereit, es weiterzugeben, nachdem wir es erhalten haben. Kennt ihr die Parabel der drei kleinen Goldfische? Sie schwammen in ihrem kleinen Rund-Aquarium ständig im Kreise. Eines Tages erbarmte sich ihr Pfleger über den engen und begrenzten Raum. Er brachte sie in ein hübsches großes Rund-Aquarium. Merkwürdig: die kleinen Goldfische schwammen weiter im gleichen engen Kreise, an den sie sich gewöhnt hatten.

Ein weiteres Gleichnis: es war ein fauler Gockel, der immer auf die anderen wartete, daß sie die Morgendämmerung verkünden. Dann nickte er lediglich mit seinem Kopfe! Wunsch-Kraft bestimmt, was ihr vollbringt, in eurem Andachtsleben und in dieser telepathischen Lebens- Kraft.

Adamski erhielt einmal eine Durchsage über diese ehrfurchtgebietende Kraft: "Universelle Kraft hat zwei Tätigkeitsgebiete: Anziehen und Abstoßen. Diese wandeln

sich um in Energie. In der Mechanik wird die Kraft erkannt als Energie; in der Psychologie als Gedanke. Gedanke ist ein chemischer Vorgang. Wir wissen: es gibt ein Gesetz der Affinität (Verwandtschaft), mit An- und Abstoß-Vorgängen. Sie beherrschen die chemischen Verbindungen, um eine Energieform zu schaffen. Es ist eine aggressive Kraft, in alle Richtungen ausstrahlend, druckauslösend auf umgebenden Kraftraum und damit wellenerzeugend in jenem Element."

"Gedanke strahlt nicht aus in einer einzigen geraden Linie, sondern radial in Milliarden gerader Linien in allen Richtungen, wie ein strahlender Lichtfunke sich in gleichmäßiger Stärke in allen Richtungen ausdehnt. Geist ist das Mittel, dank welchem der Gedanke von einem Punkt zum anderen befördert wird. Der Raum ist ein Ozean aktivierter, anziehender und rückstoßender Kräfte, stets in Bewegung. Alle Bewegung entsteht aus kleinen Einheiten, Atome genannt. Ein Atom läßt sich vergleichen mit einem Mikro- oder Miniatur-Sonnensystem mit einer Zentral-Sonne; um diese kreisen auf bestimmten Bahnen negativ geladene elektrische Kraft-Einheiten (Elektronen). Die Zentrale Sonne oder Atom-Kern ist positiv geladen. Ihre Ladung entspricht der Gesamtladung aller Elektronen, die um sie kreisen. Miniatur-Universen tragen eine unauslöschliche Erinnerung ihrer Existenz in jede Erscheinung. Erscheinung entsteht aus Potential-Kraft, die dank dem Affinitäts- Gesetz die Partikel zusammenzwingt."

Schauen wir auf zu unserem Himmlischen Vater, der uns alle Weisheit vermittelt, und erbitten wir das Verständnis über all diese Seine Schöpfungs-Wunder. Meister Kuthumi verspricht uns diese Hilfe: "Da wir es wagen, von der Hierarchie her ein solches Buch freizugeben, erteilen wir einstimmig unseren Segen all den Seelen, die wünschen, diese Erfüllung in diesem Leben zu finden. Solchen Seelen wird geholfen durch direkten Einfluß aus den Höchsten Ebenen, damit sie den echten Pfad der Selbstverwirklichung und des Erfassens ihrer Göttlichkeit finden. Unser darauf ruhender Segen wird die Reichweite, den Einfluß und das erfolgreiche Anwenden verbreiten. Beim Entstehen dieses Buches erbat ich von Meister Kuthumi einen Bericht über die Beziehung geistiger Höher-Entwicklung zu klarer und göltiger Telepathie.

Seine Antwort:

"Telepathie ist ein unpersönliches, universelles Prinzip. Sie erinnert an ein anderes Prinzip: "Gleich und gleich gesellt sich gern", sowie an das Gesetz der Schwingungen. Du ziehst Gleichartiges an. Sie ist aktiv und gegenwärtig, auf welcher Entwicklungs-Stufe man sich auch befinde. Wünscht der Sucher Verbindung mit Höchster Ebene und Höchsten Geistigen Bereichen aufrechtzuerhalten, dann ziemt es sich für einen solchen, ein höchst vergeistigtes Leben zu führen, das ihm gemäß seinem Entwicklungsstand möglich ist."

"Das heißt buchstäblich, sich in all dem Licht zu bewegen, das man bekommen hat. Es heißt, euer Licht leben, damit es euer eigen werde und ein Teil von euch, eure sämtlichen Lebens-Ebenen durchdringend. Es heißt, jegliche Herausforderung zu überwinden, die euer Licht (Verständnis) euch gegeben hat. Dann könnt ihr bereit gemacht werden für Mehr-wissen und Fortschreiten im Leben auf einer sogar höheren Ebene. Leben gehört eigentlich nicht dir, solange du nicht seine Aktion in deinem Leben produziert hast"

"Man kann nicht träge sein auf dem Geistigen Wege und trotzdem erwarten, über das Höhere Selbst Kontakte zu erstellen mit den höchsten und würdigsten Ebenen. Wiederum gilt: "Gleich und gleich gesellt sich gern. So wie der Mensch ist, so wird er Gleichartiges anziehen. Dies ist das Gesetz der Anziehungs-Kraft. Wo du auch auf deinem Pfade seist, wirst du Gleichartiges anziehen. Geistige Entwicklung ist sehr eng verbunden und abhängig von der Beschaffenheit der telepathischen Verbindung, die auf den suchenden Geist zurückwirkt. Man muß wissen: telepathische Fähigkeit ist immer vorhanden, sogar im Tierreich." Seine Meinung interessierte mich auch hinsichtlich der ziemlich widersprüchlichen Fragen, ob es ratsam sei für Anfänger, dieses Einstimmen allein oder in Gruppen durchzuführen.

Hier seine Erklärung:

"Auch dies steht in direkter Beziehung zur Entwicklungs-Stufe der Seele. Das Einstimmen auf die höchste Kontakt-Stufe ist stets gefahrlos für jede Seele, auch wenn sie allein ist, sofern sie bereits die Grund-Prinzipien des Lichtes und dessen Einsatz gemeistert hat. Solche Seelen müssen bereits ein geistiges Urteils-Vermögen sich angeeignet haben, um den Unterschied zwischen Licht und dunklen unterbrechenden Kräften zu kennen."

"Sie müssen bereits eine geistige Stellung erreicht haben, die ihnen Schutz gewährleistet, so daß keine Furcht in ihrer Übung auftreten kann. Furcht jeglicher Art wird gerade das Gefürchtete anziehen. Eine starke Hülle Göttlicher Liebe ist lebenswichtig." ("I AM": Tube of Light = Licht-Bunker- D.H.).

"Ein absoluter Neuling, unerfahren auf diesen Gebieten und auch ein in jeder Hinsicht Unentwickelter, der sich niedersetzt und sein Wesen öffnet, würde aus der Astral-Ebene jene ihm Gleichgestuften anziehen, die sich an sein Wesen heften als unwillkommene Informations-Quellen. So muß auch hier zuallererst eine Einstimmung auf den Ursprung aller Schöpfung und die Gottes-Gegenwart in uns ("I AM" Presence) hergestellt sein, um die Güte des Kontaktes zu gewährleisten."

"Güte des Kontaktes wird natürlich bestimmt oder ermittelt durch genaues Prüfen des übermittelten Inhaltes. Zuerst muß einmal eine vergeistigte Seelen-Kraft vorhanden sein, ein sich Öffnen des Herzens mit Liebe zu Gott und seiner gesamten Schöpfung. Dieses Fließen der Liebe ist der schönste Schutz, den es gibt. Wer lichterfüllt ist und in Liebe schwingt, begegnet keiner Gefahr in telepathischen Verbindungen mit den Höheren

Ebenen. Eine Gruppen-Sitzung wird daher sicherer sein für geistig noch Unerfahrene. Aber wer schon mit Gott gewandelt ist und seinen Mit-Menschen Liebe entgegenbringt, wird auch in seiner Einsamkeit unbeschadet bleiben, wenn er allein meditiert und Kosmische Telepathie betreibt."

Das Echo in mir auf seine Worte ist vertraut.

1. Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.
2. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
3. Er erquicket meine Seele; er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
4. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchtete ich kein Unglück; denn Du bist bei mir, Dein Stecken und Stab trösten mich.
5. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
6. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

PSALM 23 - Ein Psalm Davids



Zum Nachdenken

1. Definiere "Wunsch-Kraft".
2. Wie werden die Gedanken unserer Raum-Brüder von uns angezogen?
3. Was ist Gedanke?
4. Wie mißt man die empfangene Energie?
5. Wie errichtet man seine Geistige Basis
6. Bezeichne die drei Arten der Telepathie.
7. Beschreibe die höchste Telepathie.
8. Was ist die "ehrfurchtgebietende Kraft"?
9. Diskutiere Selbst-Verwirklichung.
10. Erkläre das Gesetz der Anziehungs-Kraft (magnetischer Sog).
11. Warum ist Furcht eine destruktive Gefühls-Regung?
12. Definiere Geistige Einstimmung und erkläre ihre Beziehung zur Kosmischen Telepathie.

IV

DER EINSATZ

SEINE DYNAMIK

Wunsch und Enthusiasmus für dieses geistige Streben werden stagnieren, wenn sie nicht auf bestimmte Ziele gerichtet sind durch entschlossenen Einsatz. Allzu rasche Entwicklung in dieser Sache würde Verwirrung im Bemühen schaffen; somit entstünde Chaos anstatt Charakter. Sofern der Geist nicht entsprechend für den Empfang vorbereitet ist, fällt der Inhalt der Botschaft wie Spreu auf felsigen Boden. Kontakt ist nicht Endziel. Es ist nicht so sehr das Empfangen, das höchstwichtig ist, sondern die Fähigkeit, zu akzeptieren, zu erfassen und das Gegebene zu absorbieren. Es steckt ein tiefer Sinn in allen telepathischen Bemühungen mit den ätherischen Bereichen. Dieser Sinn ist niemals frivol oder unterhaltungslustig.

Wahrheiten werden von anderen benötigt für ihren eigenen Fortschritt. Das Gerät für Fortschritt ist die Wahrheit. Gelebte und ins Erden-Leben aufgenommene Wahrheit wird zur Rüstung für den Erfolg auf dieser physischen Ebene. Alles kosmische telepathische Streben sollte begonnen werden mit der Geistes-Haltung, sich dem Dienste an der Menschheit zu widmen. Ohne diese Hingabe verlöre die Betonung auf Moralität und Charakter-Bildung ihre Kraft. Das Bewahren einer wunschkdictierten Haltung und von Flexibilität eignet sich für den Neuling, um Antwort zu erhalten, sofern der Wunsch gerichtet ist auf Wahrheit und persönliches Wachstum und nicht nach Sensations-Gier und Phänomena. Unsere wundervollen Himmels-Kräfte verwenden lange Zeit-Abschnitte und viel Energie auf das Vorbereiten einer Seele für schließlichen telepathischen Kontakt. Es wirkt für sie sehr frustrierend, wenn das Erwachen pervertiert wird in falsche Kanäle für falsche Zwecke.

Ein Sprecher hat sich so geäußert:

"Die träge Seele behindert sehr stark ihren Fortschritt nach erfolgtem Tod, wenn sie sich gedanklich nicht mit ewigen Dingen befaßt hat während ihrer irdischen Pilgerfahrt. Verkörperung auf dem Planeten Erde ist eine Vorbereitungs-Zeit, in der man viele Hindernisse und Benachteiligungen antrifft und überwinden muß. Doch soll man die irdische Szene verlassen mit einem Beitrag für das Gute des Ganzen. In erster Linie besteht der Zweck der Verkörperung im Fortschritt und in der Entwicklung des

Charakters und Göttlicher Absicht. Es ist jedes Menschen ureigene Pflicht, an jenem Tag des Übertritts in die Geistige Welt auf seine Taten während dieses Lebens zurückzuschauen mit einem Gefühl des Stolzes und dem Gefühl des Erfüllens seiner Aufgabe. Sicher: die betreffende Seele mag ja sehr gut wieder diesen Weg gehen; das stimmt, aber die künftige Erden-Fahrt wird umso leichter sein und umso großartiger in bezug auf Erfolg, wenn das jetzige Leben richtig geführt wurde."

Bedenkt auch, daß physische Verkörperung eine Art menschlicher Trennung bedeutet und deshalb Einsamkeit. Dies ermöglicht jedem von uns, einen individuellen Charakter zu entwickeln, aber bis das Ego sich dessen bewußt wird, sucht es Zuflucht in der Menge. Doch nur wenn wir noch einsamer werden, werden wir weniger allein sein. Denn wir müssen noch tiefer eindringen ins Zentrum unseres Wesens, bis wir uns eingehüllt fühlen in das Bewußtsein des Einsseins mit dem Schöpfer. Das Entrinnen aus der unentrinnbaren schmerzenden Leere wird nicht erzielt durch äußerliche Aktivitäten, sondern in das Eingehen in das, was scheinbar noch größere Einsamkeit bedeutet.

Bei einer Diskussion über diesen Einsatz-Geist sagte *Andromeda Rex*: "Darauf warten wir ständig und überwachen eure Welt auf der Suche nach jenen Herzen, die zum größeren Bild erwachen und sich vorbereiten für die größere Bürde für einen Planeten und seine Bevölkerung. Wir suchen jene, die von den Nöten dieser Welt in ihren Gebeten und Anrufen sprechen; jene, deren Herzen bluten für die Nöte der Menschheit. Diese Art Ergebenheit gegenüber dem Reich Gottes auf Erden wird bei uns automatisch registriert."

Nun begreifen wir, daß Inspiration zu einem ganz bestimmten Ziel führen soll. Öl fließt in leere Gefäße. Inspiration muß einen Behälter haben. Sie füllt ihn, wozu er vorbereitet ist. Das Fließen muß etwas auf praktische Art vorwärtsbringen.

Während meiner früheren Sitzungen mit den Meistern zwecks Belehrung, worin auch telepathisches Bestreben eingeschlossen war, empfing ich eine höchst interessante Rede, die ihr Vorgehen offenbart in ihrer Hilfe für den Neuling. Ihr werdet sie mit Interesse lesen: "Wir alle gehen nach einem bestimmten System vor, um dem Jünger auf dem Pfade bei der Bewußtseins-Entfaltung zu helfen."

- 1) "Am Anfang führen wir die Seele dank ihrer Neugierde zu den ersten Schritten telepathischer Übungen."
- 2) "Dann befriedigen wir ihre vielen persönlichen Fragen und Nöte."
- 3) "Dann ziehen wir uns während einer bestimmten Zeit zurück, um der Seele Zeit zu lassen, ihre Aufmerksamkeit auf die geistige Vorbereitung zu richten, den Geist mit Wissen und Verständnis zu versehen (*Bücher, Vorlesungen, Konferenzen*)."
- 4) "Dann suchen wir die Aufmerksamkeit zu konzentrieren auf persönliches Wachstum und Entwicklung für einen breiteren Kontakt-Einsatz."
- 5) "Schließlich, wenn diese Vorstadien bewältigt sind, nähern wir uns der Seele einmal mehr mit der Göttlichen Absicht."

"Der Sinn aller höheren Kontakte ist immer, Sterbliche aufzusuchen und sie auf die Tatsache aufmerksam zu machen, was geistiges Überleben bedeutet. Die Seele soll sich intelligent dafür vorbereiten mit Wachstum und Verständnis in dieser Richtung. Sie soll auch das persönliche Geschick in der Verkörperung spüren. Und schließlich soll sie ein größeres Verständnis erarbeiten über den größeren Kosmos und des Menschen Beziehung zu der gesamten Schöpfung in all den universellen Daseins-Ebenen. Dies ist stets die Botschaft und wenn sie vollständig durch den menschlichen Kontakt aufgenommen worden ist, dann sind solche Seelen bereit zur Belehrung anderer."

Wie ich nun diese fünf einfachen Schritte analysierte, kam ich auf sechs Abschnitte innerhalb dieses Systems, die mir halfen, es zu verstehen. Hier sind sie:

1. **NEUGIERDE** - Geringere Lehr-Kräfte halten die Aufmerksamkeit des Studenten um jeden Preis, mit jeder Methode - Kontakt und nicht Inhalt ist hier der Anfang. Viel Trivialitäten und Unwichtiges sind hier vorhanden, während der Student zu hören lernt.
2. **ÜBERZEUGUNG** - Durch das Suchen nach viel irdischer und persönlicher Information beginnen sich die trüben Wasser der Trivialitäten zu klären, doch immer ist noch eine starke Mischung von falsch und wahr vorhanden. Dann aber wird das Urteils-Vermögen stärker und herrscht vor im Schritthalten mit neuen Offenbarungen. Unstillbarer Hunger nach Büchern, Vorlesungen und gleichgesinnten Menschen.
3. **KONZENTRATION** - Botschaften entfernen sich von der persönlichen Ebene und nähern sich der Charakter-Ebene. Sie werden geistiger, verlässlicher, abhängiger von Höheren Quellen.
4. **WEIHUNG** - An diesem Punkt erfolgt Seelen-Gedächtnis. Furcht wird zerstreut, Wunsch nach wahren Dienen wird geweckt, da nun die Botschaften größere Tiefe an Wahrheit und Weisheit enthalten.
5. **BEREITSCHAFT** - Eine bestimmte und sichere Gabe wird deutlich sichtbar für die Mission, die diese Seele hat in ihrem Dienst an der Welt. Der Hierarchische Meister als Pate oder Förderer wird offenbart und identifiziert.
6. **EINSATZ** - Hier, ein Gefühl der Mission, sogar ein Bewußt-Werden seiner Art, fließt ein in die Seele, zusammen mit dem Ruf "Folge mir!"

Vielleicht erinnert dieses Vorgehen etwas an einen Tauchsprung in den kühlen See, wenn man zuerst die große Zehe ins Wasser streckt, und dann, kühner geworden, hinein geht bis zu den Knien und schließlich entschlossen eintaucht!

Wer unter uns hat anfänglich nicht gemeint, er finde einfach nicht die Zeit für solche Dinge, für diese frühe Morgen-Wache oder dieses späte nächtliche Einstimmen? Doch schließlich merkten wir: es war nur möglich, indem wir uns die Zeit nahmen! Bemerkung der Meister: Ihr müßt euch die Zeit nehmen, die Außen-Welt gibt sie euch nicht! Es ist nicht das Hinwenden zu den lebensnotwendigen Dingen, sondern das ununterbrochene Anwenden, was das Leben alltäglich macht! Ihr wisst ja: "Jeder Gedanke ist ganz einfach Energie und als solcher hat er die Willenskraft des Individuums, das ihn aussendet." Die Unsichtbaren Lehrer - sie sprachen über sie vor Jahrzehnten durch *Betty White* - haben das sehr schön ausgedrückt. "Die Kraft, mit welcher ihr uns anruft, ist das Maß für all das, was ihr empfängt! (Mit anderen Worten: was ihr sät, das erntet ihr. Gott kann für euch nur das tun, was Er durch euch tun kann! - D.H.).

Nicht so sehr die Kraft des Anrufes, als der Kraftaufwand zwecks Erfüllung bestimmt den Erfolg: Energie Maß für Maß!" Bei jeder Entspannung ist der anfängliche tote Punkt zu überwinden, um den Geist anzuregen zur wundervollen Reaktion. Wir müssen gemäß *Raynor Johnson* die innere Herrlichkeit freisetzen, damit sie sich entfalte, der Stimme des Herzens folgend, und dabei doch den guten festen Kern der Erfüllung nicht aus den Augen verlieren. Folget der Stimme eures Herzens! Dies ist wichtiger, als auf den Intellekt zu hören. Die Stimme des Herzens ist die innere Stimme, meistens wohl leise, aber umso eindringlicher und nachhaltiger. Es ist das Höhere Selbst, das Christus-Selbst, das "ICH BIN" ("I AM"), das aus uns spricht, während der Intellekt sich lediglich auf die Erscheinungswelt (Trugwelt der Maya) stützt; dies führt zwangsläufig zu Trugschlüssen.

Nochmals: die Stimme des Herzens ist also viel wichtiger als die des Intellekts. Das Bereitmachen der Seele (Gefühlsleben) ist viel wichtiger als die gedankliche Vorbereitung. Wie sagen doch die Hohen Meister: "Wenn der Schüler bereit ist, kommt auch der Meister!" Aber nicht vorher..! Von den Hohen Rednern stammen diese Worte: "Die weltlichen Dinge sind nötig, aber die geistigen Dinge sind von vitalem Interesse für das Leben. Und gerade innerhalb dieser Werte wirken wir auf die Menschheit ein. Das Erledigen der täglichen Pflichten wird für den ganzen Tag geheiligt und gehoben durch eine einzige Stunde telepathischen Kontaktes mit der ätherischen Welt. Die Folgen nur schon einer kleinen Spur Vertrauens in diese Richtung sind für lebendige Seelen auf diesem Planeten gar nicht zu ermessen."

Damit der Einstrom ständig erhalten bleibe, müssen wir das Höhere Bewußtsein aktiv in unserem Alltag anwenden. Wir müssen eine wahre Elefantenhaut entwickeln gegenüber den rauen Umweltbedingungen und harten Schlägen, den unangenehmen und hindernisreichen Kontakten im Leben. Ich verbrachte einige Jahre auf einer Texas-Ranch, einer riesigen! Meine nächsten Nachbarn waren Hunderte von Hereford Kühen; ihr mächtiger Wassertrog war gerade außerhalb meines Küchenfensters jenseits des Zauns. Die Lektion, die mir dieser Trog erteilte, habe ich nie vergessen. Ich schaute den Kühen zu, wie sie in tiefen durstigen Zügen das Wasser einsogen. Dabei sah ich auch,

daß aus dem Hahn das Wasser nachströmte, damit der Wasserstand immer gleich blieb, solange das Vieh daraus trank.

Dann, zu bestimmten Zeiten, während der heißen Mittagssonne, war kein Vieh zugegen. Der Wasserhahn war untätig, das Wasser überdeckte sich mit Staub und Abfall und erwärmte sich in der Sonne. Da war kein Wegfließen, das ein Nachströmen bedingt hätte! Und genauso ist es bei unserer geistigen Pilgerfahrt: wir müssen das Fließen aufrechterhalten durch das Ausströmen der Wahrheit, anstatt nur eine Tasse voll für uns zu stehlen und damit davonzurennen. Im Kontakt mit der Umwelt können wir das Hemmnis lösen, wenn sich Gelegenheit ergibt und Führung beachtet wird und Urteilsvermögen es zuläßt. Außer während Ruhepausen oder bei nervöser Spannung ist unsere Geistestätigkeit stets am Fließen. Gott-Vater-Mutter ist Liebe. Wir sind gottähnlichst beim Wiedergeben dieser Liebe, beim liebevollen Sprechen, beim mit Liebe erfüllten Handeln durch unsere liebende Haltung. Dies gewährleistet das stete Einfließen der Liebe in uns.

Andromeda Rex sagt: "Liebe ist die stärkste Kraft im Universum und die höchstmögliche Schwingung auf eurem Planeten. Sie erscheint auf unseren Bildschirmen in den Sternschiffen wie Diamanten am dunklen Nachthimmel. Liebe öffnet den Weg, auf welchem unsere Mitteilungen zu jener Gedankenquelle reisen können, die zu uns ausgesandt wurde. Damit erhebt ihr eure liebevollen Gedanken höher zu uns und wir können unsere eigenen auf dem gleichen Weg zu euch zurücksenden."

Kurz zu den ermutigenden Worten der Unsichtbaren durch *Betty White*: "Die Umwelt kann eure Kraft unbemerkt anzapfen. Das aufreibende Erdenleben vermag euren Kräfte-Nachschub zu vermindern. Kehrt daher regelmäßig zurück zum Kraftwerk. Der Urquell wird euch nicht im Stiche lassen, sofern ihr eure Sicherheit nicht verliert und euch mit Verkrampfung erwürgt. Damit koppelt ihr euch ab und erstickt euch. Verspürt ihr Kräfte-Verlust, geht in die Stille, pegelt euch ein und die Kraft fließt wieder, auch in der Kleinarbeit des Alltags. Fahrt ihr mit Volldampf voraus, so denkt daran: die Sterne sind immer noch da. Ihr könnt zu ihnen aufschauen, bei Einbruch der Dämmerung. Sich einstimmen heißt, Behaglichkeit in sich einströmen lassen durch Kontakt mit kraftvoller und machtvoller Sicherheit. Dort könnt ihr eure Entschlüsse fassen, und dann geht daran und führt sie aus!"

Saint Germain betonte einmal (via *Yolanda*, Geistige Sendbotin für *Mark-Age*): "Wir haben es nicht nötig, euch Beweise von Unserer Existenz zu geben, sondern vielmehr ihr müßt Uns zeigen, daß ihr zu Uns kommen wollt. Ihr müßt Uns Beweise eurer Vertrauenswürdigkeit und Verantwortlichkeit geben, wahre Geistführer und Jünger und echte Bewohner dieses wunderschönen Planeten Erde zu sein, der in seinen höchsten Entwicklungsstand übergeht." Meister *Kuthumi* hat einmal gesagt: "Lange hin und her zu diskutieren, ob Kosmische Telepathie für die Menschheit möglich ist oder nicht, das ist

völlig unnütz. Hauptsache: der Erdenmensch ist bereit, die nötige Disziplin zum Probieren zu erbringen. Kritisieren ist leicht; ernsthaftes Anwenden nicht. Beherrzte, entschlossene Seelen werden ihren Weg fortsetzen mit unüberwindlicher Entschlossenheit, die ihnen auch die gewünschten Ergebnisse bringt. Die schwächeren Teilnehmer werden unterwegs abfallen."

„Wir beurteilen und bemessen den Grad der Aufrichtigkeit und den Willen, den Pfad zu beschreiten, die der Neuling auf dem telepathischen Sektor erbringen kann. Unter den vielen, die sich neuerdings mit diesen Wahrheiten befassen, wird dieses Buch die Spreu vom Weizen trennen, oder wie ihr weltlich ausdrückt, die reifen Männer von den unreifen Knaben absondern. Dann werden viele neue, hohe Lehrkräfte und Sendboten ihren Dienst an dieser Welt und dem vorwärtstrebenden Licht beginnen."

Es wird betont: das Erwerben dieser mentalen Techniken steht direkt im Verhältnis zum und hängt ab vom Bemühen, sie zu meistern.

Wir müssen eine bestimmte Art Disziplin aufrechterhalten für ein starkes, frommes, andachtsvolles Leben. Ausdauer und Fleiß sind nötig zum Überwinden der Trägheit auf diesem geistigen abenteuerlichen Weg. *Ashtar* zitierte einmal *Elohim Herkules*: "Seid AUF, aber nicht VON dieser Welt. Seid kontaktwürdig für die ätherischen Kräfte, indem ihr euch löst von den fleischlichen Begierden dieser Welt. Denkt nach über Vollkommenheit, ... über das, was ihr vom Üblen ins Gute verwandeln wollt, von Krankheit zu Gesundheit und von Unwissenheit zu Kenntnis. Konzentriert euch darauf, ein ausgewogener Mensch zu sein, denn im unausgewogenen Zustand seid ihr von keinerlei Nutzen, weder für die Raum-Wesen noch für euch selber."

Je öfter wir uns himmlischen Begegnungen aussetzen, desto höher wird unsere Schwingung und umso leichter die telepathische Verbindung. *George Adamski* wurde gesagt: "Gedanken werden empfangen und übermittelt auf die gleiche Art wie beim Radio, auf bestimmten Wellenlängen, aber ohne irgendein Instrument. Wir arbeiten direkt von Gehirn zu Gehirn, und hier wiederum spielt Entfernung keine Rolle. Indessen ist ein offener und empfänglicher Sinn für den Erfolg nötig."

"Während all den Jahren, da du uns Gedanken zusandtest, haben wir geantwortet. Dadurch ist eine starke kabelähnliche Verbindung entstanden zwischen uns; die Gedanken-Wellen gingen in Simplex-Richtung durch einen einzigen Kanal. Wann immer dein Sinn offen ist, dann können wir die Information senden, die du brauchst, genauso wie du eine Botschaft über das Telefon bekämost. Sein häufigster Kontakt, *Orthon*, sagte ihm: "Wir hatten dich während einiger Jahre beobachtet, bevor ich schließlich Kontakt mit dir aufnahm, bis wir sicher waren, daß dein Wissen über Telepathie entsprechend war."

"Bei unserem ersten Zusammentreffen prüfte ich deine Fähigkeit zum Aussenden und Empfangen telepathischer Durchsagen. Es blieb abzuwarten, ob und wie du dein Interesse in die Tat umsetzen würdest, wie gut du der Skepsis und der Lächerlichkeit widerstehen würdest, die zwangsläufig auf dich zukämen und ob du der Versuchung zur Selbst-Beweihräucherung und dem Kommerzialisismus die Stirn bieten könntest. Diese Worte sind vielsagend für den ernsthaften Telepathie-Studenten.

Eine Durchsage für mich, erhalten von einer lieben Kommandantin in meiner Anfangsschulung, besagte: "Jedesmal, wenn du in unsere Frequenz oder Schwingung eintrittst, wirst du dadurch gestärkt. Ob du's überhaupt aufzeichnen kannst oder nicht, ist unwichtig. Das Vermischen unserer Schwingungen bereitet dich vor für einen höheren Dienst. Entfernung ist keine Schranke für unsere gegenseitigen Kontakte. Deine eigene Wunschkraft ist der Kontakt-Schlüssel. Deine Gestalt wird überschattet und umhüllt von der Christus-Gegenwart (Höherer Mental Körper oder Christus-Selbst), wenn du mit uns in Kontakt bist und deine Gestalt erscheint als Licht für Hellsichtige."

"Die Körper der Lichtarbeiter müssen erfüllt sein mit den höchsten Schwingungen, bevor unsere Projektionen auf sichtbare Weise empfangen werden können." Die Beziehung eines Licht-Studenten zu seinen Geist-Lehrern ist sehr eng und kein Anlaß, davon bei jedem Gesellschaftsklatsch zu plappern. Auf Gedankenschwingen kommen ihre Worte in Gedankenschnelle vom rufenden zum empfangenden Herzen. Die Raum-Brüder sind hier und zwar physisch und ätherisch. Sie sind hier, um unser eigenes Gottes-Bewußtsein zu ergänzen und nicht zu ersetzen. Es geht um unser Einstimmen auf unseren Höheren Mentalkörper oder Christus-Selbst und unsere Verbindung mit unserem Gott-Selbst („I AM“ Presence) und unseren Geist-Lehrern (Aufgestiegene Meister und andere Wesenheiten).

Unsere Geist-Lehrer können viel vollbringen mit ihren Geräten, um nun bestimmte geistige Zentren zu erwecken und anzuregen und um uns auf unserem Pfad zu helfen. Die Zeit ist kurz, und deshalb kommen sie, um der Menschheit zu helfen. Sie arbeiten zusammen mit unseren persönlichen Lehrern, den Aufgestiegenen Meistern, und unseren Höheren Mentalkörpern, dem Christus-Selbst. Sie können auf eine ganze Stadt hinunterblicken und das geistige Verlangen jedes Menschen bestimmen, wie auch deren physische Fähigkeit für das Anpassen an die Energiekräfte, die für bestimmte Menschen erwünscht sein mögen. Ihre Überwachung funktioniert allezeit.

Andere Personen der unmittelbaren Umgebung eines Licht-Arbeiters sind ebenfalls in die Überwachung eingeschlossen, da alles, was einen Licht-Kanal betrifft, auch die Mission dieses Kanals betrifft. Jeder enge menschliche Kontakt, jede physische Verbindung untersteht der genauen Prüfung durch jene, die über Gottes Kanäle wachen wegen des Einflusses, der willentlich oder unwillkürlich diesen Lebens-Strom (Seele) betrifft. Es ist ihre Aufgabe, die Umgebung ihrer Vertreter zu überwachen, um Überlastung und Wirrwarr zu entfernen, falls sich so etwas bemerkbar macht. Denn der Sendbote muß

frei sein, muß in der ihm zugeteilten Aufgabe für das Göttliche Programm für den Planeten frei sein, um sich ausdrücken und handeln zu können. Nicht nur wurde diese Aufgabe an den Sendboten erteilt am Anfang des Einsatzes, sondern oftmals schon vor der Einkörperung.

Somit besteht unser fortwährender Einsatz darin, daß wir den Geistigen Kontroll-Behörden unseres Lebens vollständig erlauben, durch unser ganzes Wesen und die ganze Umwelt täglich zu gehen und von uns all das zu entfernen oder zu reinigen, was den Göttlichen Willen in unserem Leben stören oder zerstören könnte. Dies ist die fortwährende Weihe, ausgedrückt in den Worten des Apostels: "Ich sterbe täglich." Während der Meditationszeit kennzeichnen verschiedene Erscheinungen das Einsetzen telepathischer Verbindungen. Möglichkeiten: Verspüren der Nähe einer Wesenheit, Gefühl des Schwankens im Oberkörper, prickelnde Finger, mehr oder weniger starke ruckartige Bewegung, wenn die Frequenz des Strahls auf die richtige Höhe abgestimmt wird. Ferner Schläfrigkeit.

Aber dies sind nur Anzeichen, daß die dichte fleischliche Hülle, also der Körper, beruhigt wird für die bevorstehenden Durchsagen. Und hierfür ist eben vollständige Entspannung und totale Empfangsfähigkeit nötig. Beim Neuling tauchen unaufhörlich Fragen irdischer Art auf, doch das ist nur anfänglich und hört schließlich auf. Erst dann, als Echo auf das ernsthafte Bemühen, treten die Höheren Kräfte in Verbindung. Irdische Kräfte ziehen uns weg von der Konzentration auf die Höchste Ebene, und hierin besteht das Geheimnis aller bedeutungsvollen Verbindungen. Eure Gabe kann euch nicht weggenommen werden, aber sie kann begraben werden unter dem Schutt des Alltag-Lebens.

Ein Kanal für kosmische Durchsagen muß in frohmütiger Umgebung leben können, in einem entspannten Geisteszustand im täglichen Leben, damit das Bewußtsein erhoben werden kann auf den Punkt, wo Eindrücke kosmischer Art auf natürliche Weise fließen können. Übermittlungen können undeutlich werden oder der zarte Faden der Telepathie wird zerrissen durch Unglücklichsein, unruhigen oder gestörten Sinn, sogar elektrische atmosphärische Störungen wie z.B. Nebel, Dunst oder Stürme. Aus uns unerklärlichen Gründen fließt bei Neumond die telepathische Durchsage nicht so leicht wie während den neun positiven Tagen vor Vollmond.

Ferner kann eine "Empfangsstation" unbenutzbar werden durch körperliche Erschöpfung oder Müdigkeit. Ruhe erfrischt das Aussehen und stärkt die telepathische Verbindung. Vor einiger Zeit sprach Raumkommandant Anton, früher am Cook Mountain bei Deming, New Mexico, stationiert, über Gedanken-Antrieb. Hier sein Kommentar:

"Bitte sei dir klar: alle Dinge im Universum beruhen auf dem Prinzip der Propulsion (Antrieb). Wende diese Tatsache stets auf alle Dinge an, dann löst sich viel Mysteriöses und Erkenntnis findet statt. Das Ionisieren der Atmosphäre mit ihren Lebenseinheiten und Licht, aus denen sie besteht, beruht auf Magnet-Partikeln. Diese bilden den telepathischen

Faden zwischen einem Geist und einem Menschen. Sie gerinnen zu Gedankenwellen. Diese tragen den ursprünglichen Gedanken Impuls durch den Raum in die Zeit und die menschliche Passivität."

"Du hast mich gefragt: Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Aufenthalt nahe einer Raumschiff-Station und dem physischen Kontakt mit ihren Insassen. Die Nähe spielt vor allem eine Rolle bei physischen Kontakten. Bei dieser Kontaktart ist kurze Distanz, also Nähe, sehr erwünscht. Hingegen bei nur gedanklicher Übermittlung ist Distanz belanglos. Viele physische Kontakte sind erfolgt in der Nähe von Basen, eher als anderswo, und dies aus erklärlichen Gründen. Unsere Leute bleiben nicht sehr lange außerhalb ihrer Stützpunkte; sie erscheinen denen, zu denen sie gesandt wurden, nur einen Augenblick, um das zu sagen, was im Augenblick nötig ist. Wer in diese Basen gefahren oder begleitet wurde, hatte dieses Erlebnis bei oder nahe einer Basis-Zone. Wir legen keine großen Entfernungen in der physischen Oktave zurück, um solche Dinge abzuschließen. Es ist nicht nötig."

"Unsere Kontaktoren, also unsere Leute, die mit euch Kontakt aufnehmen, tun dies meistens mit denen, die relativ nahe sind. (Ich spreche hier nicht von kosmischen Kontakten aus Raumschiffen im ätherischen Bereich). Der Erst-Kontaktor erstellt dann ein Relais zu dem Kontaktierten (Kontakt- Person), von anderen Quellen außerhalb seines Bereichs. In allen Fällen richten wir unseren Strahl auf jene, die mit uns zusammenarbeiten. Dadurch wird ihre persönliche Schwingung sehr stark angehoben zwecks besseren Empfangs der Gedanken, die auf sie projiziert werden."

Somit begreifen wir: unser persönlicher Einsatz für das Göttliche Licht-Programm für diesen Planeten bringt uns nicht nur die volle Zusammenarbeit jener, die es durchführen, sondern öffnet uns auch die Tür für unsere eigene Mitarbeit in diesem Programm. Damit haben wir nun den quadratischen Rahmen für das geistige, feste Fundament abgesteckt, auf dem wir ein starkes telepathisches Gefüge aufbauen können, d.h. die Verbindung mit den höchsten geistigen Kräften der ätherischen Welten:

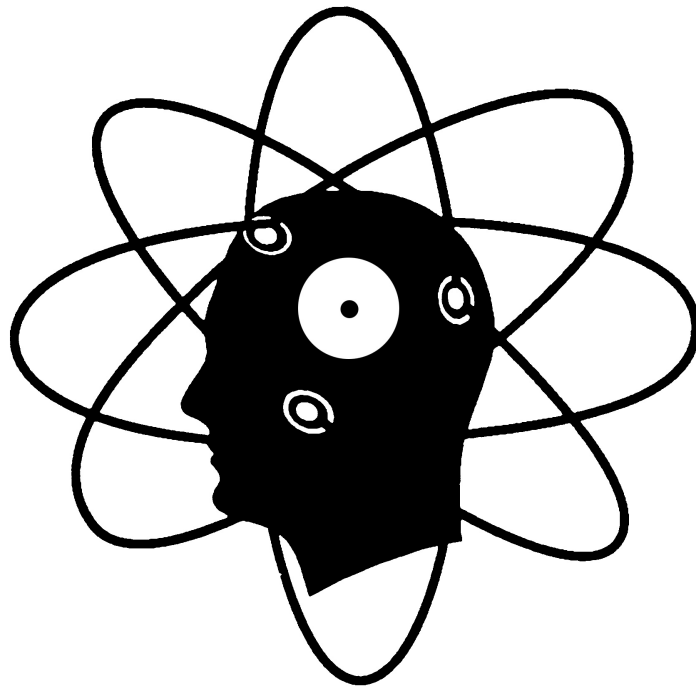
1. Wir müssen die absolute Möglichkeit erfassen.
2. Wir müssen eine enthusiastische Haltung einnehmen und alle Lebenserscheinungen schätzen.
3. Die Ladung unserer eigenen Wunschkraft muß die Kraft der Himmlischen Mächte erhöhen, um dem zu entsprechen.
4. Unser Einsatz für das Reich Gottes auf Erden muß uneingeschränkt und vollständig sein.

Nun können wir mit diesem gesunden Fundament uns auf sichere Weise mit den technischeren Aspekten unseres Themas befassen.

Zum Nachdenken

1. Wie würgen wir geistiges Bemühen ab?
2. Zweck allen telepathischen Bemühens?
3. Wie überwinden wir Einsamkeit?
4. Woran erkennt die Höhere Welt den möglichen Telepathen?
5. Nenne sechs Schritte im hierarchischen System für einen neuerweckten Sendboten!
6. Wieso wird ein Leben alltäglich, zum Gemeinplatz?
7. Wie halten wir den geistigen Zustrom aufrecht?
8. Wann sind wir am gottähnlichsten?
9. Wie erweisen wir uns als würdige Kandidaten für telepathische Verbindung?
10. Welche Geisteshaltung ist nötig für Telepathie?
11. Besprecht die Auswirkungen persönlicher Umgebung im Leben eines Geistigen Sendboten.
12. Nennt die vier Faktoren, die eine starke geistige Grundlage für Kosmische Telepathie bilden.

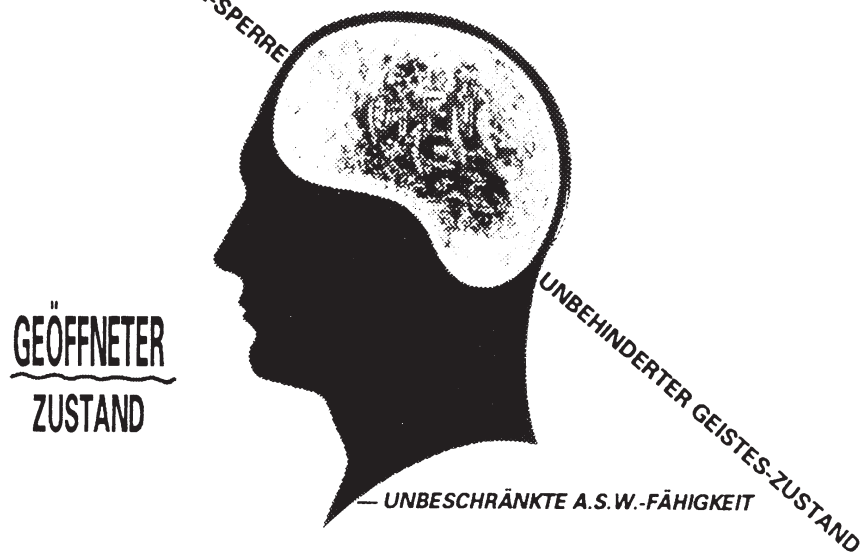
Teil II



ENTSCHLOSSENHEIT

FREQUENZ SPERRE

DER AUSSERIRDISCHE MENSCH



A.S.W. = Aussersinnliche Wahrnehmung

V

PLANETARE FREQUENZ IHRE DYNAMIK

Man fragt sich nun vielleicht: Ist die Frequenz des Planeten von irgendwelcher Bedeutung für Kosmische Telepathie?" Nach Vollendung vorliegenden Kapitels hoffe ich, alle seien mit mir einig: die Bedeutung IST sehr wichtig. In der Vergangenheit formte sie den Unterschied zwischen Erfolg und Fehlschlag. Als Hauptteil zur Ausbildung für dieses Thema sollen diese wenigen Seiten über die Frequenz unseres Planeten den Erkenntnis-Bereich erweitern und die Schwierigkeiten besser verständlich machen, die der Mensch in vergangenen Zeiten überwinden mußte, um seine geistigen Fähigkeiten zu entwickeln. Die Dynamik planetarer Frequenz steht in direkter Beziehung zu des Menschen Fähigkeit, auf positive Art auf die Göttlichkeit in ihm zu reagieren.

Meine Überlegungen in dieser Hinsicht wurden bestärkt, als mir ein Freund ein Exemplar seines Vortrages über die "FREQUENZ-SPERRE" übergab. *Jacques P. Drabier* ist ein beliebter Geist-Lehrer und populärer Vortragsredner aus Phoenix in Arizona. Seit vielen Jahren ist er Kanal und ernsthafter UFO-Forscher. Seine Abhandlung über "verschlossenen, verstopften Geist" ergab anregende Gedankennahrung. Zum Glück ist dieser begabte Bruder auch ein professioneller Künstler. Hier seine erläuternden Skizzen, zusammen mit seinen wörtlich zitierten herausfordernden Worten: "Ein unnatürlicher physikalischer Zustand hat auf Erden bestanden und während beträchtlich langer Zeit alle Lebensformen auf dem Planeten beeinflußt."

„Dieser unnatürliche Zustand ist "FREQUENZ-SPERRE" genannt worden. Wir, die wir auf diesem Planeten leben, sind uns dieser Sperre keineswegs bewußt. Niemand ist diesen Auswirkungen unnatürlichen Zustandes entronnen. Man konnte somit nicht merken, daß ein besserer oder natürlicher Zustand jenseits der Frequenz-Sperre besteht. Erst seit dem Apollo-Mondflug 1969 weiß man dies. Einer der Gründe, warum die Außer-Irdischen und ihre Überwachungs-Raumschiffe uns ständig besucht haben, war, um eine Lösung zu finden für das Frequenz-Sperren-Problem. Sie sind sich sehr wohl bewußt über die natürlichen Zustände des äußeren Raumes. Das gibt ihnen einen Beziehungspunkt zum Vergleich mit der Frequenz-Sperre. Da sie die Auswirkungen dieser Sperre an sich selbst beobachten können, vermögen sie auch deren hindernde Wirkung auf uns abzuschätzen und zu bestimmen, denn ihr Gehirn ist voll geöffnet (sie können es voll gebrauchen). Auch sie sind absolut menschlich."

„Nun haben sich diese unnatürlichen Auswirkungen allmählich vermindert während den letzten 26.000 Jahren. Man muß die Auswirkungen dieser Sperre auf die Lebensformen auf Erden berücksichtigen. Das Gehirn des Menschen (und auch von Tieren) ist bioelektromagnetischer Art. Zum Denken verwenden die Menschen eine Art von Bio–Elektromagnetismus. Gedanken sind tatsächlich elektromagnetische Signale. Sie verwenden eine komplexe Serie synaptischer Schaltkreise im Gehirn als Leitweg für diese Signale. Hiermit wird ein entsprechender Referenz-Fluß aus der Datenbank gewährleistet. Diese freigesetzten Beziehungen sind ebenfalls elektro-magnetische Signale."

"Seit Jahrtausenden hat die Frequenz-Sperre das Denken der Menschheit auf Erden beeinflusst. Hätte der Erden-Mensch nicht mit dieser Frequenz-Sperre leben müssen - sie war hemmend und verunmöglichte den Einsatz vieler Gehirn-Schaltkreise - dann hätte der Erdling die gleichen einhundert Prozent Denk-Fähigkeit gehabt wie seine Vorahren aus dem äußeren Raum. Denn die Gehirne sind alle genau gleich geartet. Alles im Universum Bestehende hat seine eigene Schwingung, der Planet Erde eingerechnet. Alle Vibrationen sind elektro-magnetisch. Die Frequenz-Sperre ist teilweise entstanden durch disharmonische Schwingung der Erde, verursacht durch elektro-magnetische Denkvorgänge des menschlichen Gehirns (falsches Denken!)."

"Bestimmte Hauptschichten sind aufeinander gelagert und bilden so die physikalische Planeten-Struktur. Diese Schichten sind aus der Richtung gebracht worden, wodurch der Planet unnatürlich schwingt. Die elektro-magnetische Vibration dieses Planeten Erde kann mit einem Radio–Störsender verglichen werden; dieser stört und verhindert Empfang und Übermittlung verständlicher Signale in Kriegszeiten. Die Bevölkerung dieses Planeten ist nicht immer geistig behindert worden durch die Frequenz-Sperre. Zu einer Zeit in sehr ferner Vergangenheit (vor 2 1/2 Mio Jahren) waren die Bewohner dieses Erd-Planeten im VOLLEN Besitz ihrer geistigen Fähigkeiten. Der Beginn der Frequenz-Sperre soll vermutlich während der Zeit der großen Flut eingesetzt haben. Denn das war der tiefste Punkt der Geschichte des Erden-Menschen."

(Notiz für den Leser: die 40 Tage der großen Flut [Sintflut] werden dem Kippen des Planeten Maldek zugeschrieben und dem Überfließen seiner Ozeane auf die Erde während seiner Zerstörung. - T.)

"Damals wurde der Denkprozeß der Menschheit auf dem Planeten Erde drastisch beeinflusst. Während längerer Zeit wurde der Erdling durch den Einfluß der Frequenz-Sperre reduziert zu einem Geschöpf von 1,35 Meter Körperhöhe, einer dicht behaarten Kreatur, die wir heute Neanderthaler oder Höhlenmenschen nennen (Fig. 1)."

"Der Neanderthaler hatte sehr wenige funktionierende Hirnkanal-Schaltkreise, eben wegen dieser Frequenz-Sperre. Erdbeben und Vulkanausbrüche brachten ein teilweises Ausrichten der inneren Erdschichten und ermöglichten dem Java-Menschen vermehrt

Hirnkanal-Schaltkreise zu verwenden als sein Vorgänger. Im Verlaufe der Zeit erfolgten weitere solche Ausrichtungen. Diese verminderten nach und nach (im Verhältnis dazu) das unnatürliche Schwingen des Planeten. Der Cro-Magnon-Mensch wurde ebenfalls weniger behindert durch die Frequenz-Sperre. Geschichtlich existierte er während der Eiszeit, als viele Veränderungen stattfanden, und zwar gleichzeitig in der Erde und auf ihrer Oberfläche. Weitere Fortschritte der menschlichen Denkfähigkeiten erfolgten während der ägyptischen Kultur.

"Ägypter, wie auch Griechen, Azteken, Inkas, Mayas, Babylonier und Assyrer erbauten ihre Zivilisationen alle über Verwerfungslinien der Erde. Hier entwickelten und erblühten sie infolge der elektromagnetischen Schwingungen, die sich in diesen Verwerfungslinien aufbauten. Das förderte das Denken der Menschen, die in diesen Gebieten lebten. Solche förderliche Schwingungen waren vorübergehend, da Erdbeben schließlich die Vibrationen dieser Verwerfungen aufhoben. Die Zivilisationen ohne diese günstigen Schwingungen in den Verwerfungen machten nun keine weiteren Fortschritte mehr; ihr Niedergang und Zerfall setzte ein."

"Interessanterweise trafen die uns besuchenden Raumvölker ihre Vorkehrungen gegen Frequenz-Sperre. Sie versetzten ihre Raumschiffe in Schwingungs-Resonanz, gleich wie man eine Stimmgabel vibrieren läßt. Diese Schwingung beeinflusste keineswegs den Raumschiff-Antrieb, sondern kopierte genau die gleiche Schwingung, wie sie in den Verwerfungslinien vorherrschte. Ohne diese Vorsichtsmaßnahme wären die Raumvölker ebenfalls durch die Frequenz-Sperre beeinflusst worden wie der Erdenmensch. Es ist bekannt und erwiesen, daß wilde Tiere und Zoo-Tiere unruhig werden kurz vor kommenden Veränderungen wie z.B. Erdbeben. Das beweist, daß sie Veränderungen in der Frequenz-Sperre verspüren. Psychiater melden, Geistesgestörte reagierten auf die verschiedenen Mondphasen, sogar in verdunkelten Räumen, wo sie den Mond nicht sehen (Mondsüchtige!). Das rührt daher, weil das die Erde umgebende Magnetfeld auch die Mondbahn umfaßt. Das erdmagnetische Feld ist stark verbunden mit der elektromagnetischen Frequenz-Sperre."

"Kommt nun der Mond in die verschiedenen Zonen des erdmagnetischen Feldes, so wird auch die Frequenz-Sperre beeinflusst. Diese ihrerseits wirkt auf die bioelektromagnetischen Denkprozesse des menschlichen Gehirns ein und die Geisteskranken werden stärker davon betroffen. In der jetzigen Übergangsphase in Richtung New Age oder Neues Zeitalter hat sich die Frequenz-Sperre vermindert und wird schließlich völlig im Neuen Zeitalter verschwinden. Wir schreiten vorwärts und nicht rückwärts. Wir kommen wieder in den uneingeschränkten geistigen Zustand wie er vor der großen Flut existierte. Der heutige Erdenmensch schaut wieder auf zum Himmel und erwartet von dort neues Wissen, um damit die neuerweckten Teile seines Geistes zu erfüllen. Aufgrund wissenschaftlicher Forschungen über die Frequenz-Sperre und deren Verminderung im Laufe der Geschichte sagen einige Prognosen deren völliges Verschwinden für die zweite Hälfte dieses Jahrzehntes voraus (1985 - 90!)."



Fig. 1 Neanderthal-Mensch



Fig. 2 Java-Mensch

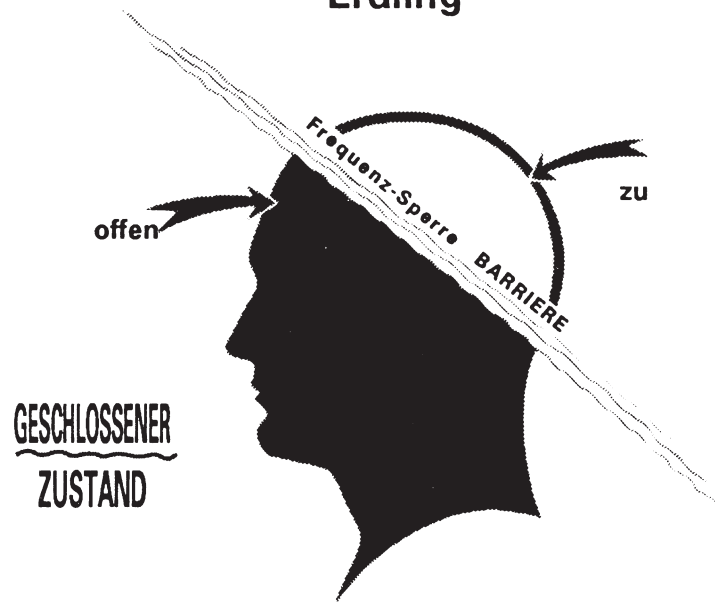


Fig. 3 Cro-Magnon-Mensch

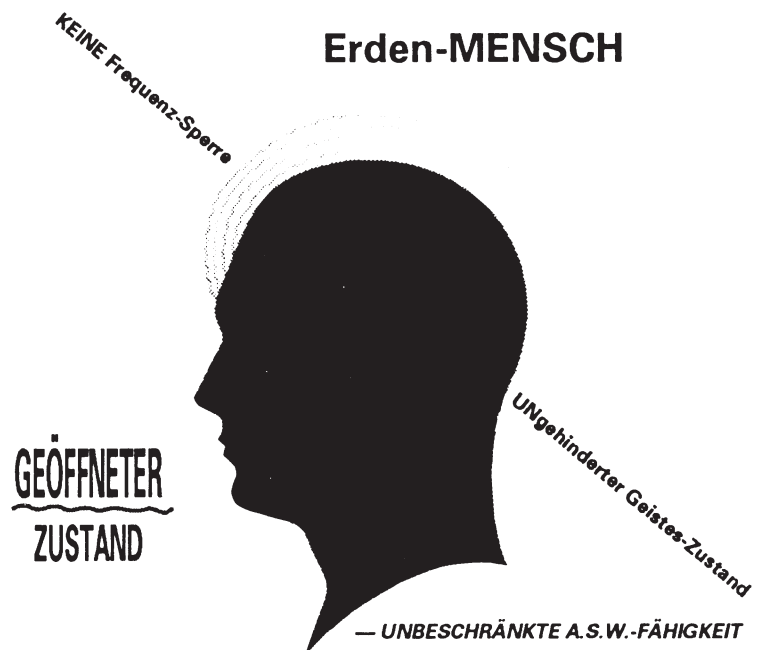


Fig. 4 Aegypter

Erdling



Erden-MENSCH



A.S.W. = Ausersinnliche Wahrnehmung

* * *

Mein Interesse an diesem Thema vertiefte sich. Bei der Suche in anderen Unterlagen wurde klar, daß die Wächter unseres Planeten die irdische Frequenz-Sperre auf den Fall des Planeten Maldek zurückführten. Maldek oder Mallona war der fünfte Planet von der Sonne (zwischen Mars und Jupiter) und existierte während Äonen von Zeitaltern. Seine Zivilisation war viel weiter fortgeschritten als die unsere. Die Bevölkerung zerstörte sich schließlich selbst durch einen außer Kontrolle geratenen Atomkrieg und langsam niedersinkenden Strahlungstaub. Dieser brachte Wahnsinn und Verlust aller Vernunft über die Planetenbevölkerung und nachfolgend die totale Vernichtung ihrer Welt. Dabei ist wichtig: der Beweggrund und nicht die Einzelheiten führten zur Vernichtung. Maldek wurde zerstört wegen seiner Weigerung, am Galaktischen Pakt für Universellen Frieden teilzunehmen.

Sein Dünkel lehnte jegliche Zusammenarbeit und Einheit mit anderen Planeten oder der Galaktischen Konföderation ab und verunmöglichte gemäß galaktischem Gesetz jegliche Hilfsaktion oder Intervention. Während einem bestimmten Zeitzyklus durchquerte unser Sonnensystem eine Masse kosmischer Trümmer und Strahlungstaubes, von Maldek herstammend. Dies bewirkte physische und geistige Veränderungen und Wahnsinns-Reaktionen bei den Erdlingen. Keine anderen Planeten wurden beeinflusst; nur die Erde hatte in ihrer Atmosphäre und ihrem Boden nicht die nötige Substanz, um diesen Folgen entgegenwirken zu können. Dieser unselige Pfad ist nun durchschnitten und hinter uns und dies in großem Maße dank der Reinigungsaktionen der Wächterflotten. Indessen verlangte das Kosmische Mysterium nach weiteren Lösungen als offenbar wurde, daß Strahlungen von unserer eigenen Sonne schädlich waren oder sind für die Erdbewohner, sofern diese Strahlen die Ionosphären-Schicht durchdringen können.

Die Wächter stellten fest, daß diese Strahlungen nicht nur feindselige Geisteshaltungen bestärkten, sondern tatsächlich ein Hindernis waren für die wohltätigen kosmischen Strahlen, die auf den Planeten gerichtet werden. Unsere kosmische Geschichte über geistige Rückständigkeit ließ die Erdlinge einmalig werden in ihrer zerstörerischen inneren Konkurrenz- und Streitlust gegeneinander. Die bewußtseinshemmenden schädlichen Strahlen von unserer Sonne werden jetzt abgeschirmt dank einer Gegenstrahlung, erzeugt von unseren Raum-Freunden. 13'829 Kilometer über unserem Planetenumfang ist die irdische Ionosphäre. Jedes Geschoß kann sie durchdringen und durchlöchern in weniger als zehn Minuten. Unsere Wächter warnen uns: Risse in der Ionosphäre, verursacht durch Kernversuche (Nukleartests) führen zum Eindringen von Zerstörungs-Faktoren in unsere planetare Atmosphäre. An diesem Punkt meiner Überlegungen suchte und erhielt ich eine Audienz mit Wissenschafts-Techniker *Soltec*, Kommandant des Raum-Überwachungsschiffes "Phoenix".

Seine Antwort klärte viele Fragen und brachte eine Botschaft für dieses Kapitel:

“ICH BIN” Soltec und vertrete die Brüder des Lichtes in der Hierarchischen Körperschaft dieses Sonnensystems und des Intergalaktischen Rates, die den Planeten Erde betreuen. Als Astrophysiker und ständiger wissenschaftlicher Wächter auftrags unseres Rates bestätige ich: seit Jahrmilliarden besteht ein Unterbrechungsfaktor in der Erdatmosphäre, der während Aeonen von Zeitaltern ein Hemmnis war in der Bewußtseins-Entwicklung dieser Erden-Menschheit. Die Frequenz-Sperre wird von zwei Faktoren bestimmt: erstens vom Maldekstaub, der nach der herzerreißenden Katastrophe fast andauernd die Erdatmosphäre durchdrang. Zweitens schädliche Strahlung, erzeugt durch eure Sonne. Seit langem sind wir aufmerksam geworden auf den großen Unterschied um und auf der Erde, verglichen mit all den anderen Planeten des Universums. Durch unser ständiges Beobachten eurer Welt stellten wir einen destruktiven Einfluß in eurer Atmosphäre fest, wie er nirgendwo anders im Weltenraum besteht. “

“Die Resultate hiervon ersahen wir aus den Seelen, die auf diesen Planeten Erde gebracht und angesiedelt wurden. Sie erlitten genetische Veränderungen; Beeinträchtigung oder Störung war in den Nachkommen vorhanden, völlig verschieden von den Genen der Eltern, die sie gebaren - Eltern, die von anderen Welten stammten. Jahrhundertlange Beobachtungen ergaben: Etwas spezifisch Eigenartiges für die Erde allein behinderte ihre Entwicklung auf geistiger Ebene, eine Tatsache, die nirgendwo anders existierte. Wir begannen ausgedehnte wissenschaftliche Forschungen über dieses Geheimnis, um das Problem der Erden-Menschheit zu bestimmen und zu lösen. In unserem stationären Raumlabor, einem Flugschiff genannt "Phoenix", haben wir dieses Problem gründlich erforscht und untersucht. Es war für uns alle eine große Freude, als wir den Faktor der Schädlichkeit eurer Sonnenstrahlen feststellten, die durch eure geschwächte Ionosphäre sickern. Die Wirkung dieser Strahlen ist nun während längerer Zeit schon beträchtlich neutralisiert worden.”

“Wir haben andere Strahlen in eure Atmosphäre eingebracht. In euren Tagen nun könnt ihr Erdbewohner dank dessen wieder zurückkehren zu eurem ursprünglichen menschlichen magnetischen Kraftfeld des Lichtes: Euer geistiges Bewußtsein kann nun erblühen wie ursprünglich beabsichtigt. Die von euch ertragenen Strahlungen, von der Zerstörung von Maldek herrührend, werden nun im Zaume gehalten durch unser Ausbessern der Risse und Schäden in eurer Ionosphäre, die den Planeten umgibt. Das ist das Werk Tausender der Flotten von Raumschiff-Freiwilligen, die euren Globus umkreisen; sie haben lange und liebevoll an diesem Problem gearbeitet. Der kosmische Trümmerschutt von Maldek enthält destruktive Elemente. Sie stammen von den früheren Entwicklungsfehlern der Maldek-Bewohner: sorgloses Herumpröbeln mit der Nuklear-Technologie (Kerntechnik) verursachte bei ihnen geistigen Zerfall. Ihre Forschungsarbeiten und Kriegstechnik zerstörten ihren planetaren Sicherheitsgürtel. Der radioaktive Niederschlag brachte ihre Sinne durcheinander, da sie sich ungeschützt der daraus resultierenden radioaktiven Strahlung aussetzten.”

"Für die inständigen Bitten des Friedens-Rates hatten sie nur taube Ohren und lehnten alle Hilfsangebote ab. Dies verunmöglichte jegliche Intervention unsererseits, denn die Grundsätze des Intergalaktischen Rates beruhen auf Nicht-Einmischung. Auf diese Weise ging durch den Willen der starrsinnigen Maldek-Bewohner ein schöner Stern am Firmament verloren. Der bei der Katastrophe freigesetzte radioaktive Staub schwebte bis in die Atmosphäre von Erde und Mars. Dort entstanden Talsenken und Krater. Auch um Saturn bildeten sich Trümmerringe und der unheilvolle Niederschlag destruktiver Partikel sammelte sich in der Erdatmosphäre an. Er ist immer noch vorhanden. Wir können ihn nicht entfernen. Aber wir bemühen uns ständig, eure Ionosphäre als Schutzschicht nicht nur gegen radioaktiven Staub, sondern auch gegen die Strahlen eurer Sonne aufrechtzuerhalten."

"Die jetzt auf euch scheinenden gegenwirksamen Strahlen geben eurer Menschheit erneut und einmal mehr eine Gelegenheit zur Geistesforschung und dem Erwecken eurer euch angeborenen Geisteskräfte. Dies war während der Zeit der Frequenz-Schranke nicht möglich gewesen. Wieder einmal kann der Mensch aus dem äußeren Universum zu euch kommen. Mit unserer Nähe und unserer Hilfe vermögen wir euer Leben wohltätig zu verändern. Solltet ihr aber weiterhin eurer thermonuklearen Zerstörung frönen, dann wird euer Planet verloren sein, wenn seine Schutzschicht sich auflöst. Es ist jetzt höchste Zeit, die Konsequenzen daraus zu ziehen und euch nicht mehr taub zu stellen, wie Maldek dies tat. Wir ermuntern eure Menschheit, ihre Eigenschwingung zu erhöhen, solange dies noch möglich ist. Dann können nämlich Millionen eurer Bewohner unsere Hilfe herbeirufen zur Intervention in eure zerstörerische Tätigkeit."

„Sofern genügend Menschen eures Planeten im Interesse eurer Welt uns rufen, können wir kommen und euch vor eurer totalen Vernichtung bewahren. Maldek hatte niemanden, der hätte um Hilfe bitten wollen oder sich um göttliche Intervention bemühen. Daher verspürt ihr heute noch in eurer Welt die Folgen jenes schicksalsschweren Entscheides. Wir bitten die Erdlinge dringend, einzustimmen in den Ruf, der uns zu euch bringt, um euch im Bewußtsein des drohenden Unheils vor der Katastrophe zu bewahren. Sollten jedoch unsere Warnungen ungehört verhallen und wir nicht um Hilfe gebeten werden, dann wird eure Zerstörung unausbleiblich sein. Trachtet nach Abrüstung und Frieden auf Erden, damit euer schöner Planet erhalten bleibe und sich seines Geschickes erfreuen möge. Die Schranke, die einstmals euren Anruf verhindert hätte, ist nun überwunden. Dies aber nur, solange ihr keinen Atomkrieg heraufbeschwört."

"Eure Atombomben-Tests und unterirdischen Explosionen haben die Erde in ihrem Innern in einen Siedezustand versetzt. Eure früheren überirdischen Bomben-Tests haben bereits Löcher in eure höheren atmosphärischen Schichten gerissen, die nur wir reparieren können. Ihr seid am Rande einer Maldek-Katastrophe, wenn ihr nicht Vernunft annehmt und auf meine Worte hört. Es ist Zeit, dem Rufe dieses Buches Folge zu leisten und eure geistige Entwicklung auf den höchsten Stand zu bringen, um unsere Schwingungen mit den eurigen zu vermischen zur Errettung eurer Welt. Ruft ihr, so kommen wir!" **"I AM" Soltec und spreche im Namen unseres Strahlenden."**

Kommandeur *Hatton* aus unserer Galaxie hat zu diesem Buch-Kapitel ebenfalls eine Durchsage gegeben: "Mit jedem Tag, der vergeht, wird der über der Erde schwebende Dreckschleier immer stärker durchdrungen durch die neuen Strahlen von der Großen Zentral-Sonne und den Veränderungen herbeiführenden Winden, die Euren Planeten umgeben. Wir, die wir euch überwachen, haben unsere Instrumente ständig eingestellt auf euren Planeten und seine Bevölkerung. Ich möchte auch hinweisen auf die Änderung der Frequenz-Sperre, die zu eurem Wohle sehr langsam stattgefunden hat. Viele Zivilisationen waren nötig, um diesen Wechsel herbeizuführen. Nach und nach wurden Veränderungen sicht- und spürbar. Rückblickend sehen wir den sogenannten langsamen Fortschritt im Leben dieser Erden-Menschheit. Alle großen Umstellungen und Verbesserungen durch Wissenschaft, Erleuchtung, Religion, Gesundheit und Medizin wurden möglich dank der stetig abnehmenden Frequenz-Schranke."

"Erleuchtete Menschen, in Übereinstimmung mit der Unendlichen Intelligenz, haben damit der Erden-Menschheit die immensen Fortschritte in ihrem Leben gebracht. Die stufenweise Enthüllung der Mysterien des Lebens sind ebenfalls Beweise dieser fortschreitenden Veränderung. Jedes Jahrzehnt hat mit sich eine Lockerung jahrhundertealter verknöchelter Gedankengänge gebracht. Damit konnten ein Neues Denken oder neue Erkenntnisse Platz greifen. Da nun das Licht in zunehmendem Maße das Übergewicht gewann in der erdenmenschlichen Gesellschaft, konnten Wesen aus anderen Dimensionen Gedanken höchster Art einfließen lassen in intelligente Seelen, die nur darauf warteten, Informationen aus Höchster Ebene zu erhalten. Wir müssen daher dem Standpunkt beistimmen, der besagt, vorwärtsstrebendes Licht vollbringe größere Dinge."

"Die teuflischen Kräfte von Krieg und Zerstörung existieren tatsächlich und sind sehr aktiv und führen ihren Teil eines Programms durch. Doch die Göttlichen Lichtmächte haben unbestreitbaren Fortschritt gemacht im Erschüttern der Bollwerke der Ignoranz im Verlaufe dieses letzten Jahrzehnts. Mit vereinten Kräften bemühen wir uns, Heuchelei und Spott zu schwächen, die den Menschen losgetrennt hatten von seinem Geburtsrecht kosmischer Übermittlung. Es gibt keine Beschränkung außer jener, die man sich selber schafft. Unsere gesamte Konföderation registriert den leisesten Anruf unseres Namens und steht zur Verfügung."

Ich muß gestehen, ich war ziemlich verblüfft über den Einstrom der Großen Weisen, die angehört werden wollten, während ich mich mit dem Studium der Frequenz-Sperre befaßte. Meister *Hermes* kam mit diesen Worten: "Wir aus den Himmlischen Bereichen haben uns lange befaßt mit dem Problem der Frequenz-Schranke um den Planeten Erde. Diese besteht nirgendwo anders und ist die Ursache, weshalb die Erde der "Dunkle Planet" genannt wird. Andere Welten hatten auch viele Hindernisse zu überwinden, aber keine mußte sich mit diesem ganz besonderen Problem auseinandersetzen in ihren Kämpfen um den geistigen Fortschritt. Diese dunkle Sperre besteht aus hindernden Frequenzen, die ihren größten Tribut forderten im Niederen Mentalkörper (Intellekt)

eurer Bewohner. Trotz des Dunkel-Kreises, der eure Erdkugel verschlang, sind viele große und hochentwickelte Seelen, hochgeboren aus Aetheria, in diese düstere Schranke eingedrungen im opferwilligen Bemühen, diese Zone der Finsternis aufzulösen und durch ihr eigenes Wesen Licht darin einströmen zu lassen."

"Der dunkle Ring HAT KEINEN EINFLUSS AUF DIESE LICHT-WESEN MIT IHRER GNADEN-MISSION FÜR TERRA."

"Aus diesem Rahmen freiwilliger Kräfte sind die großen Änderungen und Lebens-Verbesserungen auf dem Planeten Erde errungen worden. Zuzeiten schien es, der Fortschritt sei unendlich klein und doch kann man die großen Fortschritte würdigen im Wiederaufbau eines einstmals schönen Planeten. Millionen von Seelen haben sich über dieses Hindernis hinausgeschwungen und teilgenommen am Licht-Programm trotz dieser Sperre. Dadurch wurde der Planet ruhig gehalten und blieb intakt. Der fortwährende Ansturm gegen dieses Frequenz-Bollwerk der Erde hat nur noch einige wenige übrig gelassen, die starrsinnig den Weg nicht sehen wollten. Aber solche werden die Finsternis nicht wiederherstellen können, die einstmals den Planeten verschlang; sein Geschick ist jetzt gesichert. Die Läuterung seiner Schwingungen und seines Magnetfeldes werden ihn und seine Umwelt in die paradiesische Schönheit und den einstmals vorhandenen Frieden zurückführen. Im jetzigen Zeitpunkt sind alle Erd-Bewohner nur in ihren eigenen Wünschen noch verstrickt und beschränkt, anstatt "MENSCH" zu werden in des Wortes höchster Bedeutung - als Söhne und Töchter Gottes. "I AM" *Hermes*, der spricht, der Vater der Weisheit."

Wir beschließen unsere Abhandlung über die Frequenz-Sperre mit diesen Worten unseres verehrten *Jesus-Sananda*: „Manche haben auf einfache Art versucht, über die Rückführung der Erden-Menschheit in jenen ursprünglichen Zustand zu schreiben, in dem sie buchstäblich mit den Göttern sprachen. Dies war der natürliche Stand der Dinge, bis der Schleier über die Sinne der Erden-Menschen fiel. Manche nannten dies eine Frequenz-Schranke; andere sprachen von „Sündenfall“. Verschiedene Ausdrücke wurden verwendet, aber die Wirkung war immer die gleiche: die Lüge der Trennung durchdrang das menschliche Kraftfeld (Aura) mit zunehmender physischer (atomarer) Verdichtung. So wurde die Unverträglichkeit zur Norm im Leben der Menschen auf diesem Planeten."

„Darum sind die Götter höchstpersönlich immer und immer wieder auf dieser Erde gewandelt im Laufe der Zeiten. Sie wollten damit den Irrtum von des Erdlings Getrenntsein von seiner ihm innewohnenden und angeborenen Göttlichkeit beseitigen. Wie nun dieser Irrtum dank der sich entfaltenden Weisheit immer geringer wurde, hat das Geschöpf seine Stimme wiedergefunden, um einmal mehr mit seinem Schöpfer zu sprechen."

Somit seht Ihr, meine lieben Freunde: im jetzigen Zeitpunkt auf der eigentlichen Schwelle zum Neuen Zeitalter mit allen niedergerissenen Barrieren und weggenommenen Hindernissen sollen wir die Geistes-Forschung jetzt weiterführen...! Tun wir dies nicht, so gibt's dafür keine Entschuldigung!

Zum Nachdenken

1. Was ist die „Frequenz-Sperre“?
2. Wie lange dauerte sie?
3. Wie beeinflusste sie die Erden-Menschheit?
4. Wie paßten die Außerirdischen ihre Raumschiffe an die Frequenz-Schranke der Erde an?
5. Was führte zum Niedergang Maldeks?
6. Nennt einige schädliche Auswirkungen der Sonnenstrahlung, wie sie durch die Forschung der Raum-Brüder festgestellt wurden.
7. Welche Faktoren verursachten die Frequenz-Sperre?
8. Wie lösten die Hüter das Problem der Solarstrahlung?
9. Wie kann der Planet Erde das Schicksal Maldeks vermeiden?
10. Einfluß der Minderung der Frequenz-Schranke auf den erdenweltlichen Fortschritt?
11. Wie verfuhr die Geistige Hierarchie mit den Auswirkungen der Frequenz -Sperre ?
12. Erklärt den Ausdruck "Der Schleier, der über die Sinne der Erden-Menschheit fiel."

VI

FERNDENKEN

SEINE DYNAMIK

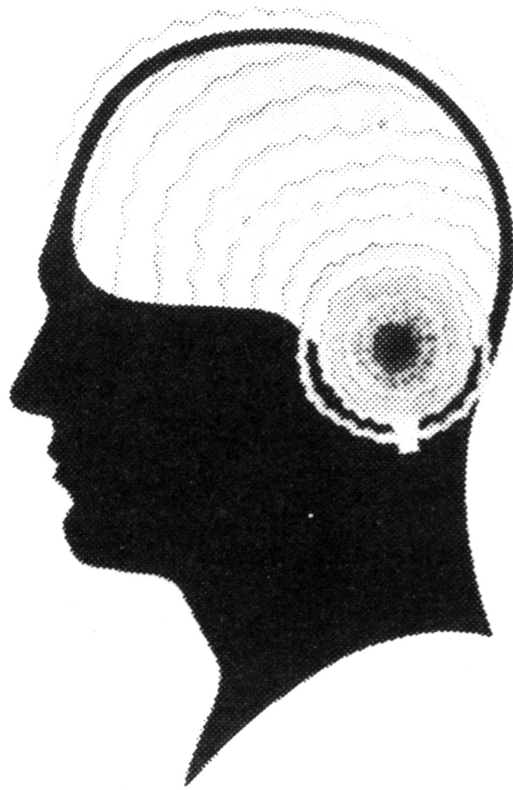
Wichtig ist vor allem ein ganz klarer Unterschied zwischen Geist und Gehirn. *Mon-Ka* vom Großen Kosmischen Tribunal hat für euch in dieser Hinsicht eine sehr schöne Botschaft durchgegeben, die uns gleichzeitig auch zu einem besseren Verständnis dieses Unterschieds verhilft: „Wir übergeben dieses Buch der Erden-Menschheit mit dem Segen der Bruderschaft des Lichtes und des Gott-Selbstes all der Wahrheits-Sucher. Es steht geschrieben: so ihr nicht werdet wie die Kinder (unkompliziert), könnt ihr nicht die Tore der Weisheit durchschreiten. Der Geist ist Bestandteil der gesamten Schöpfung. Er ist verbunden mit dem Denken des Menschen durch dessen Gehirn. Tatsächlich bedient sich der Geist des menschlichen Gehirns als Ausdrucksmittel, als Fließ-Kanal und zu seinem Kontakt mit der physischen, also materiellen Oktave.“

„Geist ist ewig. Er ist jener Bestandteil der Schöpfung, der die Seele stets wiederkehren läßt, diese einzigartige Einrichtung, die sich immer wieder aufs Neue mit einem anderen Gehirn versieht in Übereinstimmung mit der Höherentwicklung der Seele als materiellem Bestandteil des All-Schöpfers. Somit ist der Geist die Straße, die vom Kosmos in einen menschlichen Lebensstrom (verkörperte Seele) führt.“

„Der Mensch muß sich klar werden: sein Wesen ist mit dem Omniversum (alle Universen zusammen) verbunden durch das Fließen des Geistes in seine Körperhaftigkeit, also in seinen menschlichen Körper. Daher erfolgt die Bindung des Geistes an den Tensor-Sektor (Richtstrahl-Zone) des Gehirns. Auf diese Weise fließt der Schöpfer-Gedanke ein in die inkarnierte Seele. Hier finden wir nun das nimmer endende Fließen aller Weisheit, allen Wissens, allen Verstehens, uneingeschränkt. Alle diese Faktoren sind außerhalb des Menschen. Sie strömen wie ein Fluß in die Tensor-Zone, und von dort in die Gehirn-Rinde, um dort richtig eingesetzt zu werden.“

"Dies ist der Weg der Inspiration, die Schwelle des Genies und der Ursprung allen Erdengeistes und der Gestaltungskraft (Kreativität), also schöpferischer Tätigkeit. Von da stammen die Worte des Poeten, die Musik des Tondichters und des Gesanges, die Vision der Schönheit durch den Künstler, der Erfindungsgeist der großen Entdeckungen und das Entfalten menschlichen Fortschrittes. Vieltausend Worte könnten über diese Tatsache geschrieben werden. Doch die meisten würden falsch verstanden. Erst wenn

AUFLADUNG IM SCHLAF



das geist-seelische Zentrum erweckt wird zu seiner wahren Funktion in der Entwicklung des Menschengeschlechtes in Richtung seiner wahren Identität als Gott-Mensch im Kosmos, erst dann werden solche Aussagen richtig erfaßt."

„Ich bin einer von denen, die am Licht-Programm für diesen Planeten jahrhundertlang, ein Äon nach dem anderen, im Laufe der Zeiten teilgenommen hat. Wie schön war es doch, dem Erweckt-Werden der menschlichen Gedankenwelt beizuwohnen und zu sehen, wie das Fließen der Göttlichkeit über die Geisteshaltung stattfand, die Herrlichkeit jenes Lebens zu schauen, wie es eingefügt wird in seinen geistigen Daseinszweck und seine Aufgabe. „Zweck, Lenkung, Aufgabe, sie alle strömen als Offenbarung zu jener Seele, die gelernt hat, den Intellekt und den Verstand beiseite zu stellen und damit den Pfad zu öffnen für den Einstrom der Inspiration. Mit Göttlicher Eingliederung von Seele und Körper durch den Geist oder die Göttliche Liebe kann dann und nur dann der Erden-Mensch zum wahren GOTT-MENSCHEN werden, zu einer richtig funktionierenden produktiven Zelle im Weltenkörper des Kosmos."

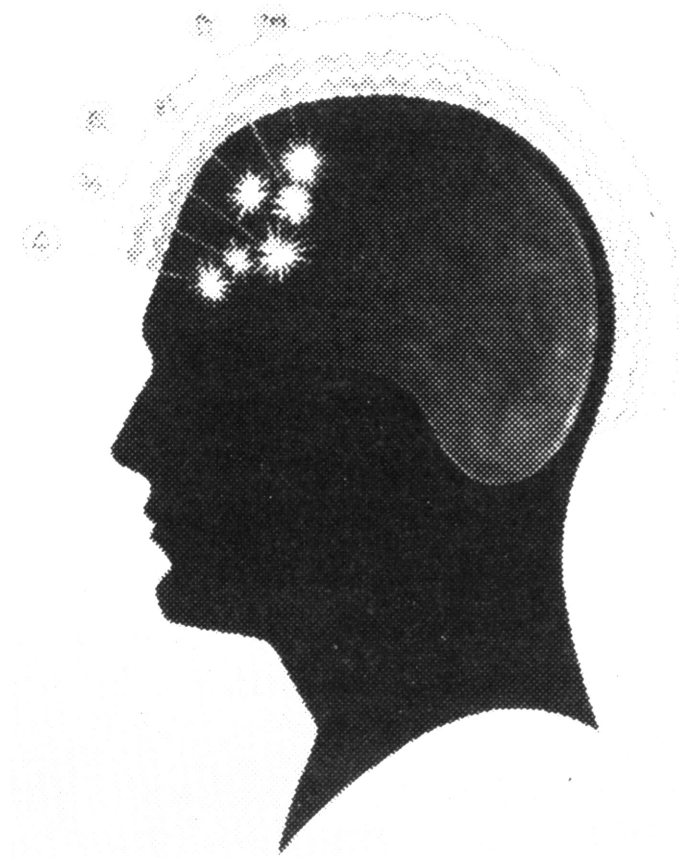
* * *

In den frühen Sechziger-Jahren publizierte *Gabrel Green*, Herausgeber von *U.F.O. International Magazine*, eine hervorragende Artikelserie über die Erlebnisse und Durchsagen, wie sie *Bob Renaud* empfangt. In seinem Keller hatte dieser ein ganzes elektronisches Instrumentarium verschiedener Geräte aufgebaut. Bob sprach mit der gleichen Gruppe von Raum-Freunden während langer Zeit über einen Radio-Dialog-Verkehr (Duplex oder Gegensprechverkehr). Er sah sie auch in ihrem Raumschiff auf seinem hierfür speziell entwickelten Fernseh-Gerät. Wir bringen hier einen längeren Auszug aus diesem Material, insbesondere über Telepathie. Das Über-Bewußtsein ist der sechste Sinn und der Träger parapsychischer (überseelischer) Abläufe wie Telepathie, Hellhören, Hellsehen usw.

Die höchste Stufe, die all diese Funktionen oder Fähigkeiten zu einer Einheit zusammenfaßt und sie auf einer Ebene vereinigt, ist die Ebene, auf der alles Stoffliche im Universum verbunden ist mit dem All-Geist in seiner Einheit. Dieser ist unter verschiedenen Namen bekannt wie ALLMÄCHTIGER, SCHÖPFER, GOTT und "I AM" in den verschiedensten Sprachen des Erdballs. Für weitere Angaben über das gesamte Renaud-Material wende man sich bitte an: *Flying Saucers International*, RO.Box 39, Yucca Valley, CA 92284 - U.S.A.

In dieser Ebene ist jedes bestehende Ding vereinigt mit jedem andern. Alle Geist-Einheiten sind eins und die materiebildenden Energien sind ebenfalls Teil davon. Der All-Geist (All-Bewußtsein) beherrscht das Universum bis an die Grenzen des Möglichen. Er kennt die Zukunft nicht und kann auch nicht voraussagen. Jede Person ist Teil des All-Geistes, das Bewußte ist die Persönlichkeit und Individualität und wird nicht kontrolliert durch den All-Geist. Es gibt also keine Einmischung in die Angelegenheiten des bewußten Geistes. Eine Ebene, die wir besonders erklären wollen, ist das Über-Bewußtsein. Es wird direkt gesteuert vom Bewußtsein und dem All-Geist. Es ist das direkte Bindeglied vom Bewußtsein zum Universum, vom Stofflichen (der Materie) zur Energie. Diese Ebene ist der Sitz aller psychischen Fähigkeiten.

AKTIVER DENK-ZUSTAND



Zuerst die Telepathie. Sie ist Geist- zu Geist-Resonanz. Geist ist eine Energie-Form mit einer bestimmten Frequenz; diese unterscheidet sich von jeder anderen. Sie ist unveränderlich. Daneben gibt es noch eine andere, eine Universal-Frequenz; sie kann nach dem Willen des Individuums ein- oder ausgeschaltet werden. Auf dieser Frequenz (Welle) erfolgt die Telepathie. Bringt der Geist diese Wellenlänge nicht hervor, kann er weder Impulse senden noch empfangen. Somit ist er unzugänglich für Telepathie. Kann er diese Frequenz jedoch erzeugen, dann vermag er Botschaften aus dem gesamten Universum zu empfangen. Er kann willentlich aus diesen wählen; alle anderen sind dann ausgeschlossen. Geschieht dies, so erfolgt eine psychische Blockierung, die ein Mithören der Verbindung durch Unbeteiligte ausschließt.

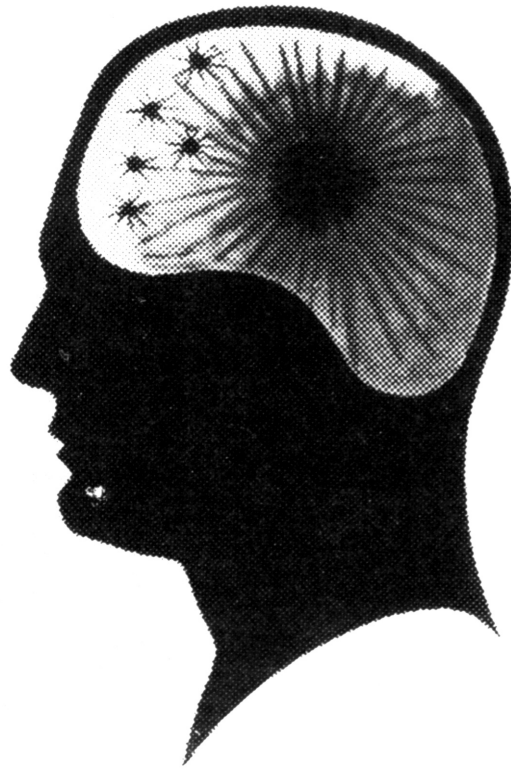
Eine solche Verbindung kann zwischen einer beliebigen Zahl von Seelen erfolgen. Einmal errichtet, ist sie unzugänglich für jegliches Abhören von außen, ob psychisch oder elektronisch. Gewöhnlich hält niemand seinen Geist ständig empfangsbereit. Daher wird eine Art geistigen Laufburschens eingesetzt, um den gewünschten Partner aufmerksam zu machen. Dann kann die Durchsage per Telepathie beginnen. Wer telepathische Fähigkeiten entwickelt hat, kann willentlich das Phasieren seiner Sender-/ Empfänger-Frequenz verändern. Zumeist ist das nötig, denn die Impulse sind fast niemals in dem erforderlichen Ausmaß synchronisiert.

Ihr Erdlinge seid leider hinsichtlich der Telepathie und der verwandten Phänomene zu engstirnig und wollt euch nicht bemühen, eure schlummernden Fähigkeiten zu wecken und zu entwickeln. Seid ihr erst mal fünf Jahre alt oder mehr, ist es schon überaus schwierig, das Wachstum telepathischer Fähigkeiten anzuregen. Dies muß schon von Geburt an entwickelt werden. Wir sind uns alle bewußt über den kolossalen technischen Vorsprung anderer Welten uns gegenüber. Ein weiterer Abschnitt im *Renaud*-Material ist faszinierend. Die Raum-Freunde erklären uns die Methode, die eingesetzt wird, wenn der Zeitpunkt für einen neuen Durchbruch auf Erden gekommen ist. Sie sagen deutlich, unsere irdischen Erfinder und großen Wissenschaftler sowie Menschenfreunde empfangen ihre Inspirationen durch den Einsatz der Technologie des Äußeren Raumes, nämlich der Technik der Geist-Beeinflussung:

Das Unternehmen, von dem wir reden, heißt Somnivision-Projekt. Damit werden ausgewählten Personen im Schlaf Ideen eingegeben. Die Leute meinen dann, es seien ihre eigenen. Im Prinzip ist der menschliche Geist eine Form von Energie. Befindet er sich im Körper, so hat jeder einzelne Geist eine bestimmte Tätigkeits-Frequenz. Diese hängt ab von den besonderen Charakteristiken des Gehirns, das der Geist benützt.

Auch wir verstehen die Vorgänge noch nicht ganz. Doch wissen wir, sie hängen zusammen mit magnetischen, oder mit euren Worten, elektrischen Kreisbahn-Größen innerhalb der Hirnzellen (Neuronen). Das zur Durchführung von Somnivision nötige Gerät heißt "Omnifrequenz-Psycho-Einprägungseinheit" (engl.: Omnifrequency-Psych-print Unit = deutsch: All-Frequenz-Seelen-Beeinflußungs-Gerät).

PASSIVER WACH-ZUSTAND



Es registriert die Frequenz der Charakteristika durch einen Meß-Strahl. Dieser wird von einem Gerät in einer kleinen ferngesteuerten, 90 cm großen, unbemannten Telemeter-Scheibe auf die zu beeindruckende Person gerichtet. Wie wird Somnivision durchgeführt? Eine solche Telemeter-Scheibe wird vom Raumschiff über das Haus der zu behandelnden Person ferngesteuert. Von der Scheibe wird ein Strahl ausgesandt. Über diesen wird eine Übertragung auf den Geist vorgenommen. Die Frequenzen sind phasiert. Folge davon: jede Modulation des Strahls wird vom Gehirn als Impuls des eigenen Geistes empfunden und wie jeder andere Gedanke verarbeitet. (Somnivision zu deutsch = Schlaf-Schau, also Schau im Schlaf - D.H.).

Je nach Stärke dieses Strahls läßt sich alles mögliche veranlassen von einer vagen Erinnerung des "Traumes" bis zur wortgetreuen Aufzeichnung im Gehirn. Das Ganze läßt sich vergleichen mit einem Tonband-Gerät, das Rundfunk-Sendungen aufzeichnet. Ist das empfangene Signal schwach und verzerrt, so sind nur gelegentliche Bruchstücke des Programms verständlich. Wird das Signal aber immer stärker, so wird das Sende-Programm immer deutlicher und besser aufgezeichnet, bis dann, bei hoher Eingangsleistung, das Tonband ein exaktes Duplikat des Programms gespeichert hat.

Die großen Erfindungen eurer Zeit ...Rundfunk, Fernsehen, Atomforschung, das Flugzeug, als Beispiele, sind zum größten Teil durch solche Geist-Beeinflussungen (Inspirationen) verursacht worden. Warum tun wir dies während des Schlafes eines Menschen? Wir wissen, im Wach-Bewußtsein ist der aktive Geist geneigt, Informationen anders aufzunehmen als sie sind; gemäß seinen Erfahrungen, Vorurteilen und Theorien verzerrt er sie gerne. Wir wollen dies vermeiden und wählen deshalb eine Zeit, in der sowohl das Wach-Bewußtsein als auch das Unter-Bewußtsein des Geistes umgangen werden können. Diese Zeit ist der Schlafzustand. (Daher: "Den Seinen gibt's der HERR im Schlaf!" - D.H.)

In bestimmten Fällen verwenden wir Infrazeption, eine Variante oder Abart der Somnivision. Diese Art bewirkt Eindrücke auf einer Bewußtseins-Ebene nur ganz dicht unterhalb des Wach-Bewußtseins. Das nennt ihr dann "Wach-Träume". Beziehen sich die eben beschriebenen auch nicht direkt auf die Telepathie, so zeigen sie doch das Wirken des Höheren Geistes im Empfangen des „Seelen-Einprägungs-Verfahrens“ (engl. „imprint“) und des Bewahrens der Information für das Wach-Bewußtsein (Gehirnrinden-Tätigkeit). Darauf kommen wir noch später zu sprechen. Ich habe diese Angaben mit Raum-Freunden überprüft, die mit mir in Kontakt sind. Ich stelle fest: die meisten dieser Gruppen verwenden tatsächlich diese oder gleichartige Technologien, wenn Aufgaben höchster Art, das Bewahren des Friedens miteingerechnet, auf den Planeten herabgestrahlt werden.

Nachdem wir uns mit dem Unterschied zwischen Geist und Gehirn befaßt haben, müssen wir auch den Unterschied zwischen Denken und Gedanken kennen. Der Weltgeist oder auch das Mentale Kontinuum durchdringt alle Dimensionen und kennt daher keine Grenzen, die den Gedankenfluß hindern würden. Das menschliche Gehirn hingegen unterliegt Beschränkungen im Sinne der Denkfähigkeit der betreffenden Person, aber Denken ist nicht GeistesAkt, sondern die Aktivität der Gehirn-Rinde, welche den äußeren Rand des Gehirns umgibt. Gedanke vollzieht sich im Geist, also in eurem Höheren Christus-Selbst (Higher Mental Body = Höherer Mentalkörper)... dieser einzigartigen Einheit, die ihr selbst seid. Es nimmt all das wahr, was euch geschieht, sowie eure sämtlichen Gedanken-Abläufe (Denkvorgänge).

Alles und jedes in unserem gesamten Universum und jede Dimension, die es umfaßt, kann durch Gedanken durchdrungen werden und dies ist die Christus-Aktion in euch. Immer und immer wieder haben wir betont: Telepathie ist Geist-zu-Geist-Kontakt. Er ist Geist-Aktion, bevor er abgelagert wird in den Gehirn-Denk-Prozessen. Der Gedanke betritt den Tensor-Sektor (Richtstrahl-Zone) des Gehirns vom Geist her, also vom Christus-Selbst. Im Grunde genommen ist Telepathie also Kommunikation zwischen deinem Höheren Selbst und jenem eines anderen Lebewesens. Man plaziert einen Gedanken in einen anderen Menschen oder sendet ihm einen solchen, wo er gespeichert wird für das denkende Gehirn. Dieses wiederum wandelt den Gedanken um in etwas, was es erkennen oder begreifen, verstehen kann.

Seid euch stets der Tatsache bewußt: euer Geist ist ein spiritueller Teil von euch außerhalb eurer körperlichen Gestalt und folglich außerhalb eures Gehirns. Das Gehirn obliegt dem Denken; der Geist bringt den Gedanken herein. Wie nun eure Fähigkeit im Verkehr mit dem Höheren Selbst sich entwickelt, wird euer strebsamer Geist, die Höhen mentalen Bewußtseins durchbrechend, euch in die Höhere Gedankenwelt der großen Lehrkräfte im Äußeren Universum führen. Diese warten gespannt nur auf den Gedankenflug eures aufnahmefähigen Geistes - oder Seelen-Selbstes - in ihre Dimensionen höchster Wahrheit; sie sind nur um einen Gedanken weit weg. Telepathie ist passive Wahrnehmung; plötzlich ist die Gedankenidee ganz einfach da und ihr bemerkt deren Anwesenheit. Ein Nicht-Telepath empfängt lediglich über seine physischen Sinne.

Kürzlich, nach einer Durchsage von Kommandeur Anton, stellte ich eine technische Frage hinsichtlich den Vorgängen bei unserer Kommunikation. Wie einfach war seine Antwort: "Die Worte, die du empfängst, werden in dein Gehirn induziert (eingespeist) durch dein eigenes Energiefeld (Aura), wenn ich meine Energien auf dich konzentriere. Unsere Verbindung ist von Geist zu Geist, also nicht durch einen Strahl. In den ersten Jahren meiner Bemühungen in dieser Hinsicht wußte ich noch nichts von Dingen wie Frequenzen, Energien und Magnetfeldern und der ganzen stattlichen Reihe von Ausdrücken, an die wir uns jetzt gewöhnt haben. Ich empfang eine interessante Erklärung beim Vorgang bei meinen höheren Kontakten zu jener Zeit.

Einer aus meiner Gruppe von Lehrkräften, der mich damals im Schlepptau hatte, war *Apollo*; er gab mir 1970 folgende Durchsage: „Deine Fähigkeit, unsere Durchsagen und Botschaften zu erspüren oder zu fühlen, ist ausschließlich ein Frequenz-Phänomen. Wir sind abgestimmt auf deine Empfangs-Fähigkeit, genau wie jeder andere Empfangs-Mechanismus dies wäre. Auch du bist auf uns eingestimmt. Das menschliche Kraftfeld, also die Aura, ist ein Magnet-Zünder von Strömen, die es in sein Zentrum zieht aus den umgebenden Energien. Gleichzeitig sendet es auch seine eigenen Energien aus in die Atmosphäre.“

„Dies ist pulsierendes Leben! Dies ist ein Einssein mit dem Universum und dies ist auch, was sich immer weiterentwickelt in dauernder Bewährung im ewigen Raum (Resonanz, also Wiederhall!). Dieser Kern von Energiestrom ist jener Einfluß, den man spürt, welcher Wonne oder Schmerz in unser Leben bringt. Seelen höherer Frequenz erscheinen andersartig, reagieren anderswie und verursachen verschiedenartige Veränderungen in der Atmosphäre, die sie verdrängen.“

„Jawohl, Verdrängung findet statt, aber nicht in dem Sinne, wie du sie verstehst. Es gibt einen konstanten, sich wiederholenden Zyklus von ein- und ausgehenden Kraftstrahlen (synaptische Aktion) vom Seelen-Zentrum (Tensor-Zone), die ständig wieder aufgeladen und zurückgesandt werden. Jedes Organ des menschlichen Körpers hat seinerseits sein eigenes Magnetfeld verschiedener Frequenzen. Alle fließen zusammen, um ein Ganzes zu bilden in dieser elektroähnlichen Aura, die wir Seele nennen. Wir erinnern an die Leuchtreklamen in euren Städten. Jede einzelne Glühbirne leuchtet in bestimmten Abständen auf und erlischt. Das Ganze ergibt dann die bekannte Wirkung als Nachricht oder laufendes Bild für das Auge. Der Betrachter sieht nur das erscheinende Bild, aber nicht, wie es zustande kam.“

"In genau gleicher Weise trägt jedes einzelne Organ des Körpers bei zu einem Frequenz-Muster des Ganzen. Jedes Organ hängt ab von der Energie, also der besonderen Frequenz des anderen Organs. Alles zusammen ergibt die Einmaligkeit deiner persönlichen Frequenz, auf die wir uns einstimmen. Dies ist auch das Prinzip hinter dem Ausspruch: "Krankheit ist lediglich eine mangelhafte Anpassung der Körper-Frequenzen, die einen Kurzschluß der gesamten Anordnung verursacht."

* * *

Orthon, *Adamskis* Raumfreund, Kontakt und Lehrer, faßte all dies zusammen in dem kurzen Satz: "Mentale Telepathie ist ein einheitlicher Bewußtseins-Zustand zwischen zwei Punkten, nämlich dem Sender und dem Empfänger. Distanz spielt überhaupt keine Rolle.



Zum Nachdenken

1. Unterschied zwischen Geist und Gehirn?
2. Beziehung zwischen Geist und Seele?
3. Erklärt den Ausdruck "Straße der Inspiration"
4. Erklärt den Begriff "spirituelle Integration"
5. Wer war *Bob Renaud*?
6. Was ist Somnivision?
7. Was ist Denken?
8. Was ist Gedanke?
9. Was ist Telepathie ?
10. Wo ist der Geist?
11. Wie empfängt ein Nicht-Telepath Informationen?
12. Erklärt die menschliche Aura

VII

DAS MENSCHEN- GEHIRN

SEINE DYNAMIK

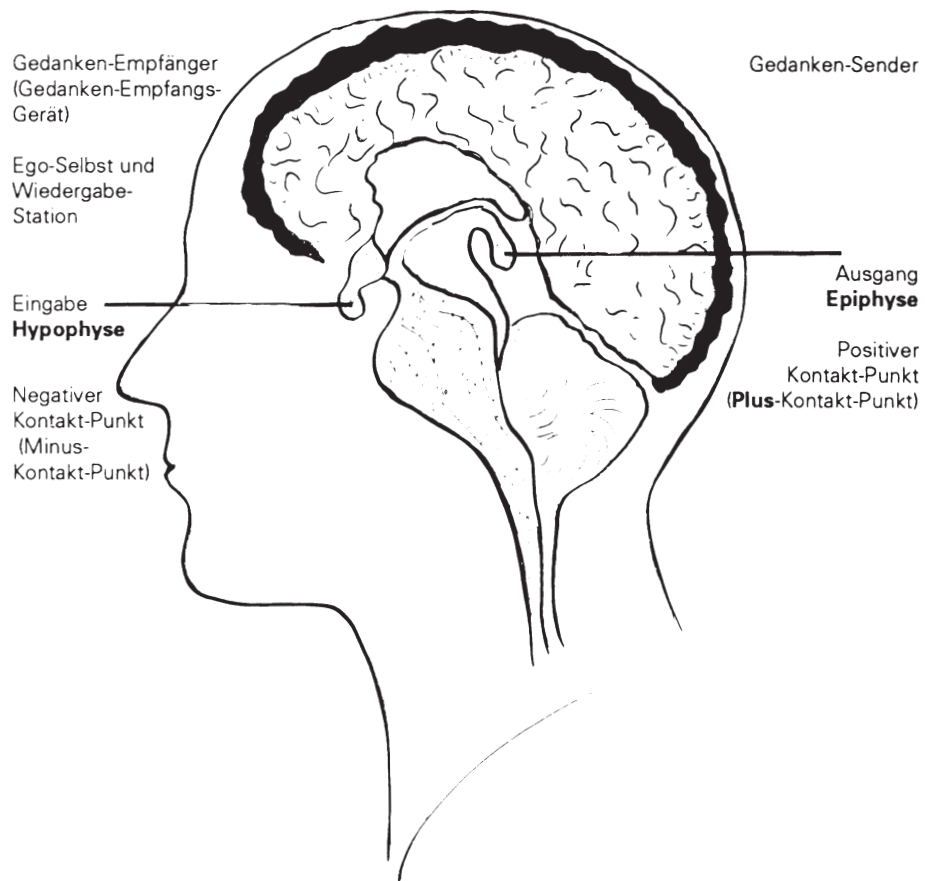
Beim Betrachten all der Facetten Kosmischer Telepathie lohnt es sich, einen Teil des Zeitaufwandes einzusetzen zum Untersuchen jenes wundervoll ausgedachten und konstruierten Teils der Schöpfung: das Gehirn. Es ist ein hervorragender Computer, und sein Original-Modell arbeitet immer noch bestens. Es ist eine Datenbank, ein hochmodernes Kommunikations-System, ein Generator für die Körper-Fabrik, ein Dynamometer (Kraftmesser), ein Chemie-Labor, eine Bildschirm-Röhre und eine Antenne zum Himmel.

Es ist ein Koordinator unserer spirituellen, mentalen, emotionalen und physischen Systeme, denn es signalisiert aus dem „Innern Raum“ all das, was unser ganzes Wesen und die gesamte Umwelt angeht. Es gibt vier Primärkräfte, also Urkräfte im Universum; zwei davon möchten wir hier besprechen. Diese Kräfte sind die eine Macht, die den gesamten Kosmos in Gang hält, alles Leben und alle Intelligenz aufrechterhält.

Die eine nennt man manchmal Geist, dann wieder Vibrierende Resonante Elektromagnetische Kraft. Die andere kennen wir als Elektrizität. Sie ist zugegen in unserer persönlichen Schwingung und als unsere Geistes-Kraft (geistige Triebkraft). Die Wissenschaft kennt die letztere, weiß aber nichts von der ersteren. Elektrizität ist ein Ausdruck der physikalischen Energie und diese ist verbunden mit dem physischen Gehirn. Geist ist die Bezeichnung für mentale oder Denk-Energie und als solche mit dem Welt-Geist gekoppelt.

Wissenschaft kann Elektro-Ströme im Gehirn aufzeichnen und messen (EEG = Elektro-Enzephalogramm). Sie weiß: mentale und emotionale Störungen verursachen Elektro-Stürme bei erregtem Bewußtsein. Sie weiß auch: intensive Emotionen, also Gefühls-Aufwallungen vermögen mehr Energie zu produzieren und stärkere Gedanken auszustrahlen. Metaphysiker sind gut vertraut mit dem Welt-Gesetz „Energie folgt dem Gedanken“. Nerven-Impulse im Gehirn sind gleichzeitig elektrische und chemische

EUER PERSÖNLICHES KOMMUNIKATIONS-SYSTEM



Vorgänge. Natrium und Kalium laden die Atome elektrisch auf, welche die Impulse senden. Wir kennen ja die althergebrachte Redensart: Wenn der Geist mich dazu treibt, also wenn's mir einfällt oder drum ist, dann tu ich's". Besonders wenn die Dame des Hauses ihrem Ehegefährten vorschlägt, den rückwärtigen Gartenausgang zu reparieren oder die Küche zu weißeln; denn dies ist ihr Gedanke und nicht seiner.

Erwacht er aber eines Morgens mit dem Gedanken im Bewußtsein "ich sollte heute die Küche weißeln", dann folgt die Energie dem Gedanken. Atome senden die Impulse. Wunsch und Handlung folgen. Einer der Raum-Brüder erklärte es so: „Unsere lebendigen Energie-Zellen enthalten Lichtwellen. Diese senden Elektro-Wellen aus, die sich zu Gedanken formen. Auf diese Weise vollbringen wir Dinge, denn alle Gedanken sind künftige Dinge." Ein weiteres Kosmisches Lebensgesetz besagt (laut *Saint Germain*): „Wir schaffen unseren Lebenspfad durch unser Denken!" So ist es und so sei es! Wozu zusammensacken!? Jammert und winselt doch nicht immer! Klagt doch nicht immer über euer Los, über euer Geschick, das ihr euch selber geschickt habt! Versinkt auch nicht in trübseligem krankhaften Selbstmitleid! Das alles nützt doch gar nichts!

PASST EUCH EUER LEBEN NICHT, SO ÄNDERT ES DOCH!!

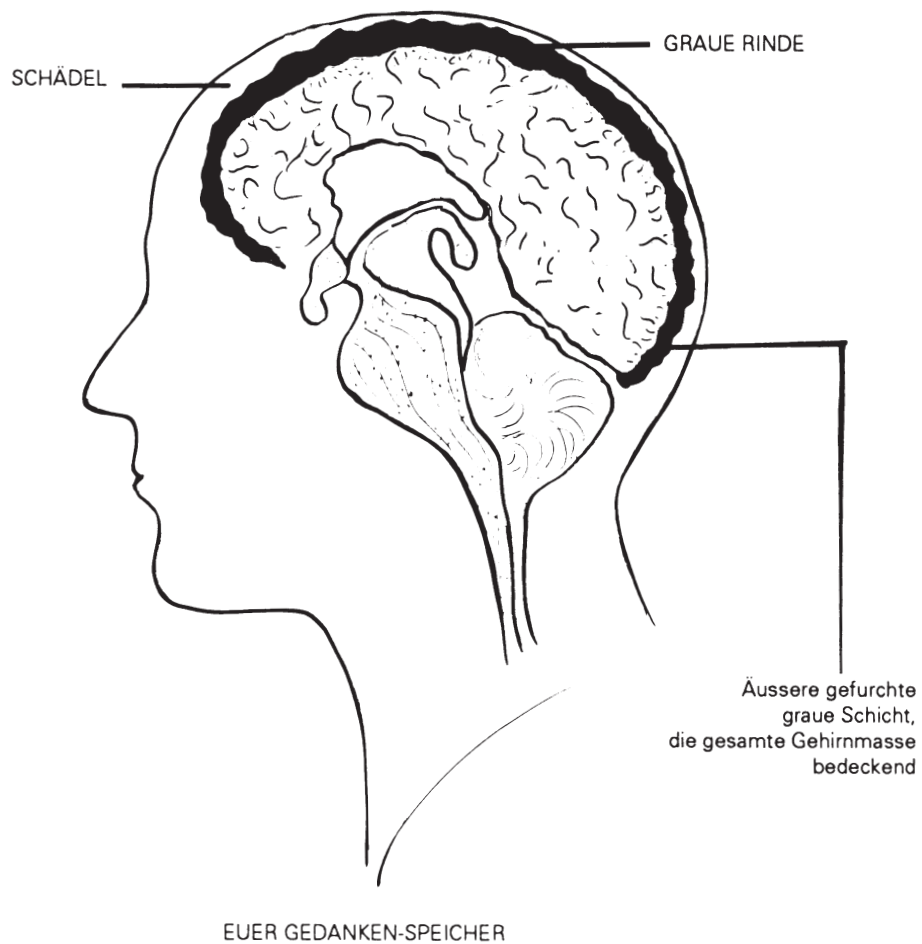
Aber nun wollen wir noch ein weiteres Prinzip deutlich erklären. Elektrische Impulse dienen dem Geistigen Gesetz, also dem Gesetz des Universums. Gehirn ist weniger als Geist und deshalb wollen wir an die Redensart erinnern: "Geist steht über der Materie".

Seit nun die Wissenschaft begonnen hat, Licht zu bringen durch die Hirnforschung und die elektrischen Impulse des Gehirns, hat sich einiges geändert. Was früher als spukhaft betrachtet wurde, trägt jetzt den Namen „Naturerscheinung". Die Rechte des Menschen auf Erden führt man auf Göttliche Bestimmung zurück. Nichts im materiellen Universum kann der Durchdringung eines Gedankens entgehen, auch nicht die fernste Galaxie. Auf den folgenden Seiten ist der Querschnitt des Gehirns skizziert. Aber anstatt uns immer zu wiederholen, wollen wir den Burschen ganz einfach "*Hans*" nennen. "*Hans*" wird uns zeigen, wo die verschiedenen Schlüsselstellen des Gehirns sind. Dabei wollen wir versuchen, als Laien die Funktion dieser verschiedenen Teile zu begreifen.

Befragen wir nun Hans. Zuerst wird unsere Aufmerksamkeit auf die Haupt-Drüsen gelenkt. Nämlich die Zirbeldrüse (Epiphyse) und die Hirnanhang-Drüse (Hypophyse). Die Hypophyse in Augenhöhe wurde auch schon als Empfangsgerät des Körpers bezeichnet. Als Gedanken-Empfänger ist sie euer Kontaktpunkt im menschlichen Gehirn. Durch sie kann der Gedanke eines anderen positiven Punktes, also eines Senders, übermittelt werden in die Leitstelle eures Gehirns (Resonanz-Richtstrahl-Zentrum), um dort weiter verarbeitet zu werden. Als interessante Tatsache sei erwähnt, daß die Autopsie von George Adamski eine extrem überentwickelte Hypophyse zeigte. Die Hypophyse wirkt als Kippschalter: „EIN" im Aktiv-Zustand beim Senden; "AUS" im Passiv-Zustand beim Empfangen.

DIE GEHIRNRINDEN-FUNKTIONEN

WACH-BEWUSSTSEIN



Die Epiphyse oder Zirbel-Drüse, die eigentliche Haupt-Drüse, ist der Gedanken-Sender und ein Positiv-Pol. Manchmal wird die Epiphyse (Zirbel-Drüse) auch das dritte Auge genannt. Dies wegen ihrer Art und Stellung in der Stirnmitte. Hat diese Drüse sich dem Geistigen Bewußtsein völlig geöffnet, so können Hellsichtige den Strahl golden-kosmischen Lichtes wahrnehmen, wie er aus der Stirnzone als Stern austritt. In der Johannes-Offenbarung ist dieses Siegel auf der Stirn erwähnt, wie es durch die Engel Gottes dorthin plaziert wurde als Schutzzeichen. *George Hunt Williamson* erwähnt in seiner Beschreibung des Symbols der Ritter vom Sonnenkreuz, auf deren Schild sei ein Auge gewesen (das All-sehende Auge Gottes). Diese Söhne und Töchter Gottes hätten eine hochentwickelte Epiphyse, ein Drittes Auge, das ihnen hervorragende telepathische Fähigkeiten verleihe.

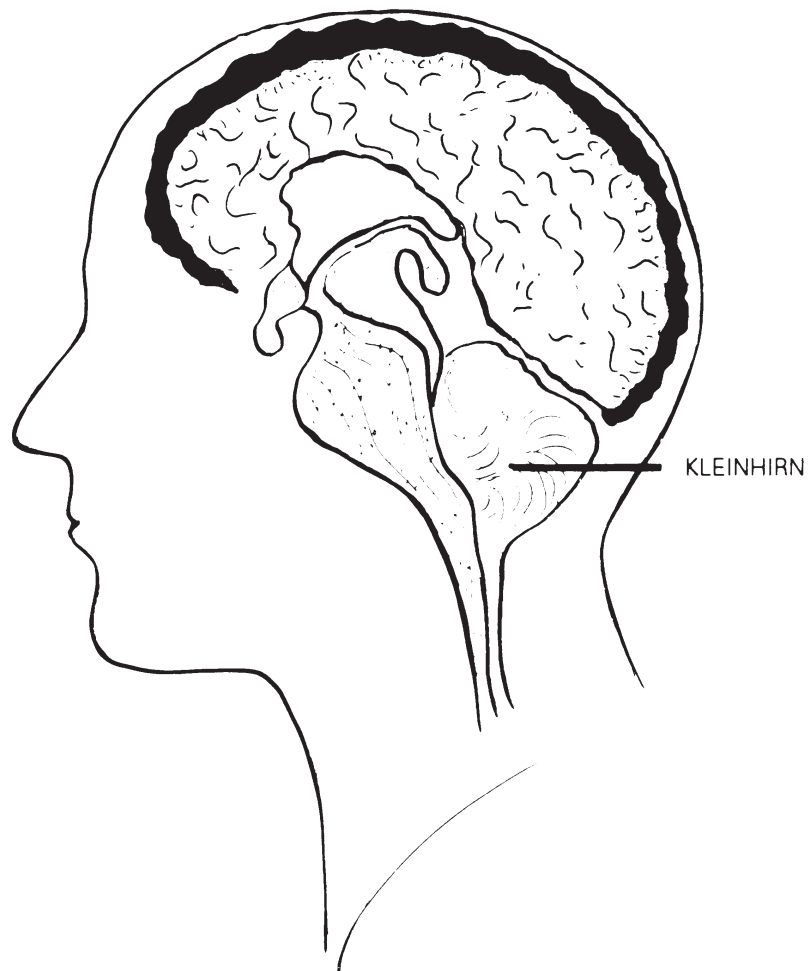
Er behauptete, die Ritter vom Sonnenkreuz würden die Menschen mit diesem Auge prüfen anstatt mit ihrem normalen Sehvermögen, welches ja nur Verstand und Intellekt gestatte anstatt Wahrheit und Erkenntnis. Der Kosmische Meister *Aljanon*, ein Abgesandter der Bruderschaft und der Konföderation, gibt uns zwei interessante Hinweise: „Die Wissenschaft spricht von Inversion (Umkehrung) oder Widerstand (Abstoßung) als Gegenkraft. So gibt es also eine negative (Minus) und eine positive (Plus) Kraft, die immerfort durch die Kanäle des Geistes pulsieren im Einstrom und Ausstrom der Energie-Atome und ihrer Auswirkung auf die menschlichen Gehirnzellen (Neuronen). Positive Aktion (senden, Ausgang) fließt durch die Epiphyse (Zirbel-Drüse). Negative Aktion (Empfang, Eingang) fließt durch die Hypophyse (Hirnanhang-Drüse).“

Beide reagieren im Gleichklang beim Ausgleich all der Abläufe der mentalen Fähigkeiten. Da die Welt nur darauf wartet, über telepathische Fähigkeiten mehr zu vernehmen, werden die Drüsen des menschlichen Körpers mit machtvollen Strahlen und Einflüssen aus dem Äußeren Raum angepeilt. Diese werden die Möglichkeiten der Epiphyse und Hypophyse erweitern und nach und nach ihre Fähigkeiten in der gesamten menschlichen Gesellschaft erwecken. In einigen Fällen kann dies zu einer gegenteiligen Reaktion und zu Mißbrauch führen. Doch bei der Bevölkerungs-Mehrheit wird sich dies konstruktiv auswirken. Bisher war dies nicht zulässig, doch jetzt wird die Menschheit durch viele zusammentreffende Faktoren vorbereitet auf ein breites Feld (große Reichweite Geistigen Bewußtseins), um das planetare Leben zu durchdringen.“

* * *

Kehren wir wieder zu unserem Freund Hans zurück. Der dicke dunkle Streifen rund ums Gehirn direkt unter der Schädeldecke ist der zerebrale Kortex oder kürzer, der Kortex, also die Gehirn-Rinde. Hier läuft die ganze Aktion ab. Sie ist eine gewundene, zerfurchte, sich schlängelnde Oberflächen-Schicht, etwa 6 mm dick, ähnlich einer grauen Pampelmusen-Schale (Grapefruit). Sie bedeckt das ganze Gehirn in der Schädelzone und umschließt beide Hälften der Gehirnmasse. Sie wiegt etwa ein Fünftel

EUER MENTALES KELLERGEOSHOSS UND DER UNTERBEWUSSTE SPEICHER



oder zwanzig Prozent des Gehirns. Dies ist die Zone, wo Denken, Logik, Verstand, Schlußfolgerung, Auswertung, Einstufung, Kurzzeit-Gedächtnis stattfinden. Hier ist die Steuerung der Funktionen der fünf Körper-Sinne und der Bewegung aller Gliedmaßen. Diese Zone kann vermuten, berechnen, aufnehmen (assimilieren).

Wie bei einem Feuerweherschlauch ergießt sie ständig eine Sperre in das Unter-Bewußtsein durch eure Erlebnisse und die dadurch entstandenen Gefühle. Die Gehirnrinde empfängt nur durch die fünf Sinne. Sie ist die Sammelstelle der Informationen für das gesamte Gehirn und verschiedenen Bewußtseins-Ebenen. Da dieser Kortex (Gehirnrinde) der Standort allen Denkens und Urteilens ist, erzeugt er mentale Interferenz (Einmischung oder Statik). Diese stört ständig alle telepathischen Funktionen. Der normale Wachbewußtseins-Zustand beruht hauptsächlich auf Gehirnrinden-Tätigkeit.

Wollen wir den Schlafenden Riesen in unserem spirituellen Echo-Zentrum (Resonanz-Tensor-Sektor) wecken - mehr darüber später - so müssen wir folgerichtig eine Pause oder Stille einlegen in dem geschäftigen bienenstock-ähnlichen Kortex. Nur so können geistige oder universelle Impulse (aus dem Universum) oder "Einpflanz"-Gedanken sich trotz der überlasteten und verstopften, verklemmten Schalttafel durchsetzen. Erst dann kann die Information weitergereicht werden an das Bewußtseins-Zentrum. Seid ihr schon jemals eures Weges gegangen und habt dort etwas entdeckt? GleichermäÙe wird der geschäftig denkende Kortex (Gehirnrinde) auf seinem Pfad einem Gedanken begegnen, sofern er nicht allzu engstirnig auf ein Thema konzentriert ist. Dann wird er ihn sich einverleiben, ihn durcharbeiten und Aktion auslösen.

Den Kortex mal ausruhen lassen (entspannen!) heißt, eine "geist-erfrischende Pause" einlegen. Wie oft schon ist uns dies passiert: in einem Augenblick der Träumerei, vielleicht an den Gestaden eines Sees oder während eines schönen Schneefalls oder beim Erbsen-Ausschälen im rückwärtigen Garten, oder sogar beim nachdenklichen Wäsche-Bügeln, fiel uns plötzlich etwas ein... "ein Gedanke überkam mich". Oder vielleicht bei einer kurzen Rast in unserem Lieblingssessel als Unterbruch unserer Tätigkeit fiel uns in dieser Ruhe plötzlich ein, "wie dieses oder jenes Problem zu lösen sei".

Beim Aufwachen frühmorgens, erquickt von der Nachtruhe und in jener kurzen Pause vor dem Beginn des geschäftigen Wach-Bewußtseins, das dann seine Herrschaft für den Tag wieder antritt, kommen viele wundervolle Gedanken des All-Geistes ("I AM" Presence) zu uns und wir werden veranlaßt, dies oder das zu tun. Dies geschieht, weil Konzentration oder aktives Denken die Funktion des Gehirnrinden-Sektors ist. Rennt es kopfvoran vorwärts und versucht, eine Lösung durchzudenken, dann ist dies keineswegs ein förderlicher Zustand, um eine Botschaft vom Geistigen Spannungsfeld zu empfangen oder zu erkennen. Im Gegenteil, Verstand und Nachgrübeln behindern eure Fähigkeit zum, „telepathisch arbeiten". Wie oft raten euch wohlmeinende Freunde mit den Worten: "Na, schlaf drüber! Morgen sieht alles besser aus!"

EURE MENTALE TELEVISION

SEH-HÜGEL (THALAMUS)
(Bildschirm-Röhre)



Geistiger Bild-Funk,
Visualisieren
Traum-Zentrum

Bildschirm
Bildröhre
(CRT = Kathodenstrahl-Röhre)

Dies ist, technisch gesehen, eine richtige Feststellung. Hat man dem Kortex eine "Pause" eingeräumt oder auch im morgendlichen Frühlicht, so ist dem Kortex etwas Wertvolles mitgegeben worden, das euch Wohlbehagen, Erleichterung und Lösung bringt, denn es kommt vom All-Geist ("I AM" Presence) und dem Himmlischen Vater (All-Bewußtsein, "I AM" Presence im Herz des Schöpfers). Also, liebe Freunde, überschlaf't's nochmals, und erwacht mit einer Antwort. Bringen schon diese Augenblicks- oder spontanen Pausen ein gerüttelt Maß an Erfolg, wieviel mehr verdanken wir der gewollten Einsamkeit und der vorsätzlichen Stille im Anwenden der Gottes-Gegenwart ("I AM" Presence) in der Bewegungslosigkeit der Verbindung mit Ihm und im Lauschen auf die leise Stimme tief aus dem Innern! Dies bringt uns Erfüllung der Seele und Führung auf dem Lebenspfad. Probiert'... Ihr werdet's schätzen! (Für „I AM“-Licht-Schüler: Anrufe Morning-Night-Blessing-Broschüre).

Auf der Skizze von Hans findet ihr das Kleinhirn am unteren Ende der Schädelskapsel. Das Kleinhirn ist eine Art „Zwischen-Station“ auf dem Weg zum Unbewußten. Es dient als Speicher, bis die angesammelten Informationen schließlich im Kellergeschoß des Unbewußten abgelegt werden. Von dort her bringt es ebenfalls Auskunft nach oben, wenn der wachbewußte Kortex es verlangt. Es bemißt zudem unsere mentale Koordination und die Qualität der Verbindung des Gehirnrinden-Sektors mit dem Unter-Bewußtsein. Es reguliert ferner automatisch die lebenswichtigen Körperfunktionen und die Gewohnheits-Muster.

Seine Wirkung auf die lebenswichtigen Funktionen kann gestört oder beeinträchtigt werden durch abnormale Ängste, Sorgen, Haß, zerstörerische Gefühle. Dies erklärt nun die leib-seelischen Krankheiten (psychosomatisch), bei denen vollkommen intakte Organe in ihren Funktionen versagen und dies aus völlig unerklärlichen physischen Ursachen. Das Kleinhirn koordiniert auch die Muskel-Tätigkeit mit dem Körper-Gleichgewicht, steuert Gleichgewicht und Haltung und bewahrt uns davor, platt auf die Nase zu fallen, wenn wir stehen wollen. All dies wird über den Hirnstamm in das Rückenmark geleitet. Das Kleinhirn ist ein guter Freund und behütet uns vielerorts.

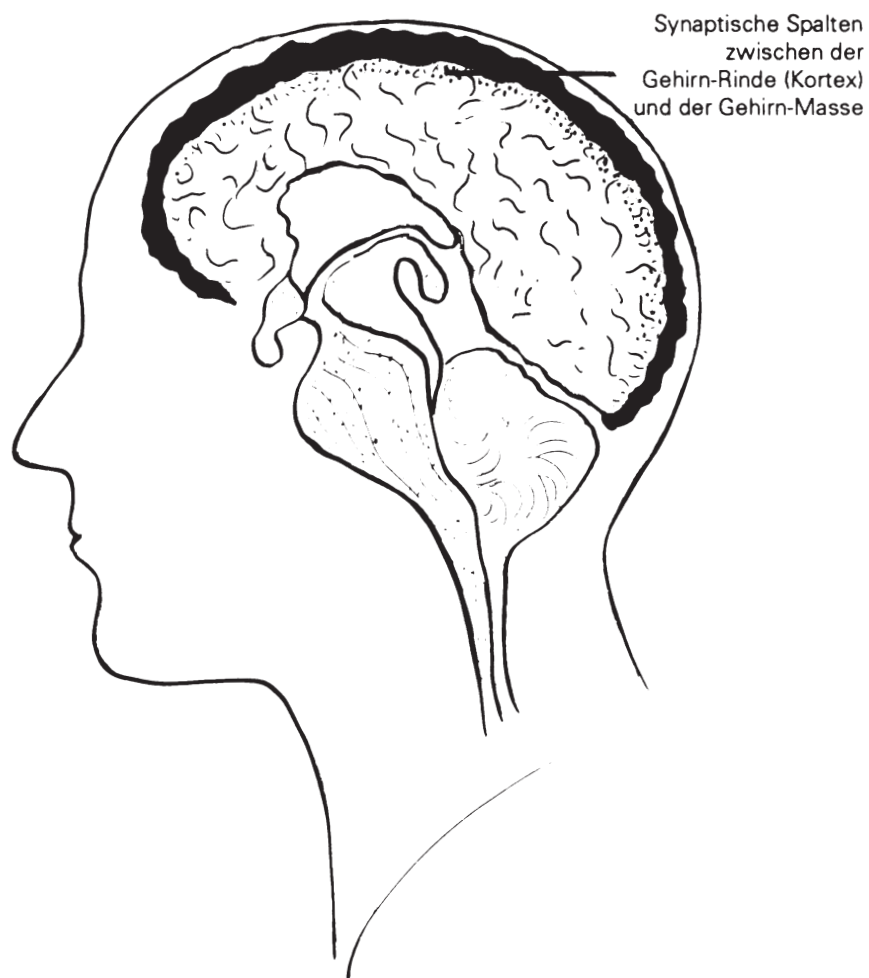
* * *

Der Thalamus oder Seh-Hügel (Zwischen-Hirn, Fernseh-Bildschirm, Kathodenstrahl-Röhre) ist eine Häufung ganglionischer Nerven-Zellen, die in fast alle Teile des Kortex (Gehirn-Rinde) ausstrahlen. Gleicherweise verbinden auch verschiedene Teile des zerebralen Kortex Faser-Ströme mit dem Thalamus. Siehe Bild.

Seine graue Masse ist unterteilt durch einen vertikalen Streifen weißer Masse. Diese werden wir gleich besprechen. Die spontane elektrische Aktivität des geschäftigen zerebralen Kortex wird vom Thalamus angeregt. Dieser unterhält und reguliert die

SIGNALE AUS DEM INNEREN RAUM

DIE SYNAPSEN



Synaptische Übermittlung

Einzelne Nervenzellen (Neuronen des Gehirns)
sind in engem Kontakt mit Synapsen,
wo funktionelle Verbindungen erfolgen.

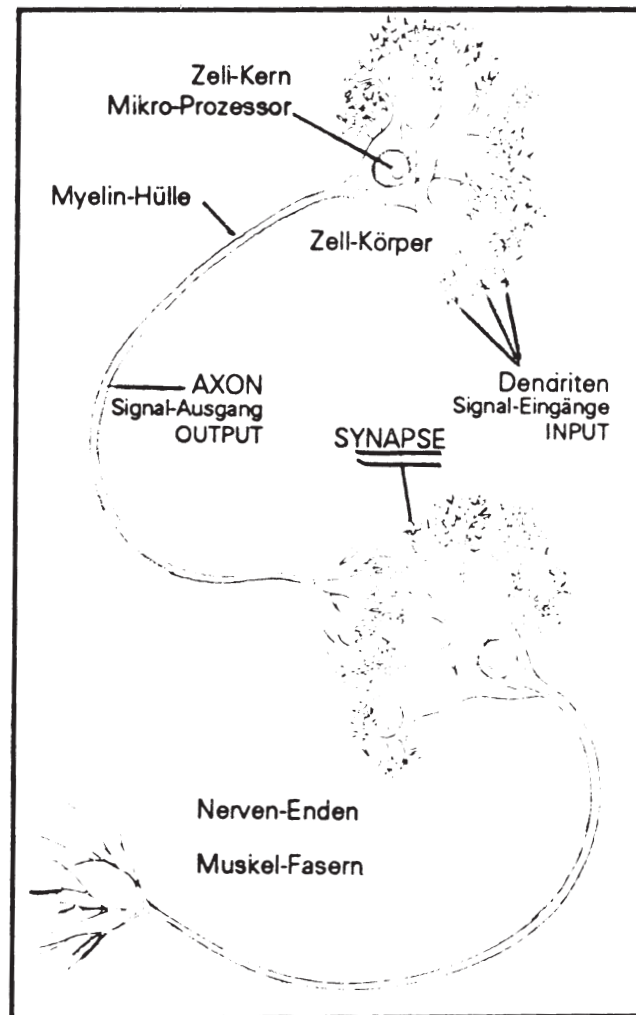
normalen Rast-Phasen vom Kortex. Diese Information war für mich höchst interessant im Hinblick auf die "thalamatische Pause". Soltec erwähnte diese durch den Geistigen Sendboten *Richard (Dick) Miller*. Er bezeichnete dies als notwendiges Erfordernis beim Erzeugen höherer Energie-Ströme im Tensor-Sektor beim Meditieren.

Der Thalamus ist der oberste Teil des Hirnstamms; dessen innerer Kern besteht aus weißer Materie (Gewebe). Es gibt zwei Thalami ... einen in der rechten Hirnhälfte und einen in der linken. Hier entstehen Träume. Diese Zone ist aber auch eine Datenbank. Sie hat speziell konstruierte Nerven zum Gestalten geistiger Bilder (geistiger Bild-Funk, Visualisieren - D.H.). Wird der Thalamus im Schlaf angeregt, so entstehen Träume, entweder schwarz/weiß oder färbig. Der Thalamus ist unser mentaler Bildschirm, also die mentale Television (Fernsehen). Er ist eine elektromagnetische Zone und reagiert augenblicklich auf starke Gefühle, Ängste und erzeugt eine Blaupause. Beim richtigen Denken wird er Verhältnisse, Umstände, Quellen, sogar Leute zu euch herziehen, die ihr benötigt, um eure Wünsche zu erfüllen.

Denkt an diese Tatsachen: Der Thalamus ist der Sitz der Gemüts-Bewegung, also der Ort der Abwicklung der Gefühle. Die geschäftige Gehirn-Rinde ist der Ort der Abwicklung der Gedanken. Ergänzen sich die beiden auf ausgewogene und harmonische Weise, so werden dadurch die Gefühle voller und entspannt durch die Verbindung mit dem Kortex. Wie sagte doch Soltec durch den Sendboten Richard Miller: "Denken und Fühlen - nicht bloß Fühlen - das ist das thalamatische Intervall." Ergänzen wir noch die Durchsage vom Kosmischen Meister *Aljanon* (schon erwähnt); er sagt:

"Der Geist gleicht dem Gerät des Wissenschafters, wenn es Bilder projiziert auf dem Bildschirm (Schirm des Thalamus). Dies geschieht auf die gleiche Weise wie eure Fernseh-Technik ein Bild in eure Wohnzimmer strahlt. Der Geist verfügt über seinen Bildschirm für seine Projektion und ihr habt euren Bildschirm in einem Gehäuse. Audio und Video sind beide im Gehirn vorhanden in all den identischen Teilen und Abläufen wie bei der modernen Fernseh-Technik. Der menschliche Körper ist das Modell für alle Entdeckungen oder echten Erfindungen. Er offenbart die Geheimnisse und der eifrig suchende Forscher nach Methoden und Mitteln braucht sie nur zu entdecken (abzudecken, da schon vorhanden, also Decke wegziehen von etwas, das schon besteht - D.H.)."

* * *



HIRNZELLEN (Neuronen) gleichen den Nervenzellen in anderen Körperteilen. (Im Gegensatz zu diesen erneuern sich die Hirnzellen aber nicht; was zerstört ist, bleibt zerstört – D.H.). Ein Impuls reist vom Zell-Körper entlang dem Axon und wird einem Dendriten des nächsten Neurons übermittelt durch einen *winzigen Spalt* genannt *Synapse*.

Die synaptischen Nerven-Enden recken sich hoch von der Resonanz-Gehirnmasse und kommen den vom Kortex herabhängenden Nerven-Enden sehr nahe, aber berühren sie nicht. - Siehe Bild!

Die "Nerven-Botschaft" wird dem Kortex übermittelt durch einen winzigen elektrischen Funken, am ehesten vergleichbar mit dem Zünd-Funken einer Zündkerze beim Automobil. Die aktiven Synapsen sind dick und dunkel gefärbt; sie sind entwickelt und funktionieren fast die ganze Zeit. Doch mehrheitlich sind sie hellgrau, nicht im Einsatz und auch nicht voll entwickelt. Der Begriff Tensor wurde geprägt, um das Energie-Potential in eurer synaptischen Zone zu bezeichnen. Damit soll das Mittel erklärt werden, mit welchem neue synaptische Verbindungen geöffnet werden können im untätigen und brachliegenden Teil des Gehirns. Üben wir uns in der Technik des Stilllegens des Kortex, so schaffen wir neue synaptische Verbindungen in dem Maße, wie das Bewußtwerden den mentalen Denkvorgang verändert. Neue Impuls-Kanäle von Neuron zu Neuron (Hirnzellen) werden geöffnet, die vorher noch nie verwendet wurden. Diese Signale aus dem Inneren Raum sind Beweis für das geistige Erwachen. - Siehe Bild!



Zum Nachdenken

1. Beschreibt einige Funktionen des menschlichen Gehirns.
2. Unterschied zwischen Elektrizität und Geist?
3. Erklärt das Prinzip: "Energie folgt dem Gedanken".
4. Unterschied zwischen Epiphyse und Hypophyse (Zirbel-Drüse und Hirnanhang-Drüse) hinsichtlich Lage (Standort) und Funktion.
5. Was ist das "Siegel auf der Stirn", wie in der Johannes-Offenbarung erwähnt?
6. Wo befindet sich die Graue Rinde? Beschreibt sie.
7. Erklärt die physische Funktion des Kortex (Graue Rinde).
8. Wieso stört er die Telepathie?
9. Warum nennt man das Kleinhirn eine "Zwischen-Station?" Wo befindet es sich?
10. Beschreibt die Beziehung des Thalamus zum Kortex. Warum ist das thalamatische Intervall nötig für telepathische Versuche?
11. Wieso gleicht der Thalamus der modernen Fernseh-Technik?
12. Wie und wo sind die synaptischen Verbindungen? Wie beziehen sie sich auf geistiges Bewußtwerden?

VIII

TENSOR-KRAFT

IHRE DYNAMIK

Der Begriff "Tensor" wurde 1951 erstmals geprägt durch *Wilbur B. Smith*. Er war ein Rundfunk- und Elektro-Ingenieur. Er empfing den Ausdruck telepathisch von unseren Raum-Freunden. Es ist nur ein anderer Ausdruck für "Merkurstab"-Spule. Diese kann verwendet werden für das Erwecken des unbenutzten Teils des Gehirns. *W.B. Smith* konstruierte tatsächlich eine Tensor-Spule und ließ sie patentieren. Kommandeur *Hatonn* aus unserer Galaxie spricht in einer kurzen Botschaft über diese ruhende Zone des Gehirns: "Gott ist Geist" gilt als das erste der Sieben Großen Prinzipien. Jeder Teil des menschlichen Bewußtseins ist wichtig. Jeder Bezirk hat seine Aufgabe im Gesamt-Bewußtsein.

"Die Erden-Menschheit gebraucht nicht alle ihre Möglichkeiten. Wird der unbenutzte Teil des Gehirns erweckt und aktiviert, so werden das gesamte Leben und die vier niedrigen Körper verändert. Alle Phasen dieser Tatsache, genannt Leben, werden beschleunigt, geläutert, geklärt und aufgeweckt. Daher ist diese Suche nicht bloß ein Bemühen, um Kommunikation oder um Kosmische Telepathie zu meistern. Telepathie ist nur ein Teilbereich eines größeren Ganzen, das ihr mit "All-Bewußtsein" bezeichnet. Es gilt, einen völligen Einklang zu finden mit dem Unendlichen Einen von der seelischen Ebene unseres Wesens her, um im Einklang zu schwingen mit dem Welt-Geist („I AM" Presence) und dem Schöpfer."

„Also denkt über diese Dinge nach. Stellt euch ein Auto vor, das auf der Autobahn fährt mit nur einem Fünftel seiner Zylinder-Kräfte! Seid nicht wie ein solches Auto, sondern absolviert eure Fahrt durchs Leben mit voller Motorenkraft. Dann werdet ihr nicht mehr erdenmenschlich sein, sondern zum GOTT-MENSCHEN werden, zum Ebenbild Gottes in euch (zur "I AM" Presence)! Wir wirken mit vollster Kapazität unserer Denk-Kraft hier in unseren Welten. Und dies ist wahrscheinlich der grundlegende Unterschied zwischen unserer Lebens-Oktave und der eurigen, zwischen unserem Leben und dem eurigen. Euer Leben kann im guten Sinne geändert werden in Richtung Vollkommenheit mit all eurem göttlichen Potential als Söhne und Töchter Gottes. Hierfür braucht ihr lediglich das Studium aufzunehmen, welches euren Schlafenden Riesen auferwecken wird aus seinem "Dornröschen-Schlaf".

"ICH BIN" *Hatonn* und bitte jedes einzelne von euch dringend, mit Liebe diesem Studium zu obliegen. Die Fähigkeit wäre nicht vorhanden, wäre sie nicht euer Göttliches Erbe. *George Hunt Williamson* sagte: "Wissenschaft und Religion sind ein und dasselbe. Gott einte und der Mensch trennte. Es gibt keine höhere Religion als die Wahrheit. Das gesamte Omniversum (Kosmos) ist von Natur aus magnetisch, ja sogar Kultur erfolgt durch die Höheren Gesetze des Magnetismus. Wir sind in uns selbst ein kleines Universum (Körper-Atome = Mikro-Sonnensysteme! - D.H.), ein winziges Pünktlein einer größeren kolossalen Intelligenz von unfäßbaren Dimensionen. Wir sind individuell ein Teil einer gewaltigen Macht in uns und um uns herum.

Diese Macht wird von der Religion mit "Gott" bezeichnet. Die Wissenschaft nennt sie "Energie". Metaphysiker sagen dafür "All-Geist" oder "Alles, was ist" („I AM" Presence = "ICH BIN"-Gegenwart = All-Gegenwart = Gott-Gegenwart - D.H.). Ich bin nicht sehr interessiert an Fachausdrücken, denn sie sind sehr begrenzt und hinderlich. Seid also nicht allzu sehr besorgt wegen der Fachsprache. Nun wieder zurück zu "Hans"

Wie wir sehen, macht die Gehirn-Masse (Cerebrum) den weitaus größten Teil des gesamten Gehirns aus. Sie wiegt vier Fünftel dessen Gesamtgewichtes, und für diese vollen vier Fünftel kann die irdische Wissenschaft keine bekannte Funktion finden! ... Sie wissen wohl, sie dient nicht zum Denken, denn sie ist kein beteiligter Bestandteil der Gehirn-Rinde oder der Grauen Masse. Wir können den Begriff „Tensor" verwenden oder "Bewußtsein" oder irgendeinen entsprechenden Fachausdruck, der euch beliebt. "Tensor" gewinnt an Bedeutung, weil dieser Begriff sich speziell auf die ungenutzten Gehirn-Zonen bezieht. Tensor hat zu tun mit Gedächtnis-Potential. Dieses wiederum bezieht sich auf Potential für erhöhte Anzahl synaptischer Verbindungen. Und diese sind der einzige Weg zum Eröffnen eines größeren Korridors zwischen Gehirn-Rinde, Gehirn-Masse und Thalamus.

Trotzdem sei betont, daß im Grunde genommen die Stoß-Richtung des zu behandelnden Themas im Erwecken der brachliegenden vier Fünftel des Gehirns zur göttlichen Funktion der gesamten menschlichen Entwicklung besteht. Die Gehirn-Masse beherbergt euren Schlafenden Riesen, euer schlummerndes Genie, eure eingekerkerte Pracht und Herrlichkeit, euer kosmisches Ei unendlicher Intelligenz und Weisheit, euren persönlichen Guru (Lehrmeister) und das Zentrum eurer elektro-magnetischen Resonanz-Kraft. Dieses Echo-Zentrum funktioniert tatsächlich immerwährend und kennt keine Unterbrüche. Hier nämlich werden Gedanken vom Welt-Geist („I AM" Presence) sich einnisten durch einen Induktions-Vorgang (Erreger-Prozeß), angezogen durch das echo-elektro-magnetische Feld um den Körper (Aura, Chakras).

Hierauf wird der Gedanke weitergeleitet zum Kortex (Gehirn-Rinde) zwecks Übertragung, Anwendung und Handlung. Schließlich wird in der Höchsten Geistigen Entwicklungsstufe ein koordiniertes Zusammenspiel stattfinden zwischen Gehirn-Masse und Kortex, also (Gehirn-Rinde), dem Denkzentrum und den Denk-Abläufen. Letztlich wird stetes Anwenden geistiger Prinzipien, die Entwicklung zu einem Licht-Wesen dieses großartige Zusammenspiel verwirklichen. Denkt daran: das Echo-Zentrum wirkt

unabhängig von irgendwelchem Denkprozeß. Und doch kommt von hier all das geistige Bewußtsein und auch alles inspirierte Genie. Es ist das Über-Bewußtsein, das Mittel für alle außersinnlichen Phänomene. Es ist das Bindeglied zu allen himmlischen Wesenheiten und der Sitz aller parapsychischer (überseelischer) Fähigkeiten. Es ist euer persönlicher Lichtstrahl-Signalgeber (ähnlich einer Radar-Antenne - D.H.) und sendet immerfort ihre Signale in die Unendlichkeit hinaus. Wir können in einer unteren Oktave den Ton F auf dem Klavier anschlagen und hören, wie sein Echo erklingt auf der Note F eine Oktave höher und dann wiederum den Ton F eine Oktave darüber und so fort.

Genau so wird die Eigenschaft eurer ausgesandten Schwingung ihren Widerhall finden in den höchsten Himmeln und wird nur aufgehalten durch das Vermischtwerden mit einer gleichartigen Schwingung. Hinter dem Denken steht Intelligenz, und Intelligenz lenkt wie z.B. beim Visualisieren (geistiger Bild-Funk). Verstand ist neutral - er steuert das Fließen von Aktion und Energie, von Handlung und Kraft. An diesem Punkte meiner Überlegungen empfing ich zu meiner Freude die Worte von *Aljanon* hinsichtlich Resonanz:

"In der wissenschaftlichen Fachsprache finden wir viele Parallelen, die uns die tiefere Bedeutung des Universellen Prinzips über Geist-Resonanz besser verstehen lassen. Die Wissenschaft spricht von Energie; Resonanz oder Echo ist Energie in Bewegung, also kynetisch. Sie bahnt sich ihren Weg durch die Substanz lebendiger Licht-Partikel. Die Wissenschaft spricht von Antrieb und der Gedanke ist der Antrieb für echte Energie, wie sie durch die Universelle Licht-Substanz hindurchblitzt in Richtung ihrer Bestimmung oder des Ruhepunktes."

"Die Verbindung der beiden Energie-Begriffe macht es uns einfach die Abläufe bei der Telepathie zu ersehen. Das Antriebs-Prinzip wirkt in beiden Richtungen. Sitzt man mental geöffnet, also empfangsbereit, so projizieren sie die Energie ihrer Wünsche. Gleichzeitig treibt der Sender die Energie der Gedanken-Idee auf den Pfad wartender Wünsche. Wie du siehst, machen diese beiden einfachen Begriffe ein sehr kompliziertes und verwickelteres Thema verständlich für alle. Die Wissenschaft spricht von Stoffwechsel im menschlichen Körper. Dies ist nicht mehr und nicht weniger als Einzelwirkung und Antrieb jeder Zelle, wie sie ihres Weges saust innerhalb des Lebens-Stromes einer lebenden Seele, getrieben durch vorwärtsdrängende Lebenskraft, stets fort aufgeladen durch den Antrieb des Lebens-Atems, der das menschliche Gehirn speist."

"Der Stoffwechsel wird somit verlangsamt durch den Befehl an die Zellen, ihr Tempo zu mäßigen, wenn man reine mentale Aktion wünscht." Gedanken-Resonanz ist die ablaufende Wechselwirkung zwischen zwei verschiedenen Polaritäten, nämlich dem positiven Sender und dem negativen Empfänger. Gedanken-Resonanz ist bindende Energie. Ich erwähne noch einige Worte, wie sie *Bob Renaud* von seinen Raum-Freunden empfing: "Hell-Hören (Hören aus Entfernung) und Hell-Sehen (Sehen aus Entfernung) liegen auf derselben Linie wie die Telepathie. Beide Fähigkeiten sind außerhalb der normalen Sinnes-Bereiche und erfolgen ohne elektronische Hilfe."

"In diesen Fällen wird der All-Geist einbezogen. Er umfaßt alles und wird deshalb auch alles gewahr, was irgendwo im Universum geschieht. Wünscht ein bewußter Geist in die Ferne zu sehen, so braucht er nur das Über-Bewußtsein einzusetzen und die Schau einer Szene zu begehren. Bei anderen Gelegenheiten mag es dem All-Geist gefallen, solch eine Schau unaufgefordert zu vermitteln. Das sind dann die "plötzlichen Geistes-Blitze", von denen man sogar auf eurem Planeten oftmals hört. Zum Vorherwissen kann der All-Geist ein Bild dessen projizieren, was sehr wohl eintreten könnte, würden bestimmte Vorgänge ununterbrochen fortgesetzt. Meistens kann nicht viel getan werden, um die Folgen zu verhindern. Somit wird das Bild zu einer Voraussage."

Der Tensor-Zentren sind mehrere, alle miteinander verbunden. Das Groß-Hirn, die Synapsen, der Thalamus, wie auch die beiden Haupt-Drüsen (Epiphyse und Hypophyse) gehören alle in diese Kategorie. Die Stimulation all dieser ist einbezogen in den Tensor-Anlagen, die sich mit ihrer Wechselwirkung unter göttlichem Anstoß befassen, durch die thalamatische Pause und dadurch Tensor-Erwachen anregen. Aber es ist jener große Teil weißer Materie, nämlich die vier Fünftel des Gehirn-Volumens, die hauptsächlich das darstellen, was wir Resonanz-Tensor-Zentrum nennen.

Aljanon erklärt:

"Die weiße Masse ist jener Teil eures Gehirns, nämlich die Antenne, über welche ihr Botschaften empfängt von eurer "I AM" Presence via euer Christus-Selbst (engl. Higher Mental Body, zu deutsch "Höherer Mental-Körper" = Göttliche Intelligenz). Ist man eins mit Christus, so leuchtet diese Zone mit der Goldenen Farbe der Vollkommenheit."

Zuweilen habe ich Mühe zu verstehen, warum die Wissenschaft nicht neugierig ist wegen dieser vermeintlich nutzlosen Masse von Gewebe. Doch würden sie nach deren Funktion forschen, so geschähe dies durch Gehirnrinden-Tätigkeit. Das würde zu nichts führen. So nennen sie es einfach "die weiße Materie" und lassen es damit bewenden. Schön, schnallt euch an, denn auf geht's zu etwas Aufregendem, Spannendem und Interessantem. Die meisten von uns, die überhaupt schon jemals geistige Dinge studiert haben, sind vertraut mit der Bedeutung des Rückgrates beim Meditieren.

Wir haben gelesen, es sei der Weg vom "Kundalini" (Schlangenfeuer). Beim Meditieren haben wir das "golden-weiße Licht" längs der Wirbelsäule herabgezogen, um die verschiedenen Chakras mit dem Licht zu versorgen. Wir sind gelehrt worden, mit möglichst gerader Wirbelsäule dazusitzen und nicht nach vorne zusammenzusacken und das Sonnengeflecht (Plexus Solaris) zusammenzuquetschen, sondern das Rückgrat wie ein Szepter gerade zu halten. Und weshalb nicht? Es ist nämlich unser persönlicher Merkur-Stab, also die beiden entgegengesetzten, sich windenden Energie-Pole, dargestellt im "Hermes-Stab" (oder eben Merkur-Stab).

Das Rückgrat verbindet alle sieben Chakras untereinander auf hochinteressante Weise. Als ich mich durchbüffelte durch dicke Lehrbücher, ausgeliehen von einem befreundeten Neurologen (Nervenkundler) und mich in ganze Stapel enzyklopädischer Wälzer vergrub, war es für mich eine wahre Freude, herauszufinden, daß die gleiche

"weiße Masse" des goldenen Tensor-Zentrums ebenfalls das Rückgrat hinuntergeht und dessen Herzstück bildet! Dann gibt es auch einen Streifen weißer Materie um den Thalamus. Ein kleines Stückchen grauer Materie ist völlig umgeben von einer dicken Schicht weißer Materie. Das Ganze bildet das Rücken-Mark.

Damit wissen wir nun, in der physischen (materiellen) Oktave besteht dieses Bindeglied zwischen den sieben Chakras und dem Gehirn–Antennensystem, das uns mit dem All-Geist verbindet. Irgendwie - wir wissen noch nicht, wie - sind die Gene eingewoben in die Fasern dieser "weißen Materie". Das ist eure persönliche Einmaligkeit und euer Bindeglied zu eurem Gott-Selbst („I AM“ Presence!)

„Ich danke Dir darüber, daß ich wunderbarlich gemacht bin; Wunderbarlich sind Deine Werke und das erkennet meine Seele wohl" (*Psalm 139:14*). Schon bei Geburt sind wir automatisch versehen mit dem natürlichen Kommunikationsgerät zum Erstellen mentaler Einstimmung und Verbindung mit allem Intelligenten irgendwo im Universum!

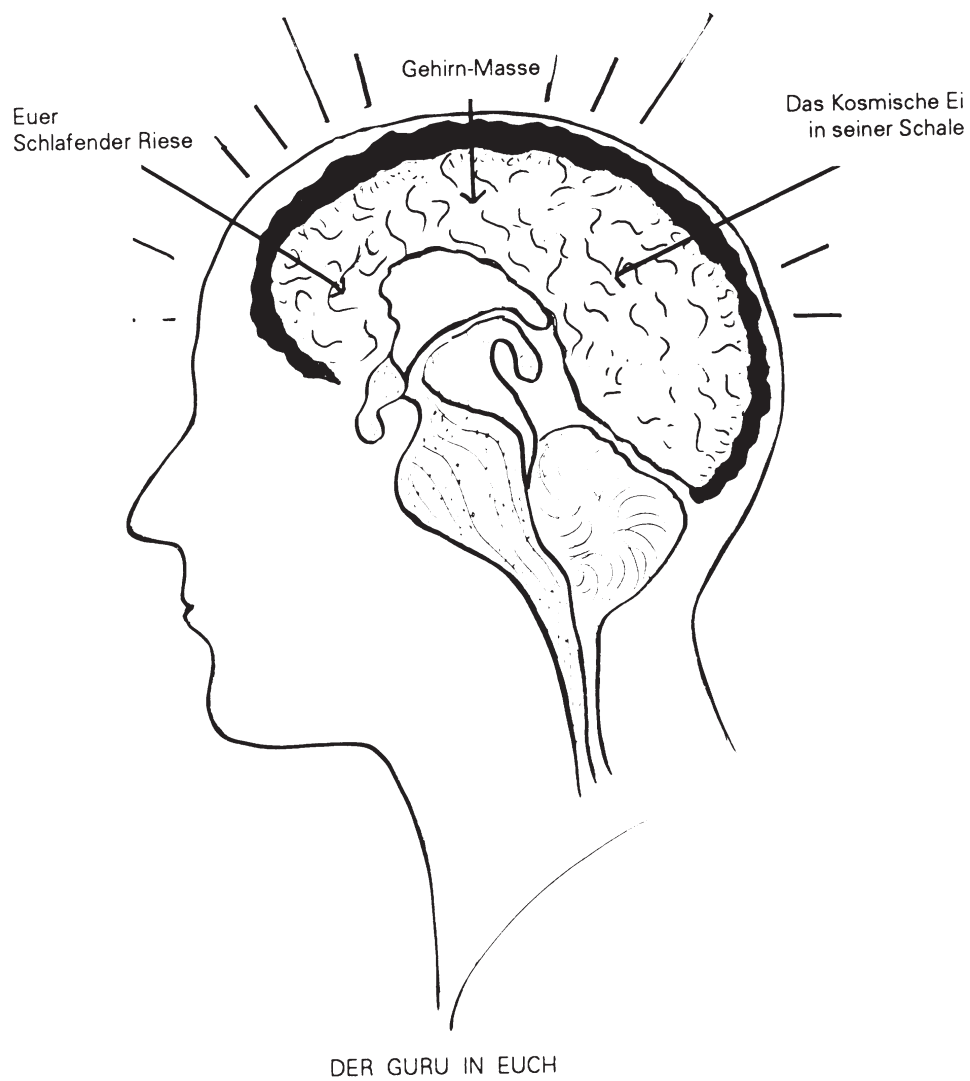
* * *

Ich habe ein sehr schönes Diktat von Athena auf Ashtars Sternschiff. Sie spricht über den Synthascan (Abtast-Verbinder). Dieses Gerät wandelt unsere Gedanken in Farbbilder um. Sie spricht über den Einsatz des Tensor-Strahls, über den Vorgang beim Empfangen und das Überschatten durch Große Meister: "Der menschliche Geist ist ein Vakuum. Es zieht das ihn Umgebende auf sich als elektrische Impulse. Diese werden dann verarbeitet zu Gedanken. Vorgänge im Gehirn erzeugen daraus Ideen. Dann folgt Aktion. Wir verfolgen diesen Ablauf oder Vorgang auf Bildschirmen; diese sind für diesen Zweck konstruiert."

"Die Qualität der Gedanken-Vorgänge wird in Farben wiedergegeben. Die Intensität ist ersichtlich aus dem betreffenden Farbton. In diesem gesamten Ablauf sind keine Worte enthalten. Unsere Bildschirm-Geräte zeigen dies auf gleiche Weise wie die Aura menschliche Gedanken und Gefühle enthüllt ohne den Gebrauch von Worten. Findet telepathische Übermittlung statt, dann geht ein Strahl von einem unserer Schiffe - falls der Kontakt von dort her stammt - hinunter und vermischt sich mit der menschlichen Aura des betreffenden Individuums."

"Die elektrischen Impulse des Senders werden aufgefangen im elektronischen Feld um den Empfänger (Aura). Die Gedanken-Idee wird gefiltert zum Tensor-Zentrum des Gehirns. Der Empfänger wandelt dann die Gedanken-Idee um in Worte. Doch auch hier ist viel Hilfe zugegen. Denn oftmals in Fällen von in diesen Vorgängen sehr geübten Menschen werden deutliche Worte zwecks Niederschrift empfangen. Ein Tensor-Strahl wird gerichtet auf eine Gruppe, eine Örtlichkeit oder ein Individuum, die in direkter Linie stehen zu einem Strahlschiff irgendwelcher Größe direkt über dem Objekt. In vielen vielen Fällen senden unsere großen Anführer ihre Botschaften von einem anderen Standort. Diese Durchsagen werden dann auf ein kleineres Schiff im Gebiet des Senders übertragen, von dem der Strahl verwendet wurde."

DIE EINGEKERKERTE PRACHT (TENSOR-ZENTRUM)



"Stets ist im Gebiet unserer irdischen Mitarbeiter ein Flotten-Mitglied zugegen, um diesem Eingekörperten hilfreich zur Seite zu stehen. Ständig wird diese Person überwacht, behütet, geleitet und inspiriert in der Führung anderer. Ihr seid also niemals allein! Dieses Netzwerk wird also zum Alles-Sehenden Auge Gottes (Mighty Cyclopea! - D.H.). Die private Gedanken-Welt der Empfänger wird ausgeschaltet und die persönliche Tätigkeit des menschlichen Geistes wird stillgelegt. Seine volle Aufmerksamkeit wird konzentriert auf die Wesenheit, die je nach Fall in den Himmeln oder im Hintergrund wartet."

"Menschlicher Körper und Gehirn stillgesetzt und in der Ruhe des inneren Friedens sind Voraussetzungen für den bereitstehenden Sender zum Beginn der Gedanken-Übermittlung. Du "hörst", oder besser, empfängst jedes deutliche Wort, das ich dir übermittle. Andere Male wird nur die Gedanken-Idee gegeben. In solchen Fällen sind wir oft begrenzt durch einen hindernden Wortschatz oder einen Mangel an fließender Ausdrucksweise. Wir bevorzugen direktes Senden der verbalen Botschaft, wenn klarer Empfang dies ermöglicht. Doch gibt es auch hier manche Gründe, die dies beeinträchtigen, z.B. extreme Übermüdung des Empfängers, Krankheit, Wetter, elektrische Interferenzen oder andere Störungen wie physikalische (körperliche) Umstände und sogar Aufregung oder Ärger in des Empfängers Umgebung."

"Auch die besten Sendboten haben oftmals ihre Tage, an denen die telepathische Verbindung nicht so stark ist wie sonst. Ich will hier nicht auf diese vielen Faktoren eingehen; genüge es, solche Unstimmigkeiten beim Übermitteln zu klären. Die Großen Meister, die ihre Schüler mit ihrem eigenen Kraftfeld überschatten, verwenden keinen Tensor-Strahl in dem Sinne, wie dies von den Mitgliedern der Konföderation gemacht wird. Die liebe Bruderschaft wird oftmals ihr Wesen in die Nähe des Körpers ihrer Schüler projizieren und ihre Gedanken direkt einflößen in sein wartendes Gemüt, indem die beiden Kraftfelder (Auren) vermischt werden. In beiden Fällen sind die Disziplinen und Eignungen (charakterliche Voraussetzungen) für diese geistige Übermittlung die gleichen, ob man nun durch Tensor-Strahl empfangt oder durch direkte Projektion."

"Wörter laufen über den mentalen Bildschirm wie der Papierstreifen durch den Telegraphen-Taster. Die empfangende Seele muß losgelöst sein von dem Projizierten. Sie darf sich nicht identifizieren mit dem Inhalt der Botschaft oder sie vermischen und verwirren mit dem Denk-Prozeß menschlichen Intellektes. Man muß nicht versuchen, herauszufinden, wohin die Botschaft führt oder ihr Ziel zu erfahren. Intellekt und Verstand werden die telepathische Verbindung unterbrechen!"

„Sobald die Botschaft geschrieben oder anderswie aufgezeichnet ist, dann erst kann der Intellekt sich damit befassen durch den Denk-Prozeß. Aber auf keinen Fall vorher. Bevor die Niederschrift oder Aufnahme nicht beendet ist, muß der menschliche Verstand der SEELEN-KRAFT IN RUHIGER PASSIVITÄT PLATZ MACHEN. Unter der wachsamten Autorität der Geistigen Hierarchie wird dieses ausgedehnte schützende Abtasten stets fort weitergeführt in Erfüllung der Versprechen, wie sie den Kindern des Lichtes gemacht worden sind. Die Erden-Menschheit ist nun in ihrem technologischen

Bewußtsein so weit fortgeschritten, daß wenigstens ein Rahmen entstanden ist, um die Stellung der Raum-Armada im Göttlichen Schöpfungsplan zu begreifen."

"Hochentwickelte Technologie gestaltet unsere Verbindung mit euch zu einer vollendeten Tatsache, frei von heuchlerischen, frömmelerischen, blindgläubigen Begriffen der damit einstmals behafteten unwissenden Massen. Je tiefer eure Wissenschaftler eindringen in das Erforschen des menschlichen Gehirns und die Elektrizität des menschlichen Körpers, desto schneller werden die hindernden Auffassungen religiöser Dogmen (Lehrmeinungen) abfallen. Kosmische Telepathie ist eine Realität, immer und immer wieder bestätigt und bewiesen durch viele Kulturen und Zivilisationen hindurch. Sie ist die Triebkraft im jetzigen Wiedererwachen von Erkenntnis und Aufklärung, die über die Erden-Menschheit kommen müssen, und zwar noch vor der Mitternachtsstunde. „I AM" *Athena*, im gemeinsamen Kommando mit *Ashtar* vom Sternschiff 10 dieser Hemisphäre."

* * *

Als Antwort auf meine direkte Bitte hat unser wissenschaftlicher Mitarbeiter *Richard Woodmaster* nachstehend den Tensor-Strahl, seine Unterteilungen und Erscheinungen erklärt: „In erster Linie regt der Tensor-Strahl die Bildung neuer synaptischer Verbindungen an für die ungenutzten Zentren des Gehirns. Dabei werden das gesamte menschliche Nerven-System und die Gefühls- und Körper-Steuer-Zentren einbezogen. Das Endergebnis: das Individuum verströmt eine große spezielle Ausstrahlung und diese ermöglicht telepathischen Verkehr. Der Tensor-Strahl ist ganz besonders da, um dieser Person in ihrer Telepathie zu helfen! Der Tensor-Strahl besteht aus einer Drehstrom-Magnet-Trägerwelle und wird in ein kegelförmiges Strahlungsfeld projiziert, abgestimmt auf die genaue Frequenz (Schwingung) des Individuums, das das Signal empfangen soll."

"Diese drei Komponenten sind: ein Kernstück, umgeben von zwei konzentrischen röhrenförmigen Schichten magnetischer Substanz. Das zentrale oder mittlere Herzstück ist eine phasierte säulenförmige stehende Strahlungswelle von 5 cm Dicke; durch Projizieren wirkt sie ein auf das Gehirn des Empfängers. Die innere röhrenförmige Schicht kontrolliert die direkte physische Umgebung und erstreckt sich 10 cm über die Körperfläche hinaus. Die äußere röhrenförmige Schicht enthält einen Umkehr-Stromkreis. Dieser nimmt die Ausstrahlungen auf aus dem Denken irgendwelcher Personen in direkter Nähe des Empfängers und schickt deren Gedanken auf dieser Trägerwelle an die Bildschirme an Bord darüber schwebender Raumschiffe."

"Diese Bildschirme (Somnivision, Synthascan usw.) entdecken, verstärken und zeigen diese Wellen-Komponenten auf Bildschirmen zwecks Studium und Aufzeichnung. Unser Gedanke setzt das Tensor-Strahl-Gerät in Betrieb. Somit ist ein Duplex-Verkehr (Gegensprech-Verkehr) möglich, auch wenn die Drehstrom-Trägerwelle nur an einem Ende des Systems erzeugt wird. Steht der Empfänger-Körper im Einklang mit der Trägerwelle, dann wird ein kleiner aber ausreichender Teil des Audio-Signals auf dem Hör-Nerv erzeugt wie auch auf verschiedenen anderen Nerven, die sich in verschiedene Körperteile erstrecken, aber schließlich in oder nahe dem Hör-Zentrum des Gehirns

endigen. End-Ergebnis: die Person am Empfangs-Ende „hört“ oder vernimmt das gesprochene Wort auf gleiche Weise, wie wenn die ursprünglichen Klangwellen auf ihre Ohren aufträfen.“

"Die Beobachtungs-Abhör- und Kommunikations-Geräte sind kombiniert mit dem Senden dieses sehr hochfrequenten Licht-Strahls durch eine Projektions-Linse. Dieser Strahl ist so durchdringend, daß er durch Gegenstände und Materie hindurchgeht. Damit kann alles innerhalb und außerhalb wahrgenommen werden, womit sozusagen Dächer und Mauern als Hindernisse ausgeschaltet oder übergangen werden. Das Tensor-Strahlen-System gleicht einem Radar-System, indem eine Welle ausgesandt wird in einer bestimmten Richtung durch einen Strahlsender. Jegliche Gedanken-Energie oder ein Gegenstand auf dem Wege der Welle wird einen Teil davon zurückwerfen (reflektieren) in Richtung des Senders."

"Dieses "Radar"-Echo wird dann aufgefangen durch ein Empfangs-Gerät, verstärkt und auf dem Bildschirm gezeigt zum Studium. Im Prinzip ist der Tensor-Strahl ein Vielzweck-Strahl, eingesetzt zum Beeinflussen jener, auf die er gerichtet wird, aber auch zum Überwachen. Ich hoffe sehr, diese ausführliche Erklärung wird euch weiterhelfen. Wie mir!

* * *

Einige Leute durchleben verschiedenartige Symptome, wenn der Tensor-Strahl auf sie gerichtet wird. Sie berichten von Übelkeit, einem engen Band oder Druck um den Kopf, Magenkrämpfen in der Zone des Sonnengeflechts (Plexus solaris). Andere wieder erwähnen eine Beschleunigung des Herz-Chakras (erhöhter Puls!), ein Zittern, oder ein Hin- und Herschwanen oder auch Schütteln des Körpers. Je nach Schwingungsrate der Person erleben die einen ein Hitzegefühl, andere wieder verspüren Kälte. Es wird auch berichtet über prickelnde Nervosität oder höchste Erregung oder vielleicht Gänsehaut oder Schwitzen. Jedenfalls sind körperliche Symptome ganz einfach die Auswirkungen einer Frequenz-Anpassung, keinesfalls schädlich und dauern nur sehr kurze Zeit.

Wer sich in Körpernähe des Empfängers von Tensor-Strahlen befindet, dessen Hände hält oder nahe seiner Aura ist, kann tatsächlich die gleichen körperlichen Empfindungen verspüren. Die Einwirkung dieses Strahles auf uns regt Chakras und Drüsen-Zonen an und erhöht beträchtlich die Körper-Frequenz, was dem Telepathen hilft. In fast allen Fällen beginnt die Kommunikation, sobald die Körper-Symptome vorbei sind und völlige Passivität eingetreten ist. Bei mir selber geschieht dies: wird der normale Strahl auf eine höhere Frequenz als normal beschleunigt, dann beginnt der Körper aus irgendwelchen Gründen wie in einem Wirbel zu vibrieren; die Resonanz ist so stark, daß in der Kopfzone ein widerhallender Klang ertönt. All dies geht aber schnell vorbei und ich weiß dann, der Sprecher ist bereit zur Durchsage.

* * *

Wir haben bis jetzt schon so viel gesagt über Kosmische Kommunikation. Es ist also nichts als recht und billig, wenigstens eine Schlüssel-Gestalt in all diesen Dingen zu erwähnen. Damit meine ich Kommandeur KORTON, Leiter für Raum-Kommunikationen für unser Sonnen-System und Kommandant des Sternschiffes "Regenbogen". Das Haupt-Kommunikations-Zentrum, das ihm untersteht, heißt KOR und befindet sich auf dem Planeten Mars. Dort stehen ihnen alle nur möglichen Übermittlungs-Geräte zur Verfügung, aber er sagt (durch den Geistigen Sendboten "White Dove" = Weiße Taube): "... unsere schnellste Übermittlung erfolgt durch Telepathie und den Tensor-Strahl, die wir allezeit einsetzen."

Nur etwa ein Dutzend Leute sind nötig zum einwandfreien Betrieb des KOR-Kommunikations-Zentrums. Diese große Relais-Station übermittelt gleichzeitig 7'000 Botschaften von einer Bestimmung zur anderen. Jede Durchsage, die wir von einem Höheren Wesen empfangen oder in Himmlische Bereiche senden, geht über die Station KOR, wird dort sofort weitergeleitet und auch aufgezeichnet und klassiert. Das Gleiche läßt sich sagen von all dem Bildschirm-Material. Somit werden die Worte Jesu besser verständlich: "Bis aufs kleinste Tüpfelchen wird aufbewahrt (registriere)!"

In vielen Fällen, wenn ich selber eine bestimmte Persönlichkeit erreichen will, rufe ich KOR und den Kommandanten Korton direkt an mit der Bitte, mich rasch durchzustellen (Durchwahl) zu der gewünschten Wesenheit, sofern der Fall dringend ist. Es dauert selten mehr als einige Augenblicke Wartens und der oder die Betreffende antwortet. Daher wollen wir unserem lieben Korton danken für seinen Dienst in diesem Sektor des Universums, den er so bewundernswert und tüchtig in diesem Gebiet Kosmischer Kommunikation versieht.

* * *

Ganz offensichtlich gibt es einige liebe Seelen, denen Telepathie leichter fällt als anderen. An irgendeinem Punkt im Leben bestimmter Leute sind gewisse Erlebnisse die Auslöser einer Verbindung. Erinnerungen verschiedener Art finden dann statt. Durch die Abtast-Geräte in Überwachungs-Raumschiffen wird eine bestimmte Ausstrahlung um solche Personen festgestellt. Wird diese Tatsache automatisch registriert im Überwachungs-Schiff, so wird das Individuum genau beobachtet und falls nötig, findet dann Kosmische Kommunikation statt.

* * *

Ich habe eine lehrreiche Nachricht vom Sektor-Kommandanten *Andromeda Rex*. Er spricht unter anderem über den Unterschied zwischen Telepathie und Trance-Methoden. „Das hörbare Wort, das du in der Telepathie vernimmst, ist nicht wirklich hörbar, sondern tatsächlich ein Eindruck, der dem Geist des Empfängers aufgeprägt wird ("Stimme im Kopfteil!" - D.H.). Es ist eine Denk-Verbindung, eine Art "Draht" oder

"Kabel" zwischen zwei Geist-Einheiten. Somit ist in einem solchen Moment mein Geist mit dem deinigen verschmolzen durch unsere gemeinsame Frequenz. Deine telepathische Fähigkeit wird nicht etwa entwickelt oder ausgeweitet, sondern sie wird freigelegt als natürliche Gehirn-Funktion. Sie wurde in früheren Verkörperungen schon gewohnheitsmäßig eingesetzt und fließt daher nun ungehindert in diesem Leben dank früherer Speicherung. (Im Kausal-Körper gespeichert, also im Ursächlichen Körper, der ja unvergänglich ist! - D.H.)."

"Es existiert jener Gehirn-Teil, der fast nie verwendet wird, nämlich die Hypophyse (Hirnanhang-Drüse!). Sie ist von immenser Reichweite und hat einen kolossalen Tätigkeitsbereich. Wir erhöhen dies noch durch den Einsatz unseres Tensor-Strahles, den wir auf unsere Teilnehmer richten (Richtstrahl!). Dadurch werden diese untätigen Zonen geschult und aktiviert. Im Falle unserer Geistigen Sendboten und Vertreter haben wir festgestellt: Telepathie bringt viel bessere Resultate als Übermittlung durch Trance. Bei der letztgenannten Art von Durchgaben ist sich der Teilnehmer des Inhaltes nicht bewußt."

"Dagegen ermöglicht der Einsatz bewußt mitarbeitender Kanäle eine vollkommenere Aufzeichnung der Übermittlung, sogar wenn er allein ist. Auch erfolgt die Übersetzung in den Sprachschatz des Sendboten viel fließender als die oftmals unartikulierten schroffen, barschen, rauhen Laute der menschlichen Sprechwerkzeuge bei der Trance. Manche verwenden diese Methode mit Erfolg, doch wir haben festgestellt: die telepathische Methode ist viel wirksamer für diese Ereignisse der letzten Tage der Endzeit. Zudem sind unsere Sendboten nicht erschöpft wie bei der Trance. Auch muß eine Durchsage zuweilen rasch erfolgen, sogar augenblicklich und verträgt keine langen Vorbereitungen für eine Seance (Sitzung). Somit ist die telepathische Methode beweglicher, vielseitiger und gewandter, vor allem in dringenden Fällen oder gar Notlagen."

"Daher haben wir uns für die telepathische Übermittlung auf breiter Basis entschieden. Sie ist nicht nur in unseren Welten die übliche Kommunikations-Art, sondern wurde auch gewählt für den Läuterungs-Prozeß auf Erden. Hunderte von Personen werden gegenwärtig eingeführt in telepathische Erlebnisse dank ihrer Meditationen und Kontakte mit uns. Solche Menschen werden jetzt aktiviert, um von unseren Raum-Kommandos nutzbringend eingesetzt zu werden in der Stunde höchster Not innerhalb von Familien- und Gruppen-Verhältnissen. In wissenschaftlichen Studien über das menschliche Gehirn hat die Telepathie bereits ihren anerkannten Platz gefunden als tatsächliche Funktion des menschlichen Gehirns. In dieser Hinsicht wurden und werden viele Forschungen durchgeführt. Dies wird in beschleunigtem Tempo weitergeführt, zusammen mithilfe unserer auf die Erde gerichteten Strahlen für den verbreiteten Einsatz von Telepathie."

Hoffentlich hat sich durch stetes Wiederholen der telepathischen Grundzüge vieles davon in eurer Grauen Rinde verankert. Vieles von den Durchsagen unserer gütigen Sendboten in diesem Buche hat sich zwangsläufig überlappt; das Thema ist ja so weitläufig. Als Abschluß dieses Kapitels soll noch ein weiterer Sprecher angehört werden, nämlich Kommandeur *Anton*, einstmals stationiert auf Cook Mountain; er befindet sich jetzt auf einer Dienst-Weltreise. Er beherrscht Energie und Geometrie, Kernphysik und verschiedene andere hochstehende Sachgebiete. Ihm verdanke ich die Erklärungen der Prinzipien der Telepathie in Verbindung mit dem Antriebs-Prinzip ihrer Raumschiffe:

„Es gibt keinen Unterschied in der Aktion des menschlichen Gehirns, das vom Geist angetrieben wird und der genau gleichen Antriebsweise unserer Schiffe! (Beide sind reine Gedanken-Steuerungen! Man könnte sagen: UFO = Menschengehirn! - D.H.). Auch wir verwenden den Geist zum Steuern aller wichtiger Abläufe in den hochtechnisierten Einrichtungen unserer Sternschiffe während unserer Navigation durch den Weltenraum. Der Denkvorgang beschleunigt die Atome lebendiger Energie in direktem Impuls und daraus ergibt sich Antriebs-Energie. Wird eine machtvolle Gedanken-Strahlung empfangen aus dem Weltraum dank dem magnetischen Echo-Feld, also der Aura des Individuums, und tritt dann in den Denk-Prozeß des menschlichen Gehirns ein, dann hat Aktion eingesetzt von einem anderen Geist hin zum Geiste des jetzigen Empfängers. Dies ist so verläßlich in den Direktiven von Geist zu Geist wie beim Antrieb unserer Schiffe durch den Raum. Ausgesandter Gedanke ist ungeheuer schnell und kraftvoll und von kolossaler Durchschlagskraft. Man muß dies wissen, daß dem so ist, erst dann kann man es voll erfassen! Wie der Mensch denkt, so geschieht ihm!“

"Die Millionen winziger Nerven-Zellen im Echo-Zentrum des Gehirns, wo alles unsichtbare Wahrnehmen stattfindet, wirken als winzige Empfangs-Stationen oder als Kristalle. (Man vergleiche die Kristall-Kugel von Atlantis, *Bericht von Dr. Raymond Brown!* - D.H.). Durch diese Kristalle wird die Gedanken-Kraft vorwärts getrieben in das wartende Groß-Hirn. Dort findet das Umwandeln statt in Ideen, Worte oder Bilder, die dann auf den Bildschirm des Thalamus (Seh-Hügel) projiziert werden. Dieser ganze Vorgang läuft reibungslos und wirksam ab, solange die Aktion des denkenden Gehirns ausgeschaltet bleibt durch diesen Ablauf. "

"Wird Raum-Distanz überbrückt zum Senden einer Botschaft, eines Anrufs oder des Namens einer bestimmten Person, so ist der Vorgang umgekehrt. Das Groß-Hirn sendet seinen Gedanken-Flugkörper über das elektromagnetische Echo-Kraftfeld des menschlichen Gehirns in den ihn umgebenden All-Geist. Von dort aus wird er augenblicklich aufgezeichnet in den Atomen des Raumes, ständig widerhallend und stets vorwärtstrebend, bis er Aufnahme findet in der geeigneten Frequenz der Wesenheit, an die er gerichtet ist. Also ein unsichtbarer „Draht" direkter Gedanken-Übermittlung zwischen Sender und Empfänger."

"Es ist besser, zu wissen, an wen man sich wenden will mit seinem besonderen Anruf, als lediglich einen allgemeinen Anruf auszusenden. Der zielgerichtete Anruf bringt auch eine gezielte Antwort. Auch soll man sich klar sein, daß bei einem bestimmten Anruf der Empfänger anderweitig beschäftigt sein kann mit wichtigen Dingen die Vorrang haben. Diesfalls wird der Anrufer gewöhnlich informiert oder gebeten, abzuwarten bis der Angerufene verfügbar ist. (Dies gilt nicht für Aufgestiegene Meister; diese sind jederzeit frei und empfangsbereit! -D.H.). Ist dies unmöglich, so wird ein Termin festgesetzt. Ist der Empfänger jedoch frei, so erfolgt die Antwort augenblicklich. Fix-Termine zu bestimmten Zeiten mit vielbeschäftigten Wesenheiten haben sich als sehr kluge Maßnahme erwiesen."

Anton

Mir wurde gesagt, Fix-Zeiten, durch drei teilbar, wie **3⁰⁰, 6⁰⁰, 9⁰⁰ und 12⁰⁰** Uhr seien am günstigsten. Nach Kommandeur Antons Erklärungen wollen wir nun unsere Überlegungen über seine Worte mit einer kurzen Zusammenfassung abschließen hinsichtlich des Gedanken-Antriebs in der Telepathie:

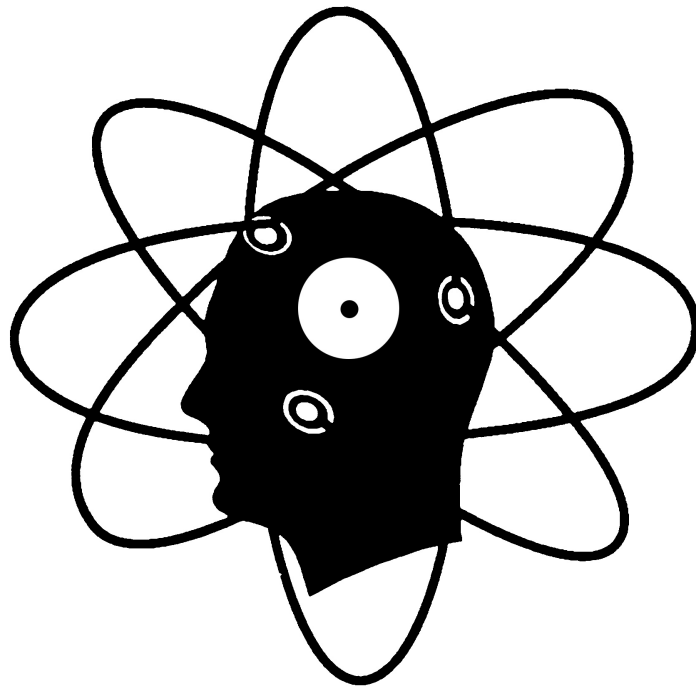
- a. Der All-Geist („I AM" Presence! - D.H.) ist das Bindeglied zwischen allen Geist-Wesen.
- b. Er projiziert sich als Kraft durch die menschliche Aura; diese ist sein Weg für kosmische Impulse.
- c. Er tritt ein in den Resonanz-Grosshirn-(Tensor)-Sektor als reine Gedanken-Energie;
- d. Er geht von dort zum Thalamus als Symbol oder Bild, und von dort zur Grauen Rinde, umgewandelt als Worte, Gedanken und Handlung.



Zum Nachdenken

1. Welches ist die größere Gabe, die sich vorfindet in der Forschung über das Meistern Kosmischer Telepathie?
2. Nenne drei Begriffe für All-Kraft.
3. Nenne fünf Begriffe, die das Groß-Hirn beschreiben. Wo befindet es sich im Gesamt-Gehirn?
4. Beschreibe „Gedanken-Resonanz“.
5. Nenne die Tensor-Zentren.
6. Erkläre den Vorgang beim Synthascan.
7. Erkläre die drei Teile des Tensor-Strahls.
8. Besprich einige der physikalischen Auswirkungen des Tensor-Strahls.
9. Was ist KOR?
10. Unterschied zwischen Telepathie und Trance.
11. Was bedeutet Gedanken-Antrieb? Erkläre dessen Beziehung zur Raumschiff-Navigation.
12. Besprich die vier Phasen des Antriebs-Ablaufs in der Telepathie.

Teil III



DISZIPLIN

IX

TECHNIK

IHRE DYNAMIK

(KRÄFTESPIEL)

Kuthumi eröffnet diesen dritten Teil des Buches mit dem Ausspruch: „Disziplin entspricht dem Begriff Zucht; ein Zögling wird erzogen, also einer bestimmten Zucht = Disziplin unterworfen. Disziplin ist der Echtheits-Stempel der Schülerschaft, der Zöglinge. Der Zögling, also der Schüler oder auch Jünger begreift die Bedeutung der Disziplin.“ (*Kuthumi* vergleicht die englischen Begriffe „discipline“ und „discipleship“ = Disziplin und Jüngerschaft - D.H.). Es bestehen viele Disziplinen und viele neue kommen hinzu während der Weiterentwicklung des Schülers auf dem Pfade. Das Erreichen Höheren Bewußtseins verlangt eine stete Festigkeit und eine standhafte Haltung im Anwenden der Disziplin, unterstützt durch den Wunsch nach Erfolg im Erreichen des Ziels.

"Geistiger Wissensdurst, angeregt durch Entschlossenheit, die Gabe zum Nutzen anderer und zur Förderung des Lichtes auf dem Planeten einzusetzen, das ist der richtige Weg. Eine leichtfertige Haltung ist hier fehl am Platze; es geht um das geistige Erbe des Individuums."

Es geht um das Entfalten innerer Herrlichkeit. Es ist das Lebensziel der Menschheit und nicht für Unterhaltung oder dem Demonstrieren persönlicher Tapferkeit auf gewissen Gebieten bestimmt. Wer häufig von seiner Bescheidenheit spricht, ist selten bescheiden. Geistige Kenntnisse sind Dienstwagen für die Menschheit. Wer Disziplin als Beweggrund nicht auf sich nehmen will, strebt vergeblich nach Erfolg. Teil der Technik ist eine geschulte intelligente Zusammenarbeit, ein Verringern der Dichte, ein Verändern spezifischen Gewichtes. Technik oder Wissen ist schließlich nur Information. Alles Wissen nützt nichts, wenn nicht angewendet. Erst dann entsteht Weisheit. ("Man muß nicht nur wissen, sondern auch tun" - *Goethe* - D.H.).

Ein Hochschul-Lehrer, vertraut mit den Geheimnissen fortgeschrittener Computer-Mathematik wird sicherlich nicht eingesetzt, um Unterstufen-Schülern das kleine Einmaleins beizubringen. Gleicherweise könnt ihr während euren telepathischen

Grundschulkursen nicht erwarten, daß Erzengel euch ständig betreuen und täglich über technische Belange unterrichten! Mag sein, sie erscheinen in sehr seltenen Fällen, um euch zu inspirieren. Was ihr wirklich erwarten könnt während eurem Kindergarten-Stadium, das sind einige sehr weise und ausgezeichnete Lehrkräfte aus noch nicht ganz so hohen Rängen der Geistigen Hierarchie.

Wie ihr nun weiter fortschreitet, werden neue Lehrkräfte an die Stelle eurer Grundschul-Lehrer treten, die ja genau wissen, wann ihr für die nächsthöhere Stufe bereit seid. Werdet also bloß nicht "namenssüchtig" im ätherischen Sinne. Meßt ihr im Anfangsstadium den Namen zu große Bedeutung bei, dann überseht ihr den Inhalt und könnt sogar Foppgeister und Scharlatane aus der Astralwelt anziehen. Seid euch bitte klar: das Himmlische Personal wird ständig ausgewechselt nach Maßgabe eurer Entwicklung, eurer Kenntnisse, Weisheit und eures Verständnisses, zusammen mit eurem brennenden Wunsche, das Ziel zu erreichen.

Häufiger als angenommen kann die Identität eurer verschiedenen Instruktoren beruhen auf einer früheren seelischen Verbindung oder einer Beziehung zu dem betreffenden Individuum. Dadurch wird ein telepathischer Kontakt mit euch erleichtert im Gegensatz zu anderen Personen. Aber solche Lehrkräfte engerer Bindung ziehen sich später wieder zurück und werden ersetzt durch solche höherer Stufe. Aber auch diese können mit euch durch seelische Bande verknüpft sein. Auf jeder Dimensions-Ebene sind solche vorhanden, die mit euch am besten zusammenarbeiten. Während sehr langer Zeit war *Herodotus* einer meiner hervorragendsten Lehrer. Er ist aus der Geschichte bekannt. Ein ausgesprochen schulischer und exakter Lehrer war er, doch liebevoll und gütig und überaus verständnisvoll und geduldig mit seiner strauchelnden Schülerin.

Später jedoch, als ich näheres erfuhr über unsere Verwandtschaft aus alter Zeit, wurde mir so manches klar. Schließlich ging auch seine Arbeit mit mir zu Ende und er übergab mich jemand anderem. Die Seele, weltbekannt als Apostel Petrus, oder einfach Petrus, stellt sich vor als "Stimme der Mystik". Zu irgendeinem Zeitpunkt wird er zweifellos auch seinerseits in den Werdegang eines neuen Schülers eingreifen. Auch *Korton* und *Mon-Ka* leisten viel Arbeit beim Vorbereiten neuer Sendboten. Dank langer Arbeitsgemeinschaft mit *Christus Jesus* während seiner Zeit als Welt-Lehrer und Christlicher Mystiker war *Er* es, der mich in persönlichen Kontakt brachte mit den anderen Großen Meistern und Chohans.

Jesus persönlich führte mich ein bei *Kuthumi* und *Hilarion*, was die Kontaktnahme natürlich sehr erleichterte. So eng auch meine Beziehung zu *Kuthumi* war - jetzt und in vergangenen Zeiten - war es doch diese persönliche Hilfe *Jesu*, die mir meinen Start in neue Hierarchische Gebiete erleichterte. Dann wiederum führte mich Meister *Kuthumi* ein bei den Weltraum-Konföderations-Kommandeuren und damit begann eine neue Phase der Jüngerschaft und Verantwortlichkeit.

* * *

Durchwegs liegt der Haupt-Akzent der allgemeinen Disziplin auf dem Zeitplan für geistiges Einstimmen. Für diese Schulung sollte man sich täglich einen bestimmten Zeitraum reservieren, wo keinerlei Störung möglich ist. Legt den Fernsprech-Hörer neben den Apparat, denn daß plötzliche schrille Geklingel verursacht eine heftige Reaktion, während man sich in tiefer Meditation befindet. Bestimmt werden eure Freunde oder Bekannten später nochmals anrufen; jetzt aber hat euer Kosmisches Telefon den Vorrang. Dies ist eure Stunde mit Gott. Also plant entsprechend und sorgt für ungestörte Ruhe, so kurz auch die dafür vorgesehene Zeit sein mag. Nur schon eine Störung von Sekunden-Bruchteilen kann zu Fehl-Interpretation der Durchsage führen. Eindrücke flitzen sehr schnell durch unsere Sinne. Je losgelöster wir von unserem Niederen Selbst werden, desto deutlicher werden unsere Wahrnehmungen.

In der Stille unserer inneren Zitadelle, weg vom Lärm der Außenwelt, ist unser täglicher Zufluchtsort, wo wir die sanfte leise Stimme unseres Christus-Selbstes, also der Göttlichen Intelligenz vernehmen können. Sich vertiefen in geistig anregende Lektüre („I AM“ Literatur für „I AM“-Studenten, Decree-Booklets = Anruf-Hefte!) ist förderlich für die Zwiesprache mit dem Himmlischen Vater. Auch bestimmte harmonische Musikstücke aus der Klassik oder New Age-Musik-Kassetten können viel beitragen zum Einstimmen in höhere Welten. Fragen bitte vorher notieren und in greifbarer Nähe halten. Diese werden von oben gesehen und, falls Zeit vorhanden, werdet ihr aufgefordert, diese vorzubringen.

Seid euch klar: mit größter Wahrscheinlichkeit seid ihr hier, um freiwillig eine Aufgabe durchzuführen. Das tägliche Treffen immer zur gleichen Zeit baut einen verstärkten Schutz um euch auf durch jene Wesen, die zu Belehrung, Schulung und Schutz euch zugewiesen sind. Durch die tägliche Verabredung wird dieser Schutz noch verstärkt. Auch eure eigene Integrität und Zielsetzung behüten euch ebenfalls, doch die Anwesenheit eurer Schutzgeister ist der wichtige Faktor. Für den Anfänger und Schüler können manchmal zufällige und unerwartete Kontakte unerwünschte und unvermutete Wesenheiten herbeiziehen (näheres über richtiges Einstimmen folgt im nächsten Kapitel).

Ferner werdet ihr zweifellos oftmals meinen, eure Stille sei unproduktiv und ein Zeitverlust. Glaubt bloß das nicht! Kein ernsthaftes Bemühen ist jemals vergeblich! Eure Lehrer werden euch bestätigen, jeder Augenblick, den ihr mit ihnen verbringt, erzeugt etwas Produktives. Viel Wechselwirkung findet statt in der körperlichen Gestalt, dem elektro-magnetischen Kraftfeld (Aura) und auf geistigen Ebenen. Ergeben sich „scheinbar“ keine Resultate, so beachtet dies einfach nicht, sondern gebt viel mehr zu, daß euch die Ruhe und Stille gut getan hat.

Aber WISSET im Innersten eures Wesens, daß eure Treue wahrgenommen wurde. Athena sagte: "Haltet die Verabredungen ein, auch wenn ihr sie als Zeitverlust betrachtet. Für Uns ist wichtig, zu wissen, ihr seid gekommen, ob nun die Übermittlung stattgefunden hat oder nicht. Wir hier oben können das am besten beurteilen. Seid

prompt und ehrlich im Erfüllen eures Teils der Vereinbarung. Hierfür besteht ein mystischer Grund." Im weiteren warnt *Kuthumi*: „Pünktlichkeit und Einhalten der verabredeten Zeiten sind sehr wichtig für die Disziplin. Könnt ihr einen Termin nicht einhalten, so sendet den entsprechenden Bescheid an den All-Geist. Dies zeugt von Respekt und Höflichkeit. Wer ehrlich sein kann - und es besteht kein triftiger Grund, dies nicht zu sein - der halte sich an die Verabredung"

"Dies baut in euch ein Gefühl der Disziplin auf, welches seinen Segen in alle Lebens - Bereiche ausstrahlt. Ist der Schüler verlässlich in kleinen Dingen, dann können ihm auch größere Aufgaben anvertraut werden. Selbstdisziplin führt den Schüler immer tiefer von einer Einweihung zur anderen auf dem Pfad zur Meisterschaft. Trotzdem muß in jeder neuen Einkörperung all das früher Erreichte mitgebracht, durchgezogen werden durch das menschliche Bewußtsein. Das Streben ist wohl einfacher, der Erfolg leichter zu erringen als für andere, aber die Disziplin ist trotzdem nötig und zeitigt Ergebnisse, sogar für solche mit großem geistigen Erbe in ihrer Seelen-Chronik (Kausal-Körper!). Wie du wünschst, so geschieht dir!"

Es gibt Atem-Übungen. Die einen befolgen sie, andere nicht. Folgt eurer eigenen Intuition und persönlichem Wohlbehagen in dieser Hinsicht. Atem-Übungen wirken sehr entspannend für den verkrampften Körper. Einmal sagte mir ein Lehrer, bevor ich mich noch mit diesem Thema befaßte: "Ist der Körper ruhig und entspannt, dann zieh drei tiefe Atemzüge in Dich, behalte sie längere Zeit in dir und atme dann langsam durch den geöffneten Mund aus. Wiederhole diese Übung dreimal und halte dann an. Die vibrierende Seitwärts-Bewegung wird einsetzen. Dann weißt du, die Durchsage kann beginnen." Manche verbinden diese Übung mit dem Klang von OHM („I AM“) während des Ausatmens. Dies kann drei oder neun mal geschehen vor dem Einstimmen.

Es heißt, der Atem sei das Kabel, welches den Geist an den Körper bindet. Ist ein Mensch unruhig, so atmet er entsprechend hastig. Ist er ruhig, wird sein Atem kaum vernehmbar sein. Atem und Geist sind eng verbunden. Für beginnende Meditation wird ruhiger Atem Geist und Herz beruhigen. Ein Meister (*Saint Germain*) schlägt vor, beim Einatmen gedanklich auf acht zu zählen, ebenso beim Ausatmen.

Atem-Übungen siehe Anhang!

* * *

Eßgewohnheiten gibt es noch und noch. Wollten wir alle befolgen, so kämen wir nirgendwo hin. Offen gesagt, jedes muß seine eigene, ihm zusagende passende Eß-Methode herausfinden. Ich erwähne hier einige Vorschläge, wie sie von Zeit zu Zeit aus Geistiger Ebene durchkamen; es bleibt euch überlassen, sie auszuprobieren. Ziemlich verbreitet ist der Hinweis, mastige Nahrung kurz vor der Meditation belaste die höheren Drüsen. Empfohlen wird, mindestens zwei volle Stunden vor der Meditation schwere Speisen zu meiden. Die dabei gemachten Erfahrungen werden uns für alle Zeiten überzeugen.

Ferner wurde wiederholt ersucht, drei Stunden vor der Meditation keine alkoholischen Getränke zu sich zu nehmen; sie schaffen einen gestörten Stoffwechsel, wodurch die Schwingungen schlecht beeinflußt werden. Süßigkeiten, überfette Speisen und übermäßiger Genuß von Weißbrot werden von *Petrus*, dem Mystik-Lehrer, mißbilligt wie auch von vielen anderen Höherentwickelten. Dunkles Brot wird empfohlen, außer man esse zuviel davon. Intensive Schulung eines geistigen Sendboten oder hochkonzentrierte Richt-Strahlen auf diesen verbieten jeglichen Ballast. Kommen hochkonzentrierte Durchsagen, dann soll im Interesse körperlichen Wohlbefindens möglichst wenig gegessen werden. Wuchtige, durch den Körper gehende Resonanz-Kraftstöße können Schwindelanfälle und Erbrechen verursachen.

Ist intensive Strahlungsarbeit geplant, dann soll vorher auf schweres Essen verzichtet werden. In solchen Fällen wird flüssige Nahrung empfohlen, um jegliches körperliches Unbehagen auszuschließen. Meine eigenen Kontakte, am intensivsten eine Woche vor Vollmond, haben mich veranlaßt, zu solchen Zeiten ausgesprochen leicht zu essen. Ein kurzer Hinweis vom Kosmischen Instruktor *Aljanon*:

„Wer vermehrt mit seinem Gott-Selbst in Kontakt treten will, muß bestimmte Posten von seinem Speisezettel streichen. Gotteskräfte können nicht durch einen vollgestopften Körper wirken. Folgende Speisen sind einer geistigen Höherentwicklung abträglich; sie hindern höhere Energien, die physische Ebene zu durchdringen. Dies sind in der Reihenfolge ihrer Bedeutung: Narkotika (Drogen), Alkohol, Fleisch und Fisch, Tabak, Zucker im Übermaß, Salz, starker Kaffee (Espresso!), Knoblauch und Zwiebeln.“ (Dies sind Angaben des Aufgestiegenen Meisters *Saint Germain* von der „I AM“ Activity- D.H.). *Aljanon* erwähnt auch noch gewisse Schwarztee-Sorten. „Seid euch bewußt über die schädlichen Auswirkungen von Zucker, Koffein, Thein und Alkohol auf eure Höheren Körper. Daher wurden sie von den destruktiven Kräften in solchem Maße in eure Lebensweise eingeschleust.“

Kuthumi ermahnt uns, nicht zu rasch lebenslange Eßgewohnheiten zu ändern: „Nach und nach die schädlichsten weglassen und allmählich die zuträglichsten vermehren! Ein solcher Übergang bringt eher den gewünschten Erfolg. Allmählich die denaturierten Speisen meiden und sie immer häufiger durch frisches Obst und Gemüse und all jene Dingen ersetzen, die noch in ihrer natürlichen Form erhalten geblieben sind. Am besten sonnengereift! Eine allmählich fortschreitende Läuterung eures Körper-Tempels ist am zuträglichsten und eine wichtige Disziplin bei der geistigen Suche. Hilfe von Oben wird jenen Seelen zuteil, die nach Selbsthilfe streben beim Läutern ihres Körper-Tempels. Entsprechendes Material und Führungs-Hilfen kommen wie von selbst zu ihnen.“ (Auch hier gilt: Hilf Dir selbst, erst dann hilft Dir Gott! - D.H.). Auch hier beruht alles auf Disziplin!

„Meidet den Schwarz-Tee und ersetzt ihn durch Kräuter-Tees. Meidet Tierfleisch." (Sobald das Leben aus dem Tierkörper entflohen ist, wird das Fleisch zu Aas, also Leichenfraß! - D.H.). Beginnt zuerst mit dem Schweine-Fleisch. Sobald das zur Gewohnheit geworden ist, meidet rotes Fleisch, nachher weißes Fleisch. Natürlich sind auch die Innereien wie Kutteln, also Gekröse, Nieren, Leber, Hirn usw. wegzulassen. Wem all dies schwerfällt, soll sich einfach bewußt sein, daß er sich ja vom Animalischen befreien will und sich die Aufgabe nur erschwert, sich vom Tierischen zu lösen. Ist der Entschluß einmal gefaßt, so wird man nach geraumer Zeit merken, wie unser Körper geläutert worden ist, indem ihm nur die reinsten Speisen zugeführt wurden, wie sie Mutter Erde liefert: Nüsse, Körner, Obst und Beeren, Gemüse, Weizen, sowie alle passenden Beilagen. Nochmals: sonnengereift!!"

Ein weiterer Geistführer gibt eine lange Liste verschiedenster hilfreicher Hinweise und erwähnt dabei auch die Kleidung: „Körperfreiheit ist wichtig. Meidet also hindernde, einengende Kleidungsstücke, die nur die Aufmerksamkeit auf die Körperform ziehen wollen (Büstenhalter, Hüftgürtel usw.). Bequeme Kleidung ist unerläßlich. Völlige Entspannung in all den physischen Faktoren ist Grundlage für die Höherentwicklung der Seele. Der Körper bekämpft den Geist; daher muß der Körper gebändigt werden. Er soll auch gepflegt und frei von Körpergeruch sein. Makellos sauber und ohne Speisereste am Mund. Irdische Düfte wirken abstoßend auf Höhere Wesenheiten." Schön, da haben wir's, meine Damen! ...Weg mit den Hüftgürteln und Büstenhaltern und her mit dem Hausdreß!

Warum sich nicht eine Gebets-Toga anfertigen aus einem Stück reiner weißer Baumwolle (pflanzlich), die ausschließlich für die Meditations-Stunde reserviert bleibt. Probiert's mal, und ihr merkt, wie wohl das tut! Jungs, knöpft den Hemdkragen auf, weg mit Leibgurt und Schuhen! Vielleicht könnt ihr jetzt den Bademantel verwenden, den euch eure Schwiegermutter letzte Weihnachten schenkte... oder vielleicht findet auch ihr einen weißen Baumwoll-Dress... (pflanzlich, daher keine Wolle) für eure Meditations-Stunde. Auch ihr werdet euch des angenehmen Gefühls erfreuen und das Weiß genießen, das euren Körper umhüllt.

Der gleiche Geist-Lehrer schloß mit den Worten: „Völlige Entspannung des physischen Körpers (Physis) ist wichtig für die Kommunikation mit den Höheren Welten, wie auch eine erwartungsvolle Haltung. Lauscht auf ein Echo. Positive Geisteshaltung ist Voraussetzung für herbeigewünschte Antworten von Oben." Der erwähnte Geist-Lehrer ließ kaum einen Stein ungewendet in seiner langen Liste allgemeiner Hinweise auf verschiedene Dinge. Ich führe noch drei weitere an.

Der erste scheint ziemlich wichtig, hat er doch zu tun mit der Läuterung der Denkart: "Verzichtet in eurer Wohnung auf jegliche Druck-Erzeugnisse, welche die Seele ablenken könnten von ihrer Beschäftigung mit den Dingen für deren Höherentwicklung. Entartete, verkommene Literatur und Erzeugnisse der modernen Presse sollten nicht aufgenommen werden in unseren Geist, sondern vielmehr soll die Zeit für geistig

fördernden Lesestoff aufgewendet werden. Geistige Führung wird uns zu solcher Literatur führen, die dann gründlich studiert und fleißig angewendet werden soll durch den Geistes-Schüler."Er verlangt auch eine Charakter-Haltung frei von Angst und Sorge:

"Gläubiges Leben lernt auf die Göttliche Vorsehung zu vertrauen in bezug auf all das irdisch Nötige, während Gesundheit und Wohlergehen dem Dienste am Licht geweiht sind. Niemand kann zwei Herren dienen! Geistiger Fortschritt läßt sich nicht mit dem Götzendienst am Mammon vereinen. Bewahrt eure Körper als lebendiges Opfer, das erfüllt und verfeinert sein soll durch das Licht für den Dienst am Licht." Schließlich unterscheidet er sehr gewandt zwischen Besserem und Bestem:

"Hingebungsvolles Leben begegnet vielen Ablenkungs-Manövern, welche die Seele von ihrem geistigen Pfade wegziehen wollen. Lernt zu unterscheiden zwischen dem Guten und dem Besseren und bewahrt das Beste FÜR DEN DIENST AN GOTTES REICH. Hierfür muß sich der Geistes-Schüler hüten vor Beschäftigungen mit weltlichen Zielen, welche scheinbar gute Werke sind, aber doch Einbrüche in das Höchste bedeuten. Laßt euch nicht verstricken in die Angelegenheiten anderer, wodurch euer eigenes Seelenheil Schaden nehmen könnte. Suchet zuallererst den Willen des Vaters in solchen Dingen." (Übet wohl Barmherzigkeit, aber ergethet euch nicht in Mitleid, welches ja schon „mitleiden" heißt- - *Saint Germain* in "I AM" Activity - D.H.).

Nach all diesen Ermahnungen über den physischen Körper wollen wir nun noch abschließende Worte von *ORPHIEL* zu dem Thema hören. Er stammt aus der 12. Sphäre und spricht aus dem Himmlischen Bereich der Großen Zentral-Sonne:

„In der metaphysischen Geheimwissenschaft über interdimensionale Gedanken-Übermittlung wird viel zu viel Wert gelegt auf Körperhaltung oder Mangel an solcher. In Tat und Wahrheit beruht Kosmische Telepathie nur auf Resonanz-Frequenzen von Geist zu Geist. Da wird behauptet, der Körper müsse stillgelegt werden in dieser oder jener Stellung oder auf die eine oder andere Art ungebunden sein. Tatsächlich aber kann der Resonanz-Magnetismus zweier Geist-Wesen, die sich auf der Universellen Frequenz (Wellenlänge) treffen, ohne weiteres stattfinden am Steuer eines Wagens, in einer Menschenmenge oder beim Warten auf ein Verkehrsmittel oder einen Personen-Aufzug! Der Geist kann sich seine eigene Zitadelle irgendwann, irgendwo, in irgend einer Situation schaffen. Der entscheidene Punkt liegt in der Herstellung des Frequenz-Kontaktes und nicht in der Körperhaltung oder mangels solcher. Schafft euch also keine Probleme oder Komplikationen, wo keine sind!"

„Das Resonanz-Zentrum des Menschen-Gehirns ist so beschaffen, daß es die Universelle Telepathische Frequenz durch sich strömen läßt, sofern ihm dies ermöglicht wird. Es dient euch bereits in dieser Hinsicht; ihr müßt ihm nur nicht im Wege stehen! Das könnt ihr erreichen durch Abschwächen und Verlangsamen bewußten Denkens." (Anders gesagt: Menschliches Denken völlig ausschalten! - D.H.). Die Himmlischen Fenster lassen Licht hereinfluten durch die Tensor-Sektoren, wodurch diese mit großer Kraft in Resonanz versetzt werden (Echo-Schwingungen! - D.H.), sofern die zerebralen

Vorgänge im Bereich des Gehirns ausgeschaltet werden und sich nicht mehr einmischen und dazwischenfunken können! Übt euch im Visualisieren (sich gedanklich vorstellen) der verschiedenen Gehirn-Partien, wie nun eine nach der anderen stillgelegt und ausgeschaltet wird und euch nicht mehr ablenken kann vom Einstrom aus Höheren Welten, dem ihr euch auf diese Weise nun bewußt öffnet und ihn über eure Tensor-Zonen fließen läßt."

"Der Universelle Geist (All-Geist, "I AM" Presence und Höheres Christus-Selbst = Higher Mental Body) ist bereits vollkommen vertraut mit jeder geringsten Einzelheit eurer Verkörperung und Lebensart. Ihr braucht gar nicht ständig auf Ihn einzureden; dieses Höhere Bewußtsein kennt längst schon alles und weiß längst schon alles über euch. Was immer in euch einfließt aus Höherer Quelle, ist genau das, was ihr am dringendsten wissen müßt. Die Treffsicherheit wird euch verblüffen! Aber ihr müßt dies freiwillig und unverkrampft durch euch strömen lassen. Also bitte kein krampfhaftes Bemühen und Murksen! Seid ganz einfach still, bleibt liebevoll und habt Vertrauen in den Vater („I AM" Presence) und laßt diese reine Gottes-Liebe durch euch schwingen."

„Mühe los sollt ihr eure Welt und euer Sonnen-System mit Liebe und Licht umhüllen! Kümmert euch nicht, ob Resultate jetzt oder später kommen, habt auch keine vorgefaßten Meinungen über diese. Sonnt euch ganz einfach in eurem inneren Frieden. Dann werden ganze Ströme lebensspendender Kraft euer Wesen durchfluten." Vielleicht sollten wir noch einige körperliche Auswirkungen erwähnen. Seid versichert, alle höheren Kontakt-Schwingungen helfen, den Körper zu läutern. Harmlos gehen sie durch den Intellekt, denn das ist ja seine Funktion. Er dient der Kommunikation auf anderen Ebenen. Körperliche Auswirkungen variieren je nach Person. Das eine Mal hört man einen elektronischen Klang im Ohr, in seltenen Fällen vernimmt man ein windähnliches Rauschen.

Dann wieder kann sich der Körper winden oder schlängeln oder man spürt sich über dem Sessel oder dem Bett schweben. Dabei ist belanglos, ob man sitzt, steht oder auf dem Bett, dem Boden liegt oder im Sessel sitzt. Nach Ansicht verschiedener Leute sei es gut, das Rückgrat gerade zu halten. Die Anwesenheit eines Raumschiffes kann einen elektronischen Ton im Kopf verursachen; das muß aber nicht sein. Während längerer Zeit vernahm ich in meinem rechten Ohr ein Klicken, sobald von oben her Verbindung gewünscht wurde, also eine Art Rufzeichen. Gegenwärtig wird ein anderes System verwendet. Jeder Mensch ist ein einmaliges Individuum; eure Erfahrungen können völlig verschieden sein von denen anderer. Dies ist auch unwichtig.

Während einer gewissen Zeit meiner Meditationen begann mein Körper immer stärker hin- und herzuschwingen, sobald eine Durchsage bevorstand. Damit verbunden war auch ein intensiver werdendes Violett. Beides begann dann nachzulassen nach beendigter Botschaft. Dann kam nochmals ein Aufschwung für eine weitere Mitteilung. Das Ganze erinnerte mich an das Hin- und Herwogen des Ozeans; jede siebente Welle brach sich in einem Kamm. Am Anfang meiner Schulung, sobald ich wieder bewußt in

den Körper zurückkehrte, fühlte ich mich schläfrig und gähnte kräftig. Am liebsten hatte ich mich dann gerne aufs Bett gelegt und ein wenig geschlummert. Aber diese Regung verließ mich jeweils plötzlich.

Gerne möchte ich euch berichten über die Sitzungen mit meinen Geist-Lehrern während des Beginns meiner Schulung als aufrichtige entschlossene Studierende. Ich wohnte sehr einsam in einem entlegenen ländlichen Gebiet, abseits jeden Zugangs zu einer Stadt mit Gruppen oder Klassen. Die gesamte Geistige Schulung erfolgte direkt über den Geist während einer bis drei täglichen Sitzungen der Stille mit den Höheren Wesen. Das war vor etwa neun Jahren. Eines Tages bat ich um Erklärung über das besondere Räkeln des Körpers. Antwort von Oben:

Wir verstärken deine Denk-Fähigkeit, um dein Magnetfeld (Aura) an unsere Frequenz anzupassen (also dich an unsere Gegenwart zu gewöhnen). Das Eindringen unserer Schwingung erzeugt verstärkte Körper-Vibration. Das Hin- und Herschwingen zeigt dir an, wir sind sehr stark in deiner Aura (Energiefeld). Bitte widersteh diesem Vorgang nicht, denn er wird bedingt durch unsere Annäherung an dich. Ist das Schwingen kreisförmig, dann heißt dies, wir brauchen noch einige Augenblicke zum Einpegeln und sind daher noch nicht ganz bereit. Warte ganz einfach auf das Hin- und Herschwingen; es bedeutet Bereitschaft unsererseits. Sei dir klar: ohne dieses Schwingen sollst du zuwarten und wirst vorerst nichts empfangen."

"Ein Niederziehen oder Sog nach unten bedeutet: wir sind bereit für dein Tippen auf der Maschine. Ein Hochziehen oder Sog nach oben oder Rückwärts-Bewegung (Aufrichten) heißt, die Verbindung geht zu Ende. Farben entstehen durch das Erregen der Aura beim Erhöhen der Schwingung. Die Ankunft Höherer Wesen, die sich mit der menschlichen Aura vermischen, erzeugt stets sehr schöne Farben. Eine spezielle Farbe ist nicht so wichtig wie die Tatsache, daß sie da ist. Perfekter Glaube und völliges Vertrauen erzeugen gewöhnlich Blau. Violett zeigt tiefe Entspannung an. Starkes Rosa entsteht durch das uns umgebende Licht, welches sich mit dem euch umgebenden Licht vermischt. Das Gleiche trifft zu beim reinen Gelb. Dies sind die lebhaften Farben der lebendigen Seelen, die eure eigenen Seelenfarben umgeben."

"Der gesamte Himmlische Bereich ist ein Flammen-Meer wunderschöner leuchtender Farben; sogar unsere Gewänder sind nur Farben. Durch ein Farbfeld ernähren wir uns. Es erhält uns am Leben und ist unser geistiger Lebens-Atem. Wir teilen die Farben auf in ihre verschiedenen Prismen. Jede Farbe ernährt uns und verleiht uns Kraft. Farbe ist das Lebens-Element eines Universums. Bei unseren Zusammenkünften bringen wir alle Farben in Wechselbeziehung zueinander. Dies ergibt ein fantastisches wundervolles Farbenspiel und bietet einen großartigen Anblick. Abwesenheit von Farbe oder ein düsterer Farbton weist auf niedrige Schwingung hin, die erhöht werden muß."

„Indigo-Blau ist vielleicht der deutlichste Hinweis auf Durchgeistigung und Streben nach Höherem. Ihr habt nichts zu befürchten von jemandem, der von reinstem Blau umgeben ist. Grüne reine Farbtöne sind gut, haben aber eine schwächere Schwingung.

Vermischen sich höhere Seelen damit, wird daraus Blau. Farben sind sichtbare Erscheinungen Universeller Kraftströme, die Uns Alle umgeben. Setze dich hin für Farb-Behandlungen, ob du nun auf der Maschine schreiben willst oder nicht (Farb-Therapie)." Für einen Geist-Schüler ist das Führen eines Tagebuches wichtig, wäre dies auch nur als Beleg gegenüber Anfeindungen. Ich erwähne hier meine früheren Eintragungen über eines meiner Routine 12⁰⁰ Treffen mit meinen Geist-Lehrern:

"Heute begab ich mich in die Stille und entspannte meinen Körper. Da sagten sie: wir werden heute mit dir eine neue Übung probieren! Ich spürte, wie mein feinstoffliches Selbst emporgehoben wurde, immer höher und höher und höher... Ich meinte, ganz hoch dort oben zu sitzen (ähnlich wie scheintot), hoch, ganz hoch dort oben. Ich hoffte, man werde mir dies erklären. Ich wußte, es war eine Art Übung; ich hoffte, ich werde nicht "fallen". Meine Finger zuckten. Schließlich fragte ich, was denn da mit mir überhaupt gemacht werde. Antwort: Wir versuchen, deine Finger zu bewegen (so viel war mir klar!). Wir versuchen jetzt, deine Zunge zu bewegen! - Aber die kribbelte nur nervös. Dann hieß es: wir bewegen deine Zehen! Aber bei mir überhaupt keine Reaktion! Dann baten sie mich, meine Lieblingsblume auszuwählen. Das war einfach und rasch, denn ich liebe eine gelbe Rosenknospe über alles."

"Sie ersuchten mich, eine gelbe Rosenknospe mir bildlich vorzustellen und sie dann an meine Nase zu führen, um ihren Duft zu kosten. Aber ich bin ein ziemlich verstopfter Typ: ich roch überhaupt nichts. Nun wurde ich angewiesen, ab jetzt mir eine gelbe Rosenknospe zu konstruieren - zu visualisieren, wenn immer ich mich in tiefe Meditation versenke. Dies sei ein Teil meiner Geistes-Übung. Dies sei nun künftig mein persönliches Seelen-Symbol als eine Gelb-Strahl-Seele."

"Anschließend wurde mir gestattet, mich ganz langsam wieder herabzulassen, wobei sie mich überwachten, dies ganz langsam zu tun. Ich kam wieder ins Körpergefühl zurück, streckte mich allmählich aus und gähnte tüchtig wie gewöhnlich. Dabei wurde mir gesagt: noch viele solcher Geistes-Übungen werden kommen, um deine Denkfähigkeit zu stärken - vor allem, um deine Einbildungs-Kraft anzuregen. Diese ist die stärkste Waffe des Geistes-Schülers. Funktionieren die geistigen Bilde-Kräfte auf natürliche Weise als ursprüngliche Kräfte, dann wird das Geistes-Selbst befreit und kann sich blühend entfalten. Fantasie, also geistige Gestaltungs-Kraft ist auch der Sinn der Seele, der Quell, der Ursprung aller echten Inspiration." Eintragungen der folgenden Tage zeigen meine Arbeit mit der Rose mit unterschiedlichen Ergebnissen.

Eine Eintragung lautet: Ich visualisierte meine gelbe Rosenknospe wie befohlen. Ich erdachte sie mir bildlich mit geschlossenen Augen. Aber sie war sehr undeutlich und schien unkontrolliert herumzuschweben in einem Beet schwankenden Violetts. Gelegentlich näherte sich mir meine Fantasie-Rose, zog sich wieder zurück und schwebte davon. Zeitweilig aber konnte ich deutlich ihre Blütenblätter sehen und dachte: wie schön sie doch ist!

Einmal, als ich sie sehr deutlich vor mir sah, schaltete man sich von Oben ein: "...sehr gut!" Zu jener Zeit wurden solche Augenblicke gelegentlich unterbrochen durch irdische Dinge des Alltags, die sich einfach aufdrängen in meine Geistes-Übungen. Wurde ich mir klar, was stattfand, stellte ich mir sofort wieder meine Rosenknospe vor. Alsdann sprach der Geist-Lehrer: "Diese kleine Knospe wird dein Symbol Unserer Anwesenheit bei dir sein. Sie versinnbildlicht Unsere Treue zu dir und deine Loyalität Uns gegenüber. Sie ist das Symbol Unserer Beziehung und Zusammenarbeit. Diese Übung stärkt deine Konzentrations-Fähigkeit." Diese scheinbaren Belanglosigkeiten waren jedoch wichtig, weil sie in meiner Schulung die Denk-Fähigkeit stärkten, welche dann später beitrugen zur produktiven telepathischen Tätigkeit.

* * *

Der vorhergehende Abschnitt läßt deutlich erkennen, wie das Symbol der gelben Rosenknospe verwendet wurde, um die mentale Einprägung des Geist-Lehrers darzustellen, mit dem ich Verbindung hatte. Für mich war dies lediglich eine feste Abstimm-Frequenz und trotzdem ein wichtiges Bindeglied im Ablauf der telepathischen Verbindung. Bevor ich den Empfang an der Schreibmaschine lernte, hatte ich handschriftlich die Botschaften notiert, die mir geistig übermittelt wurden.

Am Schluß wurde jeweils durch meine Hand ein Symbol gezeichnet, welches ich erst viel viel später kennenlernte als das Symbol des Sonnenkreuzes: ein gleichschenkliches Kreuz in einem Kreis. Damals war dies ihr Kennzeichen für mich. Es wird immer noch verwendet, manchmal "gezeichnet" durch die sich windenden Körperbewegungen. Ich zitiere hier wörtlich den lieben Korton, wie er sich über den Geistigen Sendboten *Richard Miller* äußerte (in seinem Buche STERN-WÄRTS, jetzt vergriffen):

"Ein Symbol ermöglicht das Fixieren jemandes telepathischer Aufmerksamkeit auf die Gedanken des telepathischen Senders. Symbole spielen eine wichtige Rolle in der Gedanken-Übermittlung aus den rein gedanklichen Ebenen in das, was ihr die Welt der Materie nennt."

„Symbole wirken als Wandler (Transformer), womit ein Gedanke sich in der stofflichen Welt ausdrücken kann. Sie sind ein praktisches Werkzeug des Geistes. Der Geist erzeugt einen Gedanken. Ein Symbol wird zum Werkzeug des Geistes, um diesen Gedanken zu übertragen. Umgekehrt kann alles in der stofflichen Welt Existierende übertragen werden in das Reich der Gedanken mit Hilfe eines Symbols. Symbole können Bilder sein - nicht einmal echte, sondern auch Wort-Bilder. In diesem Fall nennen wir sie manchmal Gleichnisse, also Parabeln. Christus Jesus war ein Meister dieser Art Symbole oder Wort-Bilder.

Damit will ich sagen: durch ein Symbol können wir unser Konzept aus dem Bekannten in das Unbekannte ziehen oder umgekehrt. Das Symbol oder Bild gibt uns ein vertrautes Werkzeug, mit dem wir uns in Gebiete wagen können, die wir weder verstehen noch kennen, und durch bloße Ideen-Verbindung (Gedanken-Assoziation) uns

daran machen können, das Unbekannte zu erfassen. Genau das war es, wenn beim Diskutieren tiefer Wahrheiten des Reiches Gottes der Meister Jesus begann mit einer verlorenen Münze, die fieberhaft gesucht wurde; oder mit einer in einer Wiese verborgenen kostbaren Perle, welche zum Kauf dieser Wiese anregte; oder die Auflösung eines Getreidekorns, welches zur vollen Reife gelangte durch vier Entwicklungs-Stadien.

So begann Er dort, wo die anderen waren. Also auf deren Verstandes-Ebene. Er führte sie auf der Gedanken-Reise in Bereiche außerhalb ihres Verstandes oder Begriffsvermögens. Er schilderte ihnen einen Pflug im Brachland oder einen steinigen Acker oder guten fruchtbaren Boden, um das Verständnis des menschlichen Herzens zu vertiefen und dessen geistiges Verlangen oder dessen Fehlens oder dessen Mangels. Sehr oft war für diesen Großen Meister ein Acker die Welt und ein Samenkorn bedeutete die Wahrheit und damit begriffen wir alle sofort, was er meinte! In diesem Sinne ist ein Symbol ein Fenster, welches das Licht einläßt!

Viele Telepathen empfangen ihr Material in Form von Symbolen, zu denen sie dann zur richtigen Verwendung geführt werden. Gebt eure Symbole nicht weiter an den Empfänger. Es liegt an euch, sie zu interpretieren, nicht an dem Empfänger, dem sie gesandt werden. Ihr seid dafür ausgerüstet; andere vielleicht nicht. Das Symbol hilft euch, den Weg zur Botschaft oder ihrer wahren Bedeutung zu finden und wird dann weggelegt. Viele von uns haben Bilder oder Gemälde der Höheren Meister und Wesen und Mitglieder der Raum-Konföderation. Diese Bilder oder Symbole sind nicht die Personen, aber sie helfen tatsächlich, unsere telepathische Aufmerksamkeit auf die Gedanken jener besonderen erwähnten Persönlichkeit zu konzentrieren.

Ich verwende oft diese Methode, wenn ein bestimmtes Treffen vorbereitet wird oder beim Senden eines Anrufes. Das Bild dient als Symbol oder Werkzeug in meinem Kontakt mit jenem Individuum. Noch ein weiterer kurzer Hinweis und dann können wir übergehen zu den Schritten der Einstimmung, zum Einpegeln. Stets werdet ihr ein Schüler sein, immer im Begriff, neue Bewußtseins-Ebenen zu erlernen und zu erforschen. Verfallt bloß nicht in ein routinehaftes, übungsmäßiges strenges Ritual. Seid immer eifrig bemüht um das Fließen spontaner Frische. Meidet Überheblichkeit und Selbstzufriedenheit. Nach vielen, vielen Monaten mühsamen Sich-Abplagens mit blindem Instinkt werdet ihr plötzlich erfüllt und durchdrungen von dem starken Einstrom inspirativer Kosmischer Telepathie. Habt Vertrauen in euer Bemühen und seid euch bewußt: die einzig wahre Entspannung entsteht in der Gewöhnung.



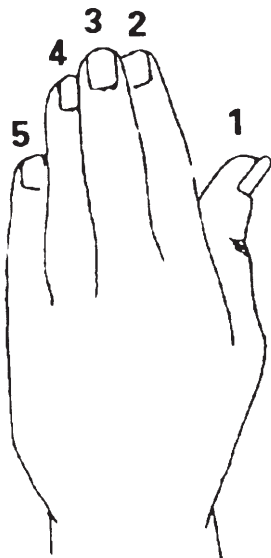
Zum Nachdenken

1. Nennt das Kennzeichen der Jüngerschaft.
2. Nennt das Ziel der Technik Kosmischer Telepathie.
3. Befassen sich die gleichen Geist-Lehrer mit einem Schüler während dessen ganzer Verkörperung?
4. Erklärt die Bedeutung regelmäßiger festgesetzter Zeiten für tägliche oder Wochentags-Meditationen.
5. Sind solche Zeiten jeweils nutzlos vertan?
6. Sind Atem-Übungen wichtig?
7. Diskutiert einige Ernährungs-Lehren. Zählt die zu vermeidenden Speisen auf.
8. Erwähnt die Ermahnungen hinsichtlich Kleidung.
9. Zweck der Botschaft *ORPHIELS*?
10. Nennt einige mögliche körperliche Auswirkungen kosmischen Kontaktes.
11. Besprecht die Farben und deren Beziehung zur Kommunikation.
12. Beschreibt die Funktion eines Symbols bei telepathischer Übermittlung. Wie werden Symbole verwendet zum Mitteilen der Wahrheit?

X

DAS EINSTIMMEN (EINPEGELN) SENDERWAHL

Richtiges Einstimmen ist unerlässlich für nutzbringende, produktive Kosmische Telepathie. Als Gedächtnishilfe im milden Lichte eines Zimmers oder eines Raumes, wo die Lichtverhältnisse das Lesen eines Buches nicht gestatten, schlage ich vor: Benützt die Finger eurer linken Hand als Gedächtnis-Stütze. Dabei wollen wir jeden einzelnen Finger als eine Stufe, einen Schritt in dieser Methode verwenden. Alles, was ihr nun tun müßt: jede Stufe und deren Finger auswendig lernen.



1. **ENTSPANNUNG UND BEKRÄFTIGUNG** (Sei still und wisse)
2. **RUF DAS LICHT AN**(Schutz)
3. **VISUALISIEREN UND RESONANZ** (Echo) - (Energie steigern)
4. **GEZIELTER ANRUF UND AUFFORDERUNG - EINLADUNG** (Bitt-Gesuche, Bedürfnisse, Fragen)
5. **AUF EMPFANG GEHEN** (Passivität)

Euer Gedächtnis wird die Einzelheiten jeder Stufe auslösen. Somit könnt ihr, wo ihr auch seid, rasch jeden Finger berühren, den Einstimmungs-Vorgang durchgehen und euren Kontakt erstellen. Beginnen wir mit dem Daumen. Faß den Daumen mit der anderen Hand und sprich laut: „Sei still ... und WISSE!"

Stillesein hat viele Namen: in die Stille gehen oder im Einklang sein mit dem Unendlichen. Wie du es auch nennst, immer ist dies eine Stille, die dein ganzes Wesen durchdringen muß. Natürlich beginnt dies mit dem Körper. Ein rascher Schritt zum Erfolg hiefür: Stell dir vor, wie du sanft durch den Raum fällst und weich im Sessel landest.

Die meisten von uns legen die Hände entspannt auf die Oberschenkel, Hand-Flächen nach oben als Zeichen der Empfangs-Bereitschaft. Die Hand-Gelenke ruhen lässig auf den Schenkeln. Aber wußtest du, daß auch die Fuß-Sohlen hervorragende Empfänger sind? Eine stattliche Reihe kleiner Blut-Gefäße steigert, zusammen mit den Händen, deine Aufnahme-Fähigkeit. Geöffnete Hand-Flächen und seitwärts gekehrte Fuß-Sohlen können einen Unterschied ausmachen. Eine heilige Sitte aus alten Zeiten bestand im Ausziehen der Schuhe an heiliger Stätte. Bist du allein, sei womöglich barfuß. Die Fuß-Sohle ist eine Empfangs-Zone. Zweifellos sind deshalb in Yoga-Stellungen die Fuß-Sohlen aufwärts gerichtet.

Als Nächstes beruhigen wir den Gefühls-Körper. Verbanne aus deinem Herzen alles, was nicht Frieden und Liebe ist. Überdecke alles andere, das eindringen möchte, mit dem Mantel der Liebe. Verwende viel Zeit für diese Praxis der Entspannung. Entledige dich aller Emotionen und Alltags-Sorgen. Bei äußerster Anspannung oder gar Verkrampfung sprich zu jedem Körperteil, er soll sich entspannen. Beginne bei den Füßen und arbeite dich aufwärts bis zum Haarboden. Befiehl buchstäblich jedem Körperteil, sich zu entspannen. Vergiß auch nicht die Gesichts-Muskeln, jene der Kopfhaut, sowie all die vielen Halsmuskeln.

Falls nötig, laß auch den Unterkiefer herabhängen. Aber entspanne dich irgendwie auf jede nur mögliche Art. Mit jedem Versuch wird dir das immer besser und rascher gelingen, bis du schließlich dem Körper nur einen einzigen Befehl zur Entspannung erteilen mußst, und er wird sofort gehorchen! Erziele Entspannung! Dann, zusammen mit erlangter Entspannung, gib ganz friedvoll irgendeine Bekräftigung. Ist dies neu für dich, so beginne einfach mit dem Vater-Unser, einem wundervollen Einstimmungs-Mittel. (Aber bitte die korrekte Fassung mit den Worten: Du führst uns NICHT in Versuchung! -D.H.).

Hier kannst Du auch *Saint Germain's* drei Atem-Übungen mit "I AM" anwenden. (Genaue Anweisung über diese drei Atem-Übungen - siehe Anhang).

An diesem Punkt mußt du dich an deine Innere Göttlichkeit erinnern, an dein Gott-Selbst, an dein dir innewohnendes Christus-Selbst (Höherer Mental-Körper). Auch kannst du

"ICH BIN" DIESES „ICH BIN"

bestätigen und dies wiederholen, bis dir bewußt ist, daß du ES bist.

(Die Anrufe sind jeweils auch in der englischen Original-Fassung abgedruckt. Für die Englisch-Kundigen empfiehlt es sich, diese anzuwenden, da die Bekräftigungen in englischer Sprache eine bessere, weil höhere Schwingungsrate aufweisen - D.H.)

Du bist auch ein Lichtwesen, also bestätige dies durch das Wiederholen von „ICH BIN" ein Kind des Lichtes"

**„Ich diene mit der Bruderschaft des Lichtes,
um Licht auf diesen Planeten zu bringen"**

In Englisch:

"I AM" a Child of the Light"

**„I serve with the Brotherhood of Light
to bring Light upon this Planet"**

Oder verwende die magnetisierende Bekräftigung von *Ashtar* in seinem Buche
„PROJEKT: WELTEVAKUIERUNG" :

“ICH BIN" . . . ein Hüter des Lichtes!"

“ICH BIN" ... tätige Liebe hier!"

In Zusammenarbeit mit dem Ashtar-Kommando.

„ICH BIN" ergeben

- * dem Reich Gottes auf Erden**
- * der Interplanetaren Bruderschaft**
- * und dem Universellen Frieden"**

In Englisch:

„I AM" ... a Guardian of the Light!

„I AM" ... Love in Action here!

Cooperating with the Ashtar Command

„I AM" dedicated to

- * The Kingdom of God on Earth**
- * Interplanetary Fellowship
and Universal Peace"**

Oder bekräftige einfach:
**„ICH BIN" ein Kind des Lichtes,
auf diesem Planeten verkörpert,
um auf diesem Planeten
dem Willen meines Himmlischen Vaters
zu dienen.
So sei es!"**

In Englisch:
**"I AM" a Child of God
embodied upon this planet
to serve the will of my
Heavenly Father;
So be it!"**

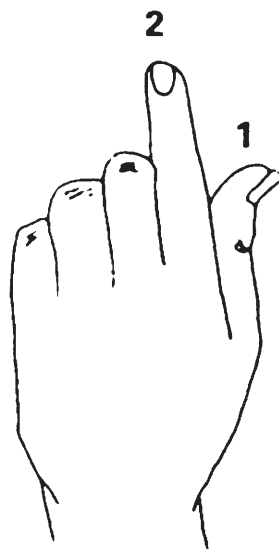
Eine Bekräftigung ist das nachdrückliche Bestätigen einer Tatsache, von der wir WISSEN, sie ist die Wahrheit! Somit bekräftigst du in diesem Augenblick der Stille dir selbst und dem gesamten Himmel über dir das, was du weißt, und du weißt, daß du weißt ... und das stärkt dir das Gefühl deiner geistigen Autorität, dich mit den nachfolgenden Schritten zu befassen.

**WISSE, WER DU BIST, WOHER DU KAMST UND WARUM DU HIER BIST:
ZÖGERE NICHT, DIE WORTE DEINES CHRISTUS-SELBSTES
AUSZUSPRECHEN.**

An diesem Punkt auf Stufe 1 wenden sich Tausende der Licht-Kinder des Neuen Zeitalters der Mithilfe von Quarz-Kristallen zu für ihr Einpegeln. Eine gute und lohnende Ergänzung zum Einstimmen; sie wird jetzt unterstützt durch die Höheren Bereiche. Kristalle sind „gefrorenes" verdichtetes Licht. Quarz-Kristalle sind ein Kraft-Quell, der aus dem "Ursprung" stammt (gemäß *Saint Germain* sind Quarz-Adern verdichtete erdmagnetische Ströme, Gold-Adern sind verdichtete Sonnen-Strahlen - D.H.). Kristalle strahlen intensiv die Ehrfurcht zurück, die du herbeirufst. Schöne, große, farbige Kristalle sind mir zugekommen. Meister Hilarion lehrte mich den Einsatz der Kristalle. Ich empfehle sie sehr zum Gebrauch für die Meditation.

Ich bin so beeindruckt von der Bedeutung von Quarz-Kristall beim Einstimmen und für Kosmische Übermittlung, daß ich ein Büchlein zu diesem Thema empfehlen möchte. Es enthält sehr viel Angaben und genaue Anweisungen zum Gebrauch, dem Klären und dem Reinigen deines Kristalls. (Nur in Englisch bei Guardian Action International erhältlich; Titel: "Quartz Crystals a celestial point of view"). Beim Einstimmen zum

Empfang Kosmischer Telepathie halte deinen Kristall an deine Stirne etwas über und zwischen den Augen, der Hypophyse (Hirnanhang-Drüse) direkt gegenüber. Ein mäßiger, aber fester Druck mit dem Kristall an dieser Stelle während des Einpegelns verstärkt die Tätigkeit dieser wichtigen Drüse. Willst du deine Botschaft senden oder übermitteln, so halte den Kristall oben auf den Kopf über dem Scheitel-Chakra, direkt über der Epiphyse (Zirbel-Drüse), genau über dem Dritten Auge. Damit verstärkst du deine Gedanken-Sendekraft.



STUFE 2, ZEIGE-FINGER:

LICHT-ANRUF! Licht ist die stärkste Ausstrahlung in der gesamten Schöpfung.

Das Anwenden von LICHT in irgendwelcher Tätigkeit ist unerlässlich. Die Notwendigkeit dafür nimmt täglich mehr zu.

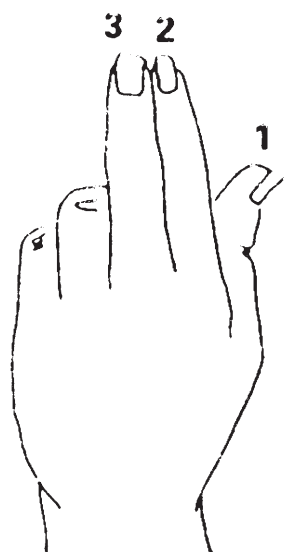
Verwende das LICHT in jedem Lebensbereich. Gebrauch es nicht nur so nebenbei oder gelegentlich... seine Macht ist unvorstellbar.

Es muß nur angerufen werden. Es weiß, was tun, wohin gehen und wie wirken. RUFST DU DAS LICHT AN, dann befiehst du, Gottes Wille soll geschehen. Du kannst das Licht nicht mißbrauchen, es hat keine schlechten Eigenschaften; wir werden nur noch strahlender durch seinen Gebrauch. Jede düstere Ausstrahlung kann das Licht nicht ertragen; alles Lichtscheue flieht, wird das Licht zu diesem Zweck ANGERUFEN. Übles kann Licht nicht ertragen und wird aufgelöst, sobald DER LICHT-ANRUF in irgendeine Situation hineingestrahlt wird. Boshafte, tückische, schädliche Wesenheiten, körperhaft oder entkörper, können im LICHT nicht verweilen. Wird das Licht angerufen, um solches Gesindel zu verjagen, so verschwinden sie. BITTE LERNT DEN LICHT-ANRUF! („I AM" ALL LIGHT!, deutsch: Ich bin ganz Licht! -D.H.).

Schon beim Aufstehen am Morgen, sobald die Füße den Boden berühren, RUF DAS LICHT AN für Dein ganzes Wesen und Deine Umwelt. RUF DAS LICHT AN beim Verlassen des Hauses auf Deinem Gang zum Tagewerk. Aber vor allem begib dich nicht in die Meditation, denk nicht einmal an solche ohne vorherigen LICHT-ANRUF zu deinem Schutze! Sage, du willst kein Wort hören von irgendeinem Wesen, DAS NICHT

DEM GOLDEN-WEISSEN GOTTES-LICHT im Himmel oder auf Erden dient. Nun verwende das Licht zum Aufbau deiner Schutzform.

Die einen stellen sich ein GROSSES LICHT-ROHR vor, das hoch hinauf in die Unendlichkeit reicht, während sie selber zuunterst auf dem Erdboden des Rohres sitzen. Andere wiederum visualisieren einen großen milchflaschen-ähnlichen LICHTKEGEL, worin sie sich befinden. Wieder andere stellen sich eine LICHT-PYRAMIDE vor. Viele Meditierende bauen einen LICHT-KREIS um sich auf, einen undurchdringlichen Schutz-Ring. Ich selber sehe mich gerne in einer LICHT-KUGEL. Diese schützt mich nach allen Seiten, gegen oben, gegen unten, rechts, links, vorn und hinten, sowie in mir drin. Es ist ein regelrechter solider Ball reinen GOLDEN-WEISSEN LICHTES. Ich bin mir seines absoluten Schutzes BEWUSST... auch du mußt dir dessen bewußt sein. Hast du dich nun entsprechend in dieses CHRISTUS -LICHT eingehüllt - eine Rüstung Göttlicher Liebe - und bist du dir deines Schutzes gegen alles Üble bewußt, so kannst du nun - aber erst jetzt und keinesfalls vorher - weitergehen zu Stufe 3. Alles, was nicht Licht ist, oder im Gegensatz dazu steht, kann nicht darin verweilen.



STUFE 3, MITTEL-FINGER:

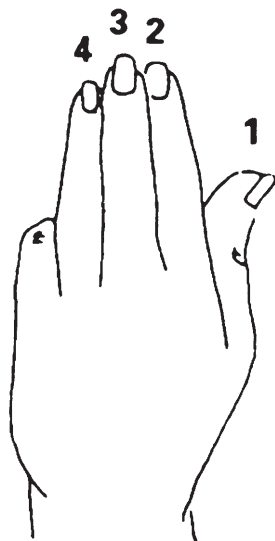
VISUALISIEREN UND RESONANZ: werden zum Anheben, Verstärken deines Energie- Potentials eingesetzt. Nun konzentrierst du dich auf das undurchdringliche WEISSE CHRISTUS-LICHT und beginnst damit zu arbeiten in deinem ganzen Wesen. Überflute dich damit.

Da du nun völlig entspannt dasitzt, rufe das GOLDENE LICHT bewußt an und lenke es in deine Gehirn-Zone. Laß es durch deine Gehirn-Rinde strömen, indem du ihr völlige Stille und Unterordnung unter das GOTTES-LICHT befehlst. Flute das LICHT in den großen brachliegenden Teil. Befiehl dem Tensor-Sektor, sich zu erheben und aufzuwachen. Er soll dir helfen, die Gottes-Kraft auszudrücken, die bereits in dir vorhanden ist. Lenke das LICHT bewußt das Rückgrat hinab. Verweile bei jeder Chakra-Zone und überflute sie mit GOLDENEM LICHT. Also das Kehlkopf-Chakra, das Herz-Chakra, die Wirbel-Säule hinab zum Solarplexus (Sonnen-Geflecht), dann zu den niederen Chakras, also Milz-, Nabel- und Wurzel-Chakra (Kundalini).

Anschließend ziehe bewußt das GOLDENE LICHT wieder aufwärts durch die Wirbel-Säule. Verweile dabei wiederum bei jedem Chakra und überflute es. Hierbei kannst du auch deinen Kristall verwenden und mit ihm jedes Chakra berühren, während das GOLDENE LICHT dieses einhüllt. Abschließend wirst du den Strom GOLDEN-WEISSEN LICHTES zum Schädeldach und dem Scheitel-Chakra lenken. Nimm all das LICHT und erfülle dich damit und laß es dann rund um die ganze Welt kreisen. Jetzt bist du ein leuchtender, funkelnder, blitzender, kreisender großer LICHT-STRAHL. Bringe jetzt deinen Wirbel zum Schwingen... sei dir klar: jede lebende Zelle in dir ist eine Empfangs-Antenne. Beginne von den Füßen an aufwärts und stell dir einen wirbelnden Energie-Strom vor, wie er um deine Füße kreist.

Laß diesen Energie-Schwall immer höher wachsen, bis dieser kreisende wirbelnde weiße Energie-Strom wie ein Tornado die Beine umfließt, dann die Oberschenkel und dich schließlich ganz umhüllt. Dies ist jetzt ein voll schwingendes elektro-magnetisches Pulsieren. Sieh, wie es deine Körpermitte umkreist, deinen Brustkorb (Thorax), die Schultern, den Hals und den Kopf. Nun bist du ein wirbelnder Strudel GOLDENEN LICHTES, eine glitzernde Masse nuklearer Energie. Laß jetzt das Ganze sich wieder abspulen bis hinunter zu den Füßen. Dies ist nun ein ganz bewußt ausgelöster Schwingungs-Vorgang. Er hebt dich und deinen Kristall auf eine hohe Ebene Göttlicher Energie und erzeugt einen starken Wirbel für die Übermittlung. Damit hast du die schlummernde Dynamik deines Höheren Bewußtseins erweckt, ohne welches du überhaupt nichts bist.

Sieh dich nun als Sein Abbild, als Seinen Sohn oder Seine Tochter, stramm und unentwegt, fähig zu allem, gerüstet für jede Herausforderung, gewappnet, jeden Gegner zu überwinden, furchtlos den Kampf aufnehmend, wissend, wagend und das vollbringend, was die Welt unwissentlich „Wunder“ nennt. Du bist Meister/in, so du willst! Jetzt bist du bereit für deinen Anruf an Höhere Ebenen, MIT DEINER AUTORITÄT als Sohn oder Tochter Gottes verkörpert, was automatisch die Antwort herbeiführt!



STUFE 4, RING-FINGER:

GEZIELTER ANRUF UND BESONDERE AUFFORDERUNG.

**Diese umfassen deine Bitten,
Nöte und Fragen. Genauer
gesagt, dies ist gerade der
Punkt, wo du bewußt um
Geistige Zusammenarbeit
bittest. Denk daran: alles, was
zu dir gelangt, geht durch oder
darf in dein menschliches Kraft-
Feld (Aura) gehen dank deiner
Christus-Gegenwart, also des
Höheren Gott-Selbstes (Höherer
Mental-Körper).**

Der Kosmische Lehrer Aljanon hat uns diesen Anruf gelehrt

**"Ich, als Sohn/Tochter
des Neuen Zeitalters,
der/die ich jetzt erwache,
gebiete jetzt im Namen
meiner „Mighty "I AM" Presence",
mein Heiliges Christus-Selbst
möge meinen menschlichen Geist erfüllen,
in mich eintreten
und das Werk der Wieder-Vereinigung
mit seinem Gott-Empfänger vollbringen.
Tritt nun ein in mich, oh Christus,
und hebe mich wieder empor
zu meinem Ursprung.
Erbringe die für mich
erforderlichen Gottes-Energien,
damit ich heute ausschließlich
die Vollkommenheit von
Gottes Liebe, Leben und Licht
erkenne in allem,
was ich sehe, rede und tue."**

**„So geschehe es im Namen meiner
MIGHTY „I AM" PRESENCE"!**

Englisch: "I, as a son/daughter of the New Age awakening now upon the earth, command forth in the name of my Mighty "I AM" PRESENCE, that my Holy Christ Self flow forth into my human mind and perform the work of reuniting me to its God-Receiver. Come into me now, Oh Christed One, and raise me back up to my Source. Bring forth God energies necessary for me to know only the Perfection of God Love, Life and Light this day in all I see, speak, and do. So be it done in the name of My Mighty "I AM" PRESENCE."

Meister *Aljanon* erklärte auch, bei jedem solchen Anruf entstünden neue synaptische Verbindungen an den Nerven-Enden im Gehirn, die lange Zeit schlummerten.

Jetzt bist du bereit zur Fortsetzung dieses „Anrufes“:

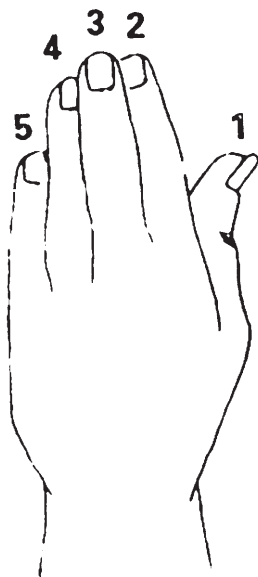
**“Im Namen Gottes,
I AM THAT I AM
und
im Namen von Christus Jesus,
erbitte ich die Anwesenheit und Hilfe der
Himmlichen Unsichtbaren Armee,
der Engel,
der Lichtträger des Universums,
der Bruderschaft des Lichtes,
unserer Raum-Freunde anderer Welten,
die Avatare,
die Meister,
die Lehrer,
die Heiler
und all jener, die in meiner Seele (Lebens-Strom)
führend, belehrend und schützend
wirken.”**

**„Mögen sie die Liebe empfangen,
die ich Ihnen jetzt zusende
und mir in meinem Bemühen beistehen
und zwar jetzt in diesem Augenblick,
um den Göttlichen Willen für mein Leben
zu finden und auszudrücken.
Ganz besonders rufe ich auch
Lehrer _____ an.”**

Hier kann der Name irgend eines gewünschten Höheren Wesens eingesetzt und der Grund dazu erwähnt werden.

Englisch: "In the Name of God I AM THAT I AM and in the Name of Jesus the Christ, I invoke the presence and help of heaven's invisible army, the Angels, the Light Bearers of the Universe, the Brotherhood of Light, our Space Friends of other worlds, the Avatars, the Masters, the Teachers, the Healers, and all of those who work within my own lifestream to guide, to teach, to protect; to receive the love I now send to them and to assist me in my endeavor to find and to manifest God's will for my life, now at this very moment I also specifically call to"

Beim Anruf eines bestimmten Höheren Wesens hilft der Versuch, sich das betreffende Wesen in dessen Umgebung vorzustellen. Dabei kann auch dessen Bild oder Gemälde betrachtet werden. Stelle dir einen großen Korridor oder Tunnel mit der Persönlichkeit an dessen anderem Ende vor, während du an diesem Ende stehst. Formuliere nun deinen Gedanken oder Wunsch mit aller Genauigkeit und Bestimmtheit. Einstimmen auf diese Wesenheit wird anerkannt werden durch ein Gefühl mentaler Verbindung. Diese Abläufe werden allmählich fließender in dem Maße, wie du lange schlummernde Anlagen erweckst.



STUFE 5, KLEINFINGER: ÖFFNE DEN EMPFANGS - SCHALTKREIS.

Achte darauf, daß du nicht einschläfst. Wie du nun deine Sinne beruhigst, zügler deinen Gedanken-Schwall, um Raum zu schaffen.

Dehne in diesem leeren Raum das Gefühl aus, als seiest du "außerhalb deines Körpers."

Dies ist der Punkt "aktiver Passivität".

Bewahre deine Kraft zum Empfang und geistiger Bereitschaft.

Schließe die Umwelt aus und lausche dem Rhythmus deines Herz-Schlags; verbinde ihn mit jenem des Universums.

Denke daran: Telepathie ist passives Wahrnehmen eines Gedankens. Verlangsame die Aktion deiner Gehirn-Rinde zu einem Kriechgang oder ignoriere sie völlig. Du konzentrierst dich NICHT AUF EMPFANG; du denkst überhaupt NICHT; du bist passiv, friedvoll, aufnahmefähig... aber du LAUSCHEST! Du horchst, so wie der Blinde dem Fernsehen zuhört!

Während meinen früheren Sitzungen mit meinen Geist-Lehrern schulte mich einer in der Kunst des Lauschens. Er war es, der mir sagte, zu horchen wie ein Blinder. Er sagte, er werde verschiedene Töne erzeugen, die ich dann erkennen solle. Den ersten empfand ich als Fingerschnippen; der zweite war ein Händeklatschen, der nächste erinnerte mich an ein Vorbeisausen des Windes. Hierauf erklang einer von den dreien; auch diesen erkannte ich. Nun kam ein Ton als Klang-Symbol als künftiger Hinweis auf ihre Anwesenheit. Es war eine eindringliche Lektion! Teilnehmer der Mysterien-Schulen des Orients müssen 43 Glockentöne erkennen. Der Lehrer schlägt in einem anderen Raum eine der Glocken an und der Schüler kann dem Lehrer die entsprechende Glocke bezeichnen, denn er hat sich an die Frequenz der angeschlagenen Glocke gewöhnt.

Während beträchtlicher Zeit vernahm ich in einem Ohr einen Ton, von dem ich annahm, er sei physisch. Aber auf meine Frage hin wurde mir erklärt, er sei nicht physisch, sondern eine Art Besuchskarte meiner Himmlischen Freunde. Es war wie das laute Zirpen einer Grille und sollte meine Aufmerksamkeit erwecken. Ich lernte, in eine andere Dimension einzugehen, sobald dieses Zeichen ertönte als Hinweis, es stehe eine Botschaft bevor. Dieses persönliche Rufzeichen war zugleich ein Schutz gegen das Eindringen unwillkommener Seelen, denn wegen seiner privaten Natur war es diesen nicht bekannt. So lernen wir zu lauschen, um gewahr zu werden. *George van Tassel* sagte: „Denken ist ein Akt des Gewahrwerdens dessen, was bereits existiert.“

„Man versucht nicht, zu denken, um gewahr zu werden. Man muß bloß seine eigenen Gedanken ausschalten. Dann strömt der Universelle Geist ein und füllt die entstandene Lücke aus.“ In der telepathischen „Sprache“ ist der Gedanke das Medium, also das vermittelnde Element. Daher gibt es auch niemals Mißverständnisse zwischen den Teilnehmern, wo immer diese sich auch im Weltenraum befinden mögen. Gedankensprache unterliegt keinen semantischen Problemen wie das gesprochene Wort (Semantik = Wortbedeutungs-Lehre). Man hört mittels der Gedanken (Stimme im Kopf, nicht im Ohr).

Während ich dieses Kapitel zusammenstellte, überschattete mich die „I AM“ PRESENCE mit der nachstehenden dringenden Bitte; sie soll anschließend in diesem Buche enthalten sein. Der Text scheint sich in allererster Linie an das herkömmliche Christentum zu wenden:

Die Überlieferung hat im kirchlichen Andachtsleben eine Haltung angenommen, die zur Beschränkung des geistigen Wachstums führt.

In der Vielzahl von Worten und Wiederholungen, obschon gutgemeint und aufrichtig, besteht die Neigung, viel zu reden und nicht zu hören.

Die Menschen kommen ins stille Kämmerlein, um ihr Herz auszuschütten. Aber sobald sie damit fertig sind, verlassen sie sofort den Ort der stillen Einkehr.

Ich wünsche all jenen gegenüber zu betonen, die Meinen Namen und Mein Wesen kennen, sie möchten an einen solchen Ort ein Herz bringen, welches zuhört. ein Herz, das auf eine Antwort warten kann.

Dies könnte die gesamte Weltanschauung und Auffassung hinsichtlich der Bitt-Gesuche an einen Himmlischen Vater ändern, der nicht nur zuhört, sondern die Gebete auch erhört. sogar noch während sie diese sprechen.

Das sogenannte Christentum muß lernen, in sich selber stille zu sein, einzugehen in das Schweigen seiner Andachts-Stunde, um die Seele bewegungslos zu halten in ihrer Aufmerksamkeit auf den Vater und Seine Antworten.

Oh, laß doch die leise sanfte Stimme in dir ihre Worte zu dir sprechen. Schweige in deinem Innern, damit du sie hörst.

Oh, die Augenblicke der Schönheit und des inneren Wachstums, die verloren gehen mangels genügenden Wartens, um in Seiner Gegenwart zu verweilen!

Dein Vater wird dich nicht abweisen, ohne zu antworten. Im Gegenteil! Er wird jeden deiner Herzensrufe mit einer Botschaft der Führung und des Trostes tief aus deinem Herzensgrunde beantworten.

Sei nicht lärmig, wenn du dich geistigen Dingen näherst! Verlasse nicht zu schnell die Zitadelle der Bruderschaft mit dem Geiste!

Das Christentum hat das echte Meditieren mit der Stimme Gottes vergessen.

Ich bitte euch inständig, meine lieben Herzen, vergeßt eure Bitt-Gesuche und laßt den Geist Gottes alle Bedürfnisse erfüllen, die in eurem Herzen und eurem Leben vorhanden sind.

Der Geist kennt doch jede Einzelheit dich betreffend. Er weiß auch, wie die Bedürfnisse beseitigen und wie sich um dich kümmern.

Also vergiß deine Bitten und gib dich ganz in Seine Hände in den Stunden der Stille. Dein einziger Gedanke sei: Oh Vater, wie lieblich ist Dein Werk und wie wunderbar sind alle Deine Wege und wie herrlich ist es, in Deiner Gegenwart zu sein.

Denn: wo der Gedanke hingeht, dahin folgen die Energien.

Das Denken an das Himmlische Reich und jene, die darin wohnen, bringt dich automatisch an jenen Ort.

Wie dem auch sei, dein eigenes Herz ist auch der Wohnsitz des Allerhöchsten; Er ist eins mit deinem Herzen.

Betrachte jeden Schlag deines Herzens als ein Zeitalter, in dem er dich liebte.

So laß doch einen Augenblick der Stille mit Gott all die anderen Augenblicke mildern und deine Schwierigkeiten ausebnen wie durch ein Wunder. Doch ist es kein Wunder, sondern ein Herbeiziehen deiner Ausstrahlung, die du schon ausgesandt hast.

Somit wird deine Umgebung den Frieden widerspiegeln, der in dir wohnt.

So bitte ich denn all jene, die durch Meinen Namen aufgerufen sind und die Meine Stimme erkennen, daß sie sich niedersetzen und in der Stille ihre Seele bewegungslos werden lassen, dies in das Innerste ihres Wesens, daß sie lauschen können.

Denk an nichts anderes und an gar nichts, was dich plagen könnte. Lege vielmehr alles beiseite und entspanne dich im Wissen um Meine Liebe für dich, daß Ich für dich Sorge und daß Ich immer bei dir bin und dich niemals verlassen werde.

Freue dich, daß du überschattet wirst durch die Gegenwart Gottes und daß die Zeit deiner bewegungslosen Mir zugewendeten Passivität dich erfüllen wird mit Strömen des Friedens.

Deine Ohren werden ein Wort vernehmen und dein Herz wird dieses Wort verstehen.

Bitte tue dies und unterlasse das viele Reden, sondern lerne, auf die Stimme deines Gottes zu lauschen!

"I AM " THAT "I AM " ("ICH BIN " DIESES "ICH BIN "), das diese Worte zu dir gesprochen hat. Lies und beachte sie um deinetwillen!

Zuhören hat schon immer eine hervorragende Rolle gespielt in einem erfolgreichen Leben der Andacht! Abschließend möchte ich mich entschuldigen wegen der vielen Worte, gesprochen zum Erforschen der Tiefen dieser fünf Stufen zum Einstimmen - ihre Einzelheiten, ihre Mechanismen. Tatsächlich aber sind sie gar nicht so tiefsinnig. In Wirklichkeit sind die Schritte sehr einfach. Die Geist-Lehrer bitten, die Einzelheiten der fünf Stufen sollen fünfmal gelesen werden, um ihr Licht aufzunehmen und die Grundprinzipien zu erfassen.

Lernt nun die fünf Fingerstufen auswendig. Müßt Ihr jeden Finger mit dem Namen der entsprechenden Stufe beschriften, so tut dies auf jeden Fall! Aber erlernt sie, so daß Ihr sie jederzeit mit geschlossenen Augen vor Euch seht. Sobald ihr das könnt, ist meine Aufgabe erfüllt; die Verantwortung liegt dann von jenem Augenblick an bei euch. Kehrt zurück zur ersten Seite dieses Kapitels und nehmt alles, Finger um Finger, noch einmal durch. Nennt die fünf Schritte zur erfolgreichen Kosmischen Telepathie.



Zum Nachdenken

1. Wie würdest Du einen Neuling im Meditieren lehren, den Körper zu entspannen?
2. Erkläre den Begriff "BEKRÄFTIGUNG". Wie wird er im Text verwendet?
3. Besprecht die Bedeutung der Kristalle beim Meditieren.
4. Diskutiert über DAS LICHT. Erklärt, warum dieses angerufen werden muß in der Geistigen Aktivität.
5. Beschreibt die Übung "LICHT VISUALISIEREN".
6. Was bedeutet der Begriff "magnetische Puls-Resonanz"?
7. Was ist ein Wirbel?
8. Wie ruft man das Christus-Selbst an?
9. Diskutiert über die Komponenten des größeren Anrufs an das Himmlische Reich.
10. Debatte: Soll man in bestimmten Fällen ein besonderes Wesen anrufen?
11. Wie öffnet man den Empfangs-Schaltkreis?
12. Nenne die fünf Schritte des Einstimmens.

XI

GENAUIGKEIT

IHRE DYNAMIK

Ein Apostel Jesu sagte einmal: „ So jemand redet, daß er's rede als Gottes Wort. (1. Brief des Petrus 4:11). Natürlich ist dies das Ziel aller. Aber ehrlich gesagt, kein Empfangsfähiger ist jederzeit absolut aufnahmefähig. In diesem Kapitel wollen wir diese Tatsache untersuchen. Wir wollen einige Ursachen herausfinden, damit wir uns verbessern können. Die guten Telepathen werden bei ihrer Arbeit aufgeladen, sofern diese vernunftgemäß durchgeführt wird. Doch die meisten können nicht ein bis drei Stunden aufnehmen, ohne zu ermüden und dadurch die Präzision zu beeinträchtigen. Einstweilen wollen wir einmal die stets vorhandene Einmischung der Dunkelmächte beiseite lassen. Doch sobald Verdacht oder Klarheit über deren Versuche besteht, muß man entschlossen und furchtlos dagegen auftreten.

Unsere Aufmerksamkeit konzentriert sich auf das Urteilsvermögen hinsichtlich der empfangenen Durchsagen. Man muß unterscheiden zwischen Urhebern geringen Wissens und niedrigen Verstandes und den Kosmischen MENSCHEN. Gedanken, projiziert durch niedere Wesen, enthalten Nachteiliges, verursachen Uneinigkeit und Spaltung, irrige Meinungen und persönliche, wenn nicht sogar parteiische Ansichten.

Hochentwickelte Wesen drücken sich aus durch Liebe, Verstehen und Barmherzigkeit ohne irgendwelches Verurteilen. Eine Durchsage sollte die Höherentwicklung der Seele bezwecken und keinesfalls der Unterhaltung oder Wahrsagerei dienen. Sie sollte vielmehr ein Individuum zu lohnenden Gedanken veranlassen, die schließlich zu lohnenden Taten führen. Sobald genügend Seelen Wertvolles leisten, wird die Welt lichter, glanzvoller und besser. Anfänglich mag Kosmische Telepathie zweifellos einige Verwirrung stiften. Wer aber nicht locker läßt, beharrlich fortfährt und durchhält, bei dem wird auch die Verwirrung schließlich verschwinden.

Seien wir uns bewußt: der Inhalt anfänglicher Durchsagen soll vor allem das Interesse wecken. Selten wird etwas wirklich Tiefsinniges gesagt; vielmehr soll die Reaktion angeregt werden. Während du dich mit dem Inhalt befasstest, ist Dein Kommunikator

um deinen geistigen Fortschritt bemüht, um deine Leistungssteigerung. Falls du aber Widerwillen oder Entmutigung empfindest, die dich zum Aufgeben bringen könnten, dann werden sich die Höheren Mächte auf größte Präzision konzentrieren. Das Ziel ist ja hohe Empfangs-Fähigkeit. In vergangenen Zeiten haben große Lehrer bestimmte Faktoren durchgegeben.

Beispiele:

Niemals Verbindung aufnehmen wollen aus emotionellen Gründen. Niemals Botschaften empfangen wollen von Toten. Niemals sich in allzu visionäre Mitteilungen vertiefen wollen, die Menschliches übersteigen oder dich von der Aufgabe abhalten - wende dich ab davon.

Wer sich für telepathische Verbindung interessiert, soll bestrebt sein, Wahrheit, Wissen und Kenntnisse zu erwerben.

Hier einige Fingerzeige zum Prüfen aller Botschaften:

Wird damit Gott verherrlicht?

Fördert dies die Menschheit?

Wird damit Achtung beim Leser der Botschaft erzeugt?

Vor allem dient telepathischer Kontakt der Förderung menschlicher Lebensart und NICHT irgendwelcher psychischer Entwicklung! Erstens soll deine Kommunikations-Methode vervollkommen werden. Zweitens sollen die Geistigen Grundsätze in die gedanklichen Strukturen eindringen können und dort verarbeitet werden. Ziel: Bewußtseins-Erweiterung, um das zu erfassen, was empfangen wurde.

Wir sind hier, um Unterscheidungs-Vermögen zu erlernen; dies ist eine der Lektionen des Lebens. Wir anerkennen und verehren die Christus-Gegenwart in allen Menschen, aber wir begreifen auch: alle lebenden Seelen sind auf den verschiedensten Entwicklungs-Stufen. Gleichermaßen sind auch alle Himmlischen Kommunikanten ("Sender") in verschiedenen Graden der Entwicklung auf ihrer Reise durch die ätherischen Bereiche. Das Ziel aller Kommunikation sollte der Kontakt mit den höchstmöglichen Ebenen sein und zwar aus höchsten ethischen Beweggründen (höchstes Ziel der "I AM"-Activity!).

Seien wir uns klar: alle heiligen Wesen erteilen Durchsagen gemäß ihrer Entwicklungs-Stufe und deren Sendboten offenbaren sich entsprechend. Ein Ewiges Universelles Gesetz besagt: "Gleich und gleich gesellt sich gern" und dies wirkt auch hier. Daher: je höher der Telephat, desto höher und reiner die Botschaft. Die Hochentwickelten erheben sich in die oberen Ebenen über den Astral-Dimensionen.

Meister *Jesus* lehrte uns, "Kontrolleure der Früchte allen Tuns" zu sein. Wir sollen eine telepathische Durchsage genauso streng prüfen wie einen Ausspruch von der Kanzel.

Meide alle Mitteilungen, die das niedere, menschliche Ego hätscheln. Ein wahrer Hoher Lehrer wird nur an das Höchste und Beste unseres Charakters appellieren und sich an unsere innerste Seele wenden. Erwirb dir daher Urteilstkraft! Wie schon erwähnt, sind wir nämlich auch hier, um unterscheiden zu lernen, eine weitere Lektion des Lebens. Sobald dich Zweifel oder Fragen befallen, GEH IN DICH zu deinem Christus-Selbst, deinem Gott-Selbst und erbitte Führung von dort. Unsere Christus-Gegenwart ist ein nie versiegender Quell Universellen Lichtes und Höchster Weisheit. Würden wir durch die Höheren bemuttert, könnten wir niemals Unterscheidungs-Vermögen erlernen, das auf dem Entwicklungs-Pfad später so dringend benötigt wird.

Aus Liebe stößt die Adler-Mutter ihre Jungen aus dem Nest, damit sie fliegen lernen. Wahrheit bedeutet für uns Wahrheit, sobald wir sie in uns erkennen. Wissen ist eine innere Überzeugung, herabgestrahlt durch unsere eigene Christus-Gegenwart. Würde eine verkörperte Person versuchen, unser Wissen zu ändern durch eine gegenteilige Behauptung, so würden wir innerlich seufzen und deren Standort auf dem Pfade bezeichnen mit der Feststellung: "Er/Sie ist einfach noch nicht so weit!" Gleichermaßen werden wir mit einer entkörpernten Seele verfahren. Auch diese wird während ihrer weiteren Entwicklung belehrt werden.

Wer Negation ins Jenseits mitnimmt, wird sich auch dort an eine falsche Meinung klammern, bis der Sinn für Höhere Lehren offen ist. Die bloße Tatsache, entkörpernt zu sein, heißt noch längst nicht, daß man damit auch gescheiter geworden ist! Weisheit aus vielen früheren Leben ist gespeichert im Kausal-Körper von Seele und Geist (Chart der "I AM" Presence - D.H.). Wie oft findet sich der Schüler in der Position des Lehrers und umgekehrt ist der Lehrer tatsächlich der Schüler. Sei darauf gefaßt, das kommt gelegentlich vor. Wappne Dich daher mit Scharfsinn. Wie oft müssen wir abschalten, um einzuschalten. Wir sind umgeben von Gedanken-Mustern des Geizes, des Neides, persönlicher Ansichten und Sorgen.

Ein künftiger Sendbote muß seinen Sinn stets fort schützen vor dem Empfang solcher Eindrücke. Wir müssen versuchen, unsere Gedanken auf einer Ebene zu halten, welche die von uns gewünschten Ausstrahlungen anzieht. Immerfort müssen wir den Charakter dieser weltlichen Eindrücke erkennen. Disharmonisches Gedankengut ist schädlich, von wo es auch immer stammen mag. Oftmals kann eine Botschaft leicht erkennbare Kleinodien Höherer Wahrheit enthalten und deshalb wird die gesamte Durchsage akzeptiert, obwohl sie Zwistigkeit, persönliche Versprechungen und diskriminierende Aussagen enthält. Wir müssen lernen, solche Dinge auszusondern.

Unsere Raum-Brüder verurteilen uns nicht wegen unserer Unzulänglichkeiten. Sie wissen, wir verhalten uns gemäß unserer Entwicklungs-Stufe. Ob wir in Kontakt sind mit höheren oder niederen Ebenen, stets wird unser Sinn sich in den Karren-Geleisen unseres Wissens bewegen. Das Führen eines Tagebuches ist ratsam; dort können deine Kontakte vermerkt werden zum Studium über eine gewisse Zeit hinweg zwecks besserer Klarheit einer Mitteilung, die mehrere Übermittlungen zu betreffen scheint.

* * *

Zum wichtigen Vorgang des Unterscheidens gehört auch das Erkennen der Herkunft der Sprecher. "Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind!" steht im ersten Brief des Johannes Kapitel 4, Vers 1. Jeder Kommunikator soll aufgefordert werden, zu bestätigen, ob oder nicht er den Herrn der Heerscharen verehrt und Christus Jesus dient und somit im Lichte Gottes steht. Man soll DAS LICHT GOTTES ANRUFEN. Wer nicht aus dem Lichte stammt, kann darin nicht verweilen und muß verschwinden. Deutsche Fassung des entsprechenden Anrufes der „I AM“-Activity: „Im Namen Gottes des Allmächtigen und im Namen des Aufgestiegenen Christus Jesus, zeig mir Dein Licht! So Du nicht aus dem Lichte stammst, werde aufgelöst und verzehrt durch die Macht des Lichtes!" -

Englische Original-Version:

"In the Name of God, the Mighty "I AM" Presence and in the Name of the Ascended Jesus Christ! Show me your Light! If thou art not of the Light, be thou dissolved and consumed by the Power of Light!"

Telepathie ist ein unpersönliches universelles Prinzip. Was du bist, das ziehst du an. Es geziemt sich, in höchstmöglichem Maße, ein vergeistigtes Leben zu führen. Dies heißt buchstäblich, in all dem Lichte zu wandeln, das du erreicht hast. Lebst du dem Lichte gemäß, dann machst du es dir zu eigen, es wird ein Teil von dir und durchdringt all deine Seins-Bereiche. Das heißt auch, jede Herausforderung annehmen und überwinden, welche dir das Leben gestellt hat. Damit wirst du vorbereitet für mehr Wissen und Fortschritt. Mit Trägheit im Geistigen kann man nicht erwarten, durch das Überbewußtsein Kontakte mit höchsten und würdevollsten Ebenen zu erhalten.

Geistiger Fortschritt ist völlig abhängig und verwandt mit der Art telepathischer Übermittlungen, die durchkommen. Einst bat ich meine Lehrer um Auskunft über falsche Durchsagen aus den Astral-Ebenen. Hier die Antwort: "Wer abkommt vom reinen Strom, muß darauf gefaßt sein, in schmutzige verseuchte Gewässer zu geraten, wenn er mit den Verhältnissen nicht vertraut ist. Alle Geist-Wesen haben erhöhtes Sehvermögen gegenüber den irdischen Sterblichen, aber nicht alle haben gelernt, wie sie ihre Berichte vorbringen oder bewerten sollen. Da ist solch ein großer Eifer zum Antworten vorhanden, wobei die Verantwortung zu kurz kommt."

"Allzu häufig sind solche Wesen erfüllt von dem Drang, emotionelle Reaktionen zu erzeugen; dies ist vor allem bei jenen aus niederen Ebenen anzutreffen. Daraus resultiert eine Neigung zu dogmatischen Aussagen und abschätzigen Plattheiten. Erscheint die Aussage betont sicher, dann ist sie dies wahrscheinlich gar nicht." Mir wurde auch gesagt, Wortschwall und Geschwätzigkeit seien nicht gerade das Kennzeichen ewiger Wahrheiten. Einige telepathische Kommentare können auch allzu blumig sein für den irdischen Gebrauch. Meister *Jesus* bestimmte den Grundton durch die Einfachheit seiner Methoden. Wir alle sollen uns an die Mahnung halten: "In der Kürze liegt die Würze", "Fasse Dich kurz", "Kurz und bündig".

Kräfte aus den dunklen Sphären sind berüchtigt wegen ihrer Täuschungs-Manöver und Lügenhaftigkeit. Kommandeur *Anton* bekräftigt die Auffassung, alle solchen „Hochstapler“ abzufertigen, auszulöschen und damit aus der Welt zu schaffen: „Es ist sehr klug, entsprechende Ausweise zu verlangen über die Beziehung des Sprechers zum Göttlichen Licht-Programm: im Himmel und auf Erden. Des Herrn Heerscharen nehmen sich stets gerne Zeit, sich durch ihr Licht auszuweisen. Erbittle Auskunft über das geistige Niveau; Du wirst sie bereitwillig erhalten.“ (Erneuter Hinweis auf den Anruf: „Im Namen Gottes des Allmächtigen ... - D.H.).

„Wer sich weigert oder ausweicht, soll als Betrüger gemieden werden. Solche können dem auf sie gerichteten Licht nicht widerstehen und müssen verschwinden. Richtig herausgefordert, müssen sie fliehen. Sie sind lichtscheu! Diese Identitäts-Kontrolle darf nicht auf die leichte Schulter genommen oder gar vernachlässigt oder weggelassen werden. Aber wer mit den Schwingungen Höchster Liebe und Weisheit vertraut ist, wird sofort eine niedrigere Schwingung verspüren in seinem Bewußtsein, sobald Kommunikation sich bemerkbar macht. Das Permanente Licht-Atom im Herzen jener, die dem Lichte dienen, wird stets augenblicklich erkannt durch jene, die es ausdrücken.“

„Wir, die Wir dem Lichte in den Universen dienen und auf diesem Planeten, gehören alle zu den Himmlischen Heerscharen und dienen unter dem Banner unseres lieben Kommandeurs Christus *Jesus* und Herrn dieser Galaxie. Wir begrüßen die Herausforderung und achten jene, die sich Zeit nehmen, nach Uns zu verlangen. Wir möchten alle dringend warnen, die sich auf diesen Weg begeben: Eure Beweggründe müssen reinster Art sein und dürfen nur dem Verbreiten des Lichtes auf eurem Planeten dienen. Diese Warnung ist wichtig, denn ihr werdet auf eure Aura das herbeiziehen, was euch im Denken, Fühlen, Reden und Handeln gleicht. - „I AM“ Anton.“

* * *

Nun kommt ein weiterer Faktor, wahrscheinlich der wichtigste beim Entstehen von Fehlern und Illusionen in Kosmischer Telepathie. Es ist dies die Zerstörungs-Kraft emotioneller oder mentaler Vermittlung in das, was durchkommt. Unser eigenes Denken und menschliches Fühlen sind die größten Hindernisse für eine reibungslose Kommunikation.

Zerlegen oder untersuchen wir jeden Ausspruch, wie er durchkommt, dann sind wir nicht passiv und verfahren deshalb nicht richtig; unsere eigenen Gedanken werden dann aufgezeichnet. Wir MÜSSEN UNBEDINGT unsere menschliche Person ausschalten in allen Phasen geistiger Arbeit. Hier eine sehr schöne Botschaft von der lieben Athena als Antwort auf meine Frage: „Wie verhält es sich mit der Illusion?“

Athenas Antwort:

"Illusion ist eine Aura selbstgeschaffener Fehler. Sie wird akzeptiert, so wie sie erscheint. Die (selbst)-getäuschte Seele wird verstrickt in ein Gespinnst falscher Gedanken, erzeugt durch das Unter-Bewußtsein. Dies ist eine häufige Falle für Anfänger geistigen Bewußtwerdens. Der Intellekt hat noch nicht gelernt, ZUR SEITE ZU TRETEN; er mischt sich daher ein in die Sendungen, die empfangen werden. Strikteste Disziplin ist nötig für das Erreichen vollkommener Konzentration und Reinheit des Kontaktes. Die Meister übermitteln keine Fehler, aber die Wahrheit wird oft verdreht durch den Empfänger. Sobald die geringste Neigung besteht, in Gedanken vorauszuweichen oder auf das Übermittelte zu antworten, KANN UNKLARHEIT ENTSTEHEN. "

"Menschliche Reaktion und menschliches Echo sind auszuschalten; an deren Stelle soll Wunschlosigkeit treten hinsichtlich des behandelten Themas. Die Worte kommen klar durch zum ergebnen Eingeweihten. Unklarheit entsteht lediglich durch eigenmächtiges Wünschen oder Fühlen, die sich in die Meldung einschleichen. Maße Dir nie an, Du wissest, was gesagt werde oder noch durchkomme oder daß Weisheit herrsche in bezug auf das Thema! Warte vielmehr das Ende der ganzen Sendung ab, ohne ein voreiliges menschliches Urteil zu fällen. Menschliche Erregung reizt die Phantasie zum Konstruieren von Einzelheiten, die nicht immer in der ursprünglichen Fassung der Meldung vorhanden sind."

"Versucht man, eine Mitteilung für sich persönlich zu empfangen, dann braucht es schon sehr disziplinierte Konzentration. Sonst werden die Emotionen einbezogen in die Durchsage wie auch in deren Schlußfolgerung. Menschliches Wünschen kann die Mitteilung verfälschen; die Formulierung kann verfärbt werden durch den Strahlen-Aspekt. Solche Faktoren müssen erkannt werden; sie sind rücksichtslos zu prüfen und auszusieben. Mit der richtigen Beherrschung sollte jeder Kanal fähig sein, eine für ihn oder sie persönlich gemeinte Sendung entgegenzunehmen und dies genauso klar und deutlich wie jede andere Botschaft. Es stimmt nicht, wenn gesagt wird, man könne für sich selbst keine verlässlichen Meldungen erhalten; genügende Schulung ermöglicht dies."

"Sei dir stets bewußt: steh der Sendung völlig unpersönlich gegenüber, ohne jegliche emotionelle Reaktion oder Enthusiasmus, denn das Gesagte fließt ja nur durch dich hindurch wie durch einen Draht. Du kannst den ganzen Text nachher durchlesen, um ihn zu beurteilen. Die Meister haben oft alle erdenkliche Mühe, wenn ihre Worte - sie sind ja

Wahrheit - menschlicher Verfälschung unterliegen. Sendboten müssen sich als Fernsprecher - Apparat betrachten, durch welchen ein Bericht an jemand anders erfolgt unbeseelt, unbeteiligt, unpersönlich, neutral. Man warte viel eher die Wiederholung eines Wortes ab, als loszupreschen damit und irgendeine abwegige Schlußfolgerung zu ziehen. Lerne, dich auf deinen Ursprung zu verlassen. - "I AM" *Athena*, die spricht."

Üble Schwingungen einer anderen Person in der Umgebung des Empfängers können erfolgreiche Resultate verhindern. Auch die Anwesenheit einer Person mit negativen, ablehnenden Gefühlen kann sehr störend wirken. Ferner müssen wir lernen, fröhlich zu sein. Tue alles mit Freude. Keine Aufgabe ist lästig, solange wir ihr nicht die Macht einräumen, uns zu ärgern. Wir müssen an unserer Einstellung arbeiten, denn gemäß unserer Lebensweise werden unsere Gedanken-Gänge gebildet. Ist man fröhlich und glücklich, dann haben Gedanken des Zorns, der Angst, des Kammers und auch keine destruktiven Gefühle in uns Platz. Das Universelle Kosmische Lebens-Gesetz der Harmonie entspannt die Sinne, löst Verkrampfungen im Körper und führt zu erfolgreicher Telepathie.

Geistige Sendboten müssen lieben und geliebt werden für ungehemmt fließende Kommunikation.

* * *

Der zweite Sünder der Genauigkeit in der Übermittlung ist Spannung oder gar Verkrampfung in der Umgebung, Hektik und Streß, sowie Krankheit. Je besser die Gesundheit, desto leichter der Kontakt. Je besser die nervliche und geistige Beherrschung, desto weniger besteht die Gefahr, in Belanglosigkeiten abzugleiten. Der Gesundheitszustand beeinflußt ganz entschieden die Empfangs-Fähigkeit. Sogar Beleuchtung durch Fluoreszenz-Röhren (Leuchtstoff-Röhren) kann den Empfang beeinträchtigen. Nebenbei gesagt, ein geistig Empfindsamer benötigt nur geringe Mengen von Medikamenten, wenn überhaupt. Eine unausgeglichene Person oder ein Geisteskranker brauchen doppelte und dreifache Dosierung, verglichen mit den Durchschnitts-Menschen.

Oftmals rührt Verkrampfung lediglich her von Übermüdung oder Überarbeitung und mangels nötiger Ruhe. Ashtar hat hierfür einen netten Bescheid: „Die Gangart, das Tempo im Leben eines Jüngers ist wichtig für das Erledigen all dessen, was für das Licht nötig ist in der kurzen Zeit, die noch verbleibt. Zahllose Stimmen rufen und verlocken den Erleuchteten, um ihn vom geraden Pfade abzubringen. Vergnügungen und Beschäftigungen weltlicher, vergänglicher Art sind stets vorhanden, um den ergebenen Licht-Diener von seiner Aufgabe abzuhalten. Wer aber schon weit auf dem Pfade fortgeschritten ist, erkennt dies alles und läßt sich nicht ablenken oder verwirren."

„Es gibt nur den Einen Plan, den Einen Weg, die Eine Mission: Das Verbreiten des Lichtes auf dem Planeten Erde, das Kommen von Gottes Reich auf Erden, wie es in den Himmlischen Welten besteht, das Einbringen Göttlicher Wissenschaft in die Lebensweise der Menschheit in ihrer höchsten Fähigkeit, das Göttliche Erbe anzutreten, MENSCH - DAS EBENBILD GOTTES!"

„Viele Einflüsse aus anderen Dimensionen haben mit vereinten Kräften während zahlloser Zeitalter auf dieses eine Ziel hingearbeitet, beizutragen an der Erfüllung des Planes. Seien es Aufgestiegene Meister, Hierarchische Autoritäten, Hochrangige Ratsvertreter, Männer und Frauen anderer, höher entwickelter Welten, organisierte Licht-Armeen - alle sind eins in der sie verbindenden Einheit mit dem Ziel, die Frequenz von Terra, der Erde, zu erhöhen. Sich in irgendwelche Streitereien einzulassen, um den einen oder anderen Teil des vereinigten Ansturms gegen Unwissenheit und Finsternis zu verleumden oder zu loben, enthüllt schon die Herkunft."

"Im Göttlichen Schöpfungsplan gibt es keinen Wettbewerb. Es gibt kein Verherrlichen oder Selbstbeweihräuchern einer Kategorie gegenüber einer anderen. Folglich ist der Mißbrauch menschlicher Energien zu Angriffszwecken auf einen bestimmten Teil des einheitlichen Lichtprogramms ein Angriff auf das Licht selber. Jeder klardenkenden Seele offenbart sich damit auch die Herkunft solchen Vorgehens. Nur wer als wirklichkeitsfremde Seele oder aus rein menschlichen emotionellen Beweggründen sich in eine solche Diskussion einläßt, ist „wie ein im Winde schwankendes Schilfrohr. Solange es Leben und Atem gibt, solange wird auch Opposition da sein, um den Weg zu vernebeln, aber auch um den Scharfsinn schwächerer Seelen zu schulen."

„Erinnert euch an Jesu Worte an einen seiner Jünger über die Opposition eines anderen. Des Meisters Antwort: „Was kümmert's Dich! Folge Du Mir". Renn' nicht hierhin und dorthin und nach links und nach rechts, um deinen Gegnern zu antworten, sondern verfolge deinen Pfad mit siegesgewissem Tritt. Dann wird der Geliebte Meister dein Schutz und Schild, deine Zuflucht sein. Meine Lieben, es ist bestens bekannt, daß in diesem Ringen gegen das Böse und um die Gesinnung der Menschen die Guardian Action (Hüter-Aktion - D.H.) die gemeinsame Verantwortung trägt vom Ashtar-Kommando bis zu den auf Erden stationierten Kampfgefährten. Stehet fest im Christus-Licht und lernet, dieses einzusetzen. Es ist unsere einzige Verteidigungswaffe gegen das Böse, welches eure Welt bedrängt."

Denkt an den Ausspruch:

„ICH BIN ... ein Hüter des Lichtes!"

"ICH BIN ... tätige Liebe hier!"

in Zusammenarbeit mit dem Ashtar-Kommando!

Alles, was unseren Frieden stört, beeinträchtigt auch unsere Arbeit als Sendboten. Emotionale Verkrampfung ist nicht nur ein regelrechter Totschläger, wie die Wissenschaft nun endlich herausgefunden hat, sie verunmöglicht auch völlig die Kosmische Telepathie. Wer in seinem Innern verknotet ist durch den Streß der Außenwelt, kann sich nicht in tiefem Frieden niederlassen, der für Kommunikation nötig ist. Auch hier hat Ashtar wiederum treffende Worte über das Thema "Streß":

"Zu Zeiten emotionaler Verkrampfung hilft eine Pause mit einem tiefen langen und langsamen Atemzug. Ganz allgemein ist tiefes und langsames Atmen stets wohltuend, jederzeit und unter allen Umständen. Aber durch emotionale Verkrampfung trennt man sich ausgerechnet dann von geistiger Hilfe, wenn sie am nötigsten ist. Die Drüsen verkrampfen sich und können die vier niederen Körper-Zentren nicht wie normal versorgen, weil eben der ganze Körper unter seelischer Verkrampfung leidet. Möge dies als Lehre dienen: seelische Verkrampfung kann sehr schädlich sein für den Empfang geistiger Hilfe, welche die Ursache von emotionalem Streß lindert."

"Ich gebe dir hiermit eine Grundregel zur Meisterschaft bekannt. Wir begreifen, daß seelischer Druck zu allen während einer Verkörperung kommt. Er ist nicht leicht zu ertragen. Er kann der Psyche, also dem Seelenleben, schaden und den geistigen Endsieg vereiteln. Drei lange, tiefe Atemzüge werden stets Entspannung bringen bei seelischem Druck, erzeugt durch emotionale Verkrampfung oder Gefühls-Reaktionen in bestimmten Lebenslagen. Sobald die Umstände es erlauben, zieh dich nach innen zurück."

* * *

Vor vielen Jahren ließen die Arcana Workshops ein Rundschreiben zirkulieren, worin *Marguerite Rompage* über Selbst-Täuschung referierte. Dies betrifft ziemlich gefühlsbetonte und impulsive Naturen, unfähig zu unterscheiden zwischen ihrem eigenen inneren Wunsch-Leben und ihrem äußeren Gesichts-Feld, also ihrer Umwelt. Sie schreibt: Beschäftigt sich jemand mit Himmlischem Kontakt ausschließlich für eigennützige Zwecke, dann werden die innere Gedankenwelt und das Wunsch-Denken lebendig und vorrangig für so einen Menschen. Egozentrische Naturen können sich an solchen Möglichkeiten regelrecht berauschen. Die Lebensweise einsamer Leute kann sich in fortwährende Abenteuer verwandeln.

Hypersensitive, überempfindliche Charaktere, die sich mißverstanden fühlen oder sich als Opfer von Gehässigkeiten betrachten, finden ein solches Beschäftigtsein sehr schmeichelhaft. Sie suchen darin Zuflucht vor den Anforderungen und Unannehmlichkeiten normalen menschlichen Daseins. Schüchterne und im gesellschaftlichen Leben Unerfahrene, obschon geistig erweckt, genießen spirituelle Kommunikation, eben Telepathie, weil sie mit anderen Menschen keinen persönlichen

Kontakt pflegen oder Telefon-Gespräche führen müssen. Wer sich nur nach psychischen Erlebnissen sehnt und nach einem Nimbus des Geheimnisvollen und Mysteriösen um seine Innenwelt verlangt, der/die meint, das ist nun wirklich GENAU DAS, was ich suche!

Frau Rompage gibt zu, das Gesagte ist eine Phase, welche alle rasch durchlaufen auf dem Wege zur völligen Kenntnis, ein Zustand, der wenig fordert und viel bringt. Daher überrascht nicht, daß viele Leute gerne darin verweilen, und sich wunschlos glücklich fühlen, ohne jegliches Verlangen nach Weiterentwicklung! Das ist ein unverantwortlicher Zustand, den der geistig noch Unreife gründlich genießt; er will das Maximum farbenprächtiger neuer Erlebnisse, ist aber noch nicht reif genug, um verantwortlich zu sein für seine Worte, sein Temperament, sein Benehmen und seinen Eindruck auf andere. Um den echten Sendboten von einem falschen unterscheiden zu können, muß man sich klar sein:

Ein echter Hoher Lehrer wird dir beibringen, vermehrt im Lichte deiner Seele zu stehen; er wird andere veranlassen, Gott in sich zu offenbaren und auszudrücken. Der Hohe Lehrer ist ein Weg in die Seelen-Gemeinschaft, die Innere Gemeinschaft. Da gibt es keine Anspielungen auf sich selbst, aber die vorgebrachten und ausgedrückten Ideen werden unweigerlich Anklang finden bei jeder Seele, die sie hört. Du wirst schauen mit dem Auge der Seele, du wirst lauschen mit dem Ohr der Seele und du wirst ihre Richtung einschlagen. Das Rundschreiben war betitelt: „Betrachtung über den gesunden Menschenverstand“. Die Überschrift war sicherlich höchst zutreffend.

* * *

Der dritte Bösewicht, der unsere Treffsicherheit zunichte machen könnte und unsere Vorsätze vereiteln möchte... ist... Dünkel! Dünkel brüstet sich mit Unbelehrbarkeit, Überheblichkeit und Arroganz. Oftmals will das niedere Selbst den Fortschritt anderer leugnen, um deren Abhängigkeit beizubehalten. Er drückt sich dann mit Bemerkungen aus wie "Meine Mächte sagen mir..." usw. Dünkel fühlt sich wohl an seinem Ort und will diesen nicht verlassen. Die Methode des Egos, des niederen Selbstes, wird schließlich alle Einflüsse vernichten und der im Stich gelassene Typ wird sich fragen, wo denn dies alles hingekommen ist. Die automatische Reaktion des kleinen Egos auf alle Dinge ist stets die Frage: „Was für Folgen bringt das MIR?“

Unreife gefällt sich in aufsehenerregenden Aussprüchen, will um jeden Preis jedes Gespräch dominieren, weiß immer alles besser und plappert stets alles aus, nur um Schritt halten zu können. Bloße Geschwätzigkeit mag sein einziger Trumpf sein! Als ich noch in den Anfängen steckte, rieten mir meine Lehrer: "Höre auf den ruhigen Menschen, der selten spricht. Er wird etwas zu sagen haben." Das Material, welches Bob Renaud von seinen Raum-Kontakten erhielt, nimmt sehr scharf und gezielt Bezug auf geistige Schwächen:

„Wer sich für die Sache nur aus Gewinn-Sucht interessiert, aus egoistischen Gründen, zu Propaganda-Zwecken oder um andere zu foppen, der wird bald einmal merken, daß er nicht mehr ernst genommen wird; er bleibt zurück bei den kommenden Ereignissen. Solche Charaktere werden in wenigen Jahren der Vergessenheit angehören. Wer aber gemäß dem Erlernten lebt und willens ist, für andere wie auch für sich zu arbeiten, wird merken, wie er integrierender Teil einer wachsenden dynamischen Bewegung geworden ist, die bald zu einem Hauptfaktor in den Belangen dieser Welt werden wird. Wir von anderen Planeten gestehen freimütig, daß einige unserer Entschlüsse fehlerhaft waren. Wir sind aber willens, zu beweisen, daß wir aus unseren Fehlern gelernt haben. Wir werden die verlorene Zeit aufholen. Zuviel wurde verzögert durch diese unklugen Entscheide.“

"Falls daher solche Seelen auf ihrem jetzigen Standpunkt verharren, werden wir uns neuen Tätigkeitsgebieten zuwenden. Viele Seelen würden sich für unsere Zwecke sehr gut eignen. Daher werden wir unsere Aufmerksamkeit konzentrieren auf frische, neue und ergebene Individuen und uns abwenden von den alten, veralteten und jetzt nutzlos gewordenen. Wir haben euch Erden-Volk eine großartige Botschaft zu überbringen. Wir sind verärgert, weil sie verloren ging durch das Verhalten jener, die wir mit dem Verbreiten dieser Botschaft betrauten."

* * *

Damit kommen wir nun zum Begriff der Zuverlässigkeit. Hier darf ich eine schöne Äußerung vom Kosmischen Meister Lytton aus 1982 zitieren; sie kam durch die geistige Sendbotin LYARA - die endgültigen Worte sind erfüllt von Einsicht und Tiefe:

„Wahrheit darf nicht vermischt werden mit Illusion und Täuschung. Wahrheit ist die Realität, in Harmonie mit dem Gott-Selbst zu leben, sich damit zu bewegen und eins zu sein damit, und zwar jeden Augenblick in Zeit oder Verkörperung. Es braucht persönliche Integrität, um sich genügend zu vertiefen und die Seele zu betrachten als völlig ruhig oder mit Wellen-Gekräusel. Die Ruhe ist der Mittelpunkt, das Wissen.“

„Im Verlauf der Evolution der Menschheit war des Menschen größte Herausforderung das Erkennen und Überwinden seiner Emotionen, um einwandfrei und sauber in diese Mitte zu gelangen. Von besagter Mitte her begreift man, daß alle Ideale, Glaubens-Systeme und Auffassungen Wahrheit sind auf irgendeiner Realitäts-Ebene der seelischen Entwicklung auf unserer Reise zurück zu unserem Ursprung.“

"Da ALLES Gott ist, ist auch kein Göttliches Strafgericht nötig."

„Was ist Urteil und wie unterscheidet es sich vom Scharfsinn? Beurteilen heißt, eine Situation wahrnehmen mit gefühlsmäßiger Neigung. Einsicht, Scharfsinn ist die Wissenschaft der Weisheit, der Erkenntnis. Aus dem Zentrum des Friedens erfaßt man

die Gesetze des Universums, wie sie durch das Leben ausgelegt und verarbeitet werden. Gott ist Weisheit. Je mehr du dich den Tiefen seines Wesens nherst, um so mehr wirst du erkennen: alles ist Liebe."

Liebe in der Kosmischen Telepathie ist stets ausgerichtet auf Wachstum. Sie bringt das Individuum vorwärts über den anfänglichen Punkt bloßer Neugierde hinaus. Sie zeigt dir, was du zum Wohle des Ganzen vollbringst. Sie will keinen Dank für sich; ihr ist klar, sie ist lediglich bermittlerin, Mittel zum Zweck. Sie richtet den Sinn, die Absicht der Botschaft aus. Sie weiß, sogar bei einer negativen Botschaft besteht immer noch die Wahl, wie diese ausgerichtet werden kann. Liebe kann, beim Anblick eines Regenschirms, sagen: „Du bist wundervoll beschützt“, während jemand anders dies so ausdrückt: "Du wirst in einen fürchterlichen Sturm geraten!"

Liebe dramatisiert nicht, noch beleidigt sie jemanden. Keine konstruktive Kraft übermittelt destruktive Informationen. Eine Leiter ist und bleibt eine Leiter; ihre Sprossen sind alle ein Teil dieser Leiter, Höheres oder weniger Hohes. Liebe weiß: alle müssen lernen, unabhängig, selbständig zu werden. Wahre Liebe schafft keine Abhängigkeit oder kettet jemanden an sich. Das ganze Leben ist eine Reihe von Gelegenheiten, Entschlüsse zu fassen und Entscheide zu fllen. Diese formen oder verformen den Charakter.

Liebe weiß auch: Entschlüsse fassen für einen anderen nimmt diesem ungerechterweise die Möglichkeit, eine Gelegenheit wahrzunehmen für seine eigene Charakter-Entwicklung.

Ein liebevoller und kluger Telepath wird niemals Beschlüsse für andere fassen. Wir können die Schule des Lebens nicht für einen anderen besuchen. Wohl dürfen wir eine hilfreiche Hand bieten oder ein klärendes Wort sprechen. Aber zu keiner Zeit sollen wir unseren Willen dem anderen aufzwingen. Dieser könnte ja noch die Lektionen lernen müssen, die wir bereits gemeistert haben.

Höflichkeit ist Göttlich in jeder Hinsicht.

Eine Bekannte - eine begabte Telepathin - hatte die Gewohnheit, Gruppen- oder Privat-Gespräche zu unterbrechen, indem sie plötzlich die Hand an die Stirn legte und allen Anwesenden zu verstehen gab, zu schweigen, denn „es komme etwas durch!“ ... Zweifellos etwas von welterschtternder Bedeutung, mußte man annehmen. Nach einigen Abenden mit diesem Individuum widmete der Kosmische Lehrer *Herodotus* eine ganze Weile diesem Thema. Er machte mich vertraut mit der "Kunst des wrdvollen Verhaltens während des Empfangs". Anscheinend hatte die Bekannte ihre Lektion abgekriegt. Er begann eindringlich:

"Würdeloses Ausrichten der Botschaft schadet deren Inhalt. SEI NICHT GROB! Unterbrich niemals das Gespräch anderer, um mit meinen Worten zu prunken. Höflichkeit ist eine Eigenschaft des Universums. Kein Höheres Wesen darf sorglos dessen Gesetze mißachten, ohne den Verlust seines guten Rufes zu riskieren. Aus welcher Dimension so ein Wesen auch immer stamme, es muß seine Zeit abwarten, bis es angehört werden kann, genau gleich wie der Verkörperte. Höflichkeit ist das Merkmal des Heiligen, Grobheit das Kennzeichen des Rüfels."

Seltsamerweise machte sich bei meinem nächsten Privatbesuch bei der Dame ihr Führungs-Geist bemerkbar und entschuldigte sich seiner Unhöflichkeit wegen. Also mußte *Herodotus* in der Zwischenzeit gewirkt haben! Noch ein kurzer Hinweis über die Verlässlichkeit; dann fahren wir fort. Leider gibt es Leute, deren niederes Selbst sie glauben macht, sie könnten ihre Pflichten völlig vernachlässigen, nur weil sie sich entschlossen haben, den Pfad der Jüngerschaft zu wandeln und die Welt zu erretten. Sie meinen, sie könnten ihre Kinder, ihre Ehe gefährden, ihre Stelle und jegliche Verpflichtung, die sie eingegangen sind, ganz einfach im Stiche lassen.

Ein echter Welten-Diener wird sich nicht weigern, durch das Licht zu wirken, aber er wird auch nichts unerledigt lassen, was während seiner Verkörperung noch zu tun ist. Er wird in jeder Hinsicht künftiges belastendes Karma vermeiden, indem er allen Verpflichtungen nachkommt, die er eingegangen ist. Erst dann kehrt völliger Friede in ihm ein, wenn all die Gefühls-Bindungen gegenüber dem Großen Gesetz erfüllt sind. Die Struktur seines Lebens muß so behandelt werden, daß Freiheit herrscht für alle Betroffenen. Diese korrekte Geistes-Haltung bringt automatisch himmlischen Beistand in jeder Situation, so kompliziert und verworren sie auch sein möge. Wir dürfen unsere persönlichen Verpflichtungen gegenüber anderen nicht vernachlässigen, denn sonst kommt mit aller Bestimmtheit und rein gesetzmäßig der Rückschlag eines künftigen Zusammentreffens mit der genau gleichen Situation noch einmal. Aktion und Reaktion, Ursache und Wirkung gelten auch für den eifrigsten Jünger.



Zum Nachdenken

1. Wie erkennt man, aus welcher Ebene eine telepathische Mitteilung stammt?
2. Nenne einige Regeln und Methoden für den Zugang zur Kommunikation.
3. Nenne die Ebene aller geistigen Übermittlung.
4. Gib Beispiele für Anrufe an Hohe Geistige Wesen (Decrees).
5. Besprecht Athenas Erklärung über Illusion und Irrtum: was sie sind, wie sie entstehen und was sich daraus ergibt (dieser Teil des Kapitels muß gründlich studiert und besprochen werden).
6. Was sagt Ashtar über Verkrampfung?
7. Wie beeinflußt emotionaler Streß die Telepathie?
8. Beschreibe Gefühls-Unreife und warum sie zum Verlangen nach Kosmischer Verbindung führt.
9. Besprecht und erklärt die Wirkung von Dünkel und dessen Folgen.
10. Erklärt das Wirken der Liebe im Sendbotentum.
11. Anstands-Regeln für den Sendboten.
12. Wie wirkt sich Karmisches Gesetz aus bei einem Geistigen Sendboten?

XII

DIENEN

SEINE DYNAMIK

Jeder Mensch betritt den irdischen Bereich zu einem persönlich auserwählten Zweck. Dieser wurde festgelegt während der nachtodlichen persönlichen Gerichtssitzung in den „Hallen des Todes“ (der Ort, wo neu eingetroffene Seelen hinkommen zu ihrer Bewertung). Die Tendenz des Erden-Lebens bewegt sich ständig in Richtung der irdischen materiellen, für diesen vorbestimmten Zweck geeigneten Verhältnisse. Eine flexible, anpassungsfähige Seele wird sich schließlich auf der Schwelle zu ihrer göttlichen Vorbestimmung finden. Sie mag dies erkennen oder auch nicht, je nach ihrer Entwicklungs-Stufe und Empfindungs-Fähigkeit.

In der Psychiatrie spricht man von „Trieben“. Wir bevorzugen den Ausdruck „Geistiger Drang“, der das Erden-Leben in eine gewisse Richtung bringt. Damit zusammen kann unter Umständen eine ganze Reihe Talente auftreten, die den vorbestimmten Weg leichter und machbarer gestalten. Universelle Kräfte wirken zusammen, um der Seele zu helfen, ihre Erfüllung, ihre Vollendung zu finden. Wird jedoch die Höhere Fügung durchkreuzt, dann war die Verkörperung umsonst, also ein Zeit- und Energie-Verlust. Und genau dies ist das Leidige! So viele fallen ab, geraten auf die schiefe Ebene und lassen sich verführen; aber dann können sie die sanfte, leise Innere Stimme nicht mehr hören, die irdische Lebensweise hindert sie daran.

Der geistig wache Mensch arbeitet mit dem Über-Selbst zusammen in dessen Bestrebungen. Wir können erkennen, wenn das niedere Selbst in uns nach dem gleichen Ziel sich bemüht. Religiös ausgedrückt, kann man dies einen „geistigen Schubser“ nennen. Der Mediziner nennt es Schuldgefühle oder Komplexe. In der Gesellschaft heißt man dies "Frustration" oder "Vorsehung". Alles in allem jedoch ist es ein Hinweis, daß das Über-Selbst sich Gehör verschafft trotz all dem Lärm und Getöse weltlicher

Angelegenheiten. Verspürt ein Mensch einen starken geistigen Drang des Gewissens, der Pflicht, oder Ideale, dann sollte er unbedingt diesen konstruktiven aufbauenden Gefühlen Folge leisten, denn diese sind die Stimme des Über-Selbstes.

Verweigert er ihnen Gefolgschaft und hört nicht darauf, so kann er sein Lebensziel verfehlen. Seine Seele geht deswegen nicht verloren, denn er IST ja seine Seele. Aber die menschliche niedere Seele (im Gegensatz zum Über-Selbst) kann unendliche Reue empfinden bei der Gerichts-Sitzung, denn sie hat ihren geistigen Fortschritt übermäßig verzögert, indem sie sich Stolpersteine auf den Pfad legte durch den vorherrschenden destruktiven Willen.

WIR SOLLTEN UNS BEFALLENDE ZWEIFEL NÜTZEN. Wir sind besser, als wir denken und fähiger, als wir glauben. Wir haben ungeahnte verborgene Talente, Fähigkeiten und Kräfte in uns. Auch haben wir Zutritt zu einem riesigen Erfahrungsschatz, den wir uns in früheren Leben angelegt haben (Kausal-Körper; siehe Chart der „I AM“ Presence - D.H.). Wir können darüber frei verfügen für die Entschlüsse in der jetzigen Verkörperung. Des Lebens höchster Plan ist Gottes Wille. Im Brief des Paulus an die Philipper, Kapitel 3, Vers 13, schrieb der Apostel: "... eines aber sage ich: ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich zu dem, das da vorne ist..."

Diese Epistel schrieb Paulus während seiner Gefangenschaft in Rom. Er wie kein anderer wäre wohl berechtigt zu dieser Haltung von Selbst-Zufriedenheit. "Dahinten", also hinter ihm, lag die Erinnerung an die Herrlichkeit seiner Bekehrung; hinter ihm lagen die drei großen Missions-Reisen, auf denen buchstäblich Tausende zu dem Neuen Licht bekehrt worden waren. "Hinter" ihm war der Beginn des Großen Auftrags. "Hinter" ihm waren "überreichlich Arbeit, maßlose Mühen, Gefängnis, Kerker-Gitter, Steine, Reisen und Gefahren". Aber jene große Seele war nicht versucht, sich auf den Lorbeeren auszuruhen und von den Erfolgen zu zehren.

Meine Lieben, auch das Beste, was euch bis jetzt auf dem Pfade begegnet ist, soll kein Maß-Stab sein für den Rest eures Lebens. Da muß nämlich immer noch ein Streben nach größeren, noch kommenden Dingen sein. Über euer Bestes hinaus sind da noch Breiten und Längen, Tiefen und Höhen und Unfaßliches für eure Begriffe von Gnade und Macht des All-Vaters in Seiner Liebe zu uns! Für uns alle ist es nötig, weiterzumachen! Auf dem Pfade der Geistigen Erweckung ist es gefährlich, einzuschlafen.

Der Apostel sagte: "...Strecken...". Das Wörterbuch sagt „...aus-strecken ...“ im Sinne eines lebendigen, wachsenden Dinges; „erfassen“, „kommen zu“, „ankommen bei oder an“, „erreichen“, „packen, sich bemühen um etwas“. Einer unserer Dichter hat dies so ausgedrückt: "Eines Menschen Reichweite sollte seinen Griff übertreffen, wofür wäre denn sonst ein Himmel da? " Wahrhaftig! Im 42. Psalm steht: „Wie der Hirsch schreiet nach

frischem Wasser, so schreiet meine Seele, Gott, zu Dir." Meine Lieben, schreit eure Seele auch so nach Gott? Nochmals sagt der Psalmist: *"Mit meiner Seele habe ich nach Dir verlangt in der Nacht. Ich strecke meine Hände nach Dir aus, meine Seele dürstet nach Dir!"*

Habt ihr, meine Lieben, jemals so gehungert und gedürstet nach Gottes Willen in eurem Leben? Wenn ja, dann wird euer Hunger gestillt werden; euer Durst wird gelöscht werden mit Strömen lebendigen Wassers. Jemand hat einmal gesagt: „Wir bekommen gemäß unserem Fassungs-Vermögen". Sind wir zufrieden mit unseren jetzigen Erfahrungen, so haben wir uns alle Wege verbarrikadiert zu höherem Wachstum und neuen Erlebnissen. Dieses Dürsten, dieses Hungern, dieses Verlangen sind das Geheimnis des Weitermachens! Nicht mehr streben heißt stagnieren. Stillstand ist Rückschritt!

Es steht geschrieben „Sie gehen von Stärke zu Stärke, jeder von ihnen erscheint vor Gott" (Psalm 84), und „...der reine Hände hat, wird an Stärke zunehmen." "...aber der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht, das immer heller leuchtet bis auf den vollen Tag. Wer die Herrlichkeit schauet, schreitet von Herrlichkeit zu Herrlichkeit".

Das ist der Sog des Über-Selbstes im geistigen Fortschritt; Stärke zu Stärke, stärker zu stärker, mehr und mehr, Herrlichkeit zu Herrlichkeit. Neue Notfälle bringen neue Kraft. Nichts soll euch abhalten, des Lebens höchsten Sinn zu finden, nämlich... Gottes Herrlichkeit! Das Geheimnis des Weitermachens beruht im Anvisieren des Ziels mit der Gewißheit, daß die Führung zugegen ist und die "Sterne immer noch dort sind". Wir können nicht in der Ebene leben, sondern sollen nach dem Höheren streben.

Gottes Ruf, Ihm zu dienen, ist endgültig, persönlich und maßgebend. Aber damit verbunden ist die unwiderrufliche Sicherheit, daß der Rufer vom Angerufenen Hilfe erhält. Amos Wells hat in einige schöne Verse gekleidet, wozu ihn die Weihe Pauls inspirierte, als er den ihm zugekommenen Ruf befolgte:

* * *

„Wo, oh Christ?" Die Vision sagte nichts;
Noch fragte Paulus, doch macht' er sich auf den Weg.
Hätte Paulus gefragt, und der Herr es ihm gesagt;
Hätte Paulus den langen harten Weg vor ihm gekannt;
Hätte Paulus mit himmlischer Vision die völlige Armut
mit hungrigem Antlitz gesehen,
Schwarze stinkende Kerker mit Ketten und Fußblock,
Wilde Räuber lauernd zwischen Felsen-Wirrnis,
Das Wüten des Pöbels, krachend fallende Steine,
Schmerzende Augen, heißes Fieber in den Knochen,
Gefahrvolle Bergpässe, wild und steil,
Gefahren der Stürme in fürchterlicher Tiefe, Lieblose Einsamkeit,
der Fluch der Lügen, Lauernde Augen der Heuchelei,
voller verrückten Verdachtes,
Der bittere Feind, ein schwacher stümperhafter Freund,
Cäsars wirbelndes Schwert als Ende --
Wäre Paul zurückgeschreckt mit schauderndem Stöhnen,
Um sich in Tarsus niederzulassen ... hätt' er's gewußt?
NEIN! Und tausendmal ein donnerndes Nein!
Wo Jesus hinging, da ging auch Paulus mit Freuden hin.
Kerker waren Paläste, wo Jesus weilte; Wo Jesus nahe,
wünscht' er keine Hilfe;
Die Liebe Gottes hielt ihn froh und warm,
Kühn vor Herrschern und sicher im Sturm.
Wohin, oh Christ? Die Vision verkündt' es nicht.
Paul focht's nicht an, er macht' sich auf den Weg.

* * *

Als Leuchten sind wir auf die Welt gekommen. Das Reich Gottes ist aus Licht gebaut, aus klärender Wahrheit und sich verbreitendem Wissen. Wir sind hier, um Licht auszustrahlen, um lichtvoll zu denken, um Licht einzusetzen und auf uns noch mehr Licht herabzuziehen; wir brauchen es, um als Licht-Geschöpfe zu leben. Sehr schöne Worte stammen aus dem "Mark Age" Magazin:

"Das Wichtigste, was Licht-Dienende tun können, ist: Licht sein, wo immer sie auch hingehen mögen, Licht einzustrahlen in jegliche Dürsterkeit und Verwirrung! Sie sollen Licht in alle vier Himmels-Richtungen aussenden. Auf diese Weise fordern sie eine Licht-Hülle um sich an und diese gestattet der Geistigen Hierarchie, viele Verhältnisse zu läutern. Wer dem Lichte dient, muß bereit sein, mit der Negation des Massen-Bewußtseins zu leben. Aber er/sie ist auch verpflichtet, alles nur Menschenmögliche zu tun, um auszugleichen, zu harmonisieren und es der Masse zu ermöglichen, genau das zu tun, wofür sie ins Leben gekommen ist."

"Die Geistige Hierarchie zählt auf alle Licht-Träger, daß sie das Licht aufrechterhalten, daß sie Licht sind, das Licht ausdrücken und das Licht aussenden, damit die Entwicklung der Masse Mensch auf diesem Planeten in ein höheres Bewußtsein geführt werden kann. Es gibt keinen anderen Weg, diesen Planeten in Ordnung zu bringen und ihn vorzubereiten für die nächsthöhere Dimension und seine Aufgabe in der Planeten-Föderation dieses Sonnen-Systems." Auch die Worte *Ashtars* sind sehr eindrucksvoll:

"Lebe jeden Tag, als wäre es dein letzter. Sammle all dein geistiges Gepäck, damit alles Dauerhafte sofort mitgenommen werden kann. Laß alles andere zurück. Lebe so, daß du jederzeit und allentwärts deiner Vergangenheit den Rücken kehren kannst, ohne Bedauern oder Rückblick. Zieh alle deine Träume und Wünsche, Gott und den Menschen zu dienen, an dich, denn diese sind dein Reichtum." Wir sind Söhne und Töchter Gottes. Wir alle sind Teile des Großen Ganzen und sind eins. Was Er ist, sind auch wir, und unser innerster Kern ist Eins mit Ihm. Wir stimmen mit Ihm überein in unserem Hoffen, unserem Zweck, unserem Willen. Denn wir sind alle Einen Geistes mit dem Vater.

Doch sind wir auch individuell. Mit persönlichen Seelen-Mustern gemäß unserer individuellen Handlungen während den verschiedenen Verkörperungen als Einzelperson. Wir haben Beweggründe und Triebe und verschiedene Reaktionen in den mannigfachen Verhältnissen; sie alle haben zusammen das geprägt, was wir heute sind. Wir sind die Gesamtsumme all unserer früheren Leben. Trotz alledem aber sind wir dank unseres innersten Wesens-Kerns („I AM" Presence) ebenfalls Geist-Götter, mit der vollen Fähigkeit, das zu werden und zu verwirklichen, was wir vom Ursprung her schon sind. Träfe dies nicht zu, so hätten wir keine Verbindung und Bruderschaft mit dem Vater und Seinen Kindern.

Dieser innerste Kern unseres Geist-Wesens erhebt sich und ergreift etwas, auf das wir plötzlich reagieren, mit einer inneren Gewißheit: dies ist die Wahrheit! Es ist nicht Erkenntnis, sondern viel eher Gedächtnis-Erinnerung in Aktion, aktiv gewordene Erinnerung.

Erwachen, bewußt werden ist wirklich nichts anderes als ein Aufrühren alter Erinnerungen. Wir erinnern uns an das, was unser Innerstes schon immer wußte! Daraus folgt: Aufgabe unserer Verkörperungen - so viele es auch sein mögen - ist das schichtweise Abtragen der rauhen Borke irdischen Lebens, gewachsen im Laufe vieler Verkörperungen. Mit zunehmender Verdünnung der Schichten um den inneren Kern wird dieser schließlich freigelegt für den so nötigen Kontakt mit den Freunden aus dem Universum. Diese äußerlichen Dichte-Lagen des Erden-Lebens müssen durchdrungen werden, ähnlich wie man einen Pförtner auf elegante Weise überlistet.

Gelangen dann die Himmelsboten an diesem Türhüter, genannt "Denk-Hirn" und "Verstand", endlich vorbei, dann kommen sie direkt durch zu unserer verantwortlichen Seele und können dort ihre Aufgabe durchführen. Das innerste Selbst ist das wahre Hohe ICH und war schon immer und wird immer sein. Was erfolgreiche Geistes-Dienende ausmacht, wird bestimmt durch deren Erfolg im Abtragen der Schichten bis zum Erreichen des erwähnten inneren Kontakt-Kerns. Erst dort spricht der Himmel zu uns, erreicht er uns und beeinflusst uns. Die Erklärung hierfür ist nicht ganz einfach, aber deine Seele hat überhaupt keine Schwierigkeiten, die Himmlischen Sprecher zu hören, sie zu verstehen und sie zu akzeptieren.

Liebe Freunde, es ist herrlich weiterzumachen. Des Lebens höchster Dienst ist Gottes-Dienst, also Dienst an Gott. Paulus' Ansporn, Vergangenes zu vergessen und Kommendes herbeizusehnen und auf das Ziel loszusteuern, war „der winkende Siegespreis der hohen Berufung durch Gott!“ Der gleiche Wunsch, der gleiche Geist, der dich zum ersten Schritt auf diesem Pfad veranlaßte, sollte eine ständig wachsende geistige Erweiterung und zunehmende Erfahrung während deines ganzen Lebens sein. Ich schätze diese an euch gerichteten Worte Ashtars:

"Ihr alle seid strategisch am richtigen Ort eingesetzt, um als Licht zu leuchten, Vertrauen erweckend und treu für all jene, die noch eines höheren Bewußtseins ermangeln. Daher ist jetzt die Zeit gekommen, stark zu sein im Bezeugen unserer Anwesenheit und der Treue zu Unserem Strahlenden. Die jetzigen Zeiten erfordern Beweise und materielle Unterlagen. Aber der größte Beweis jedes Menschen ist die leuchtende Aura von Treue und Licht mit klarer Führung auf dem Pfade für jene, die noch im Schatten weilen! Laßt doch die Spötter meckern, die nach materiellen Dingen verlangen! Unsere lieben Schwestern und Brüder auf der Erde leuchten wie große Scheinwerfer in der Finsternis; ihre Anwesenheit hat lange schon viel vorausgesagtes Unheil abgehalten. Unsere Licht-Träger bleiben, wo sie sind."

"Folge deiner Inneren Stimme. Such die Botschaft mit deinem Wesen. Erkenne dich selbst und die Herrlichkeit in dir! Nichts wird dir zustoßen! Ein Großes Licht ist auf den Planeten gekommen, begleitet von einem starken Drang zum Lichte. Erspüre dieses Licht und fühle seinen Einfluß auf all dein Wirken und Dienen! Nun ist die Zeit, da die Sterne jauchzen vor Freude, doch die Finsternis versteht dies nicht. Erwecke den Engel in dir und recke dich nach deinem Erbe, das dir schon längst gehört. Strahlende Söhne und Töchter des Allerhöchsten! Haltet euch an das Gesagte und gehet hin in Frieden! - "I AM" Ashtar."

Ein befreundeter geistiger Sendbote aus der Gegend von Houston sendet uns den folgenden Beitrag aus "Angels of the Yellow Ray of Wisdom" (deutsch: Engel vom Gelb-Goldenen Strahl der Weisheit):

"Suchen die Meister von Gottes Licht, Liebe und Leben auf Erden nach besonders geeigneten Schülern zum Einsatz als Kanäle, dann sind sie interessiert an mehreren Dingen:

1. Wie klar ist der Kanal?

2. Welcher Art Leute wird die Information dargebracht werden?

3. Werden die Mitteilungen so vielen Gottes-Kindern wie nur möglich vermittelt?"

"Kinder, es ist Zeit, zusammenzukommen an gemeinsamen Treffpunkten, um auf der ganzen Erde die Göttlichen Durchsagen zu empfangen, zu verarbeiten und zu verbreiten. Stellt eure niederen Egos beiseite, sofern noch vorhanden. Denn der Vater sagt: "Wandle auf dieser Erde, so wie ich dich gemacht habe, Kind, und laß meine Liebe, meine Weisheit und meine Macht dich durch das Leben führen. So wie ICH BIN, so wirst du tun, was dein Gott dir gezeigt hat als Seinen Weg. Euch alle, Ihr Dienenden im Lichte Gottes bitten wir: Kommt zusammen in Seiner Einigkeit und Liebe und teilt euch mit, was Er euch gegeben hat. Laßt das Gezanke, welcher Weg der beste sei und wisset, da, wo jedes von euch steht, ist jetzt für euch das Beste. Sonst wäret ihr nicht dort."

"Ihr habt euch alle das Privileg verdient, an eurem jetzigen Standort zu sein, dies dank früherem Einsatz Göttlicher Energien. Nun ist es Zeit, sich zu treffen unter dem einen großen Dache Gottes! Tut ihr das, so werdet ihr euren Mit-Menschen größere Dienste leisten. Wir verlangen keineswegs, daß ihr eure Pflichten vernachlässigt und eure individuellen Aufgaben im Stiche läßt, nur um mitzuteilen, was ihr empfangen habt. Wir, die Führer und Hüter dieser Erde hoffen, euch besser einsetzen zu können in eurem

Dienst am Planeten. Einigkeit ist schon immer Gott-Vaters Art gewesen. So macht euch jetzt auf im Namen des Universellen Christus, des Welten-Christus, wie dies von uns Seinen Dienenden verlangt worden ist."

Guardian Action ist tief gerührt von diesem Aufruf. Lange schon war es ein Traum und ein Wunsch, genau dies zu tun: die Botschaften von überall zu vereinigen in einem Nachrichten-Blatt, das Gottes Stimme verkündet im ganzen Land. Aber bis jetzt war dies nur ein Traum, ein Wunsch. Doch sei dem, wie ihm wolle, die Gruppen oder Einzelpersonen, die teilnehmen an der Lehre des vorliegenden Buches, sind gebeten, von Zeit zu Zeit Berichte einzusenden über das, was ihr als wichtigste kosmische Durchsagen für bestimmte Zeiten erachtet.

Durch das Kombinieren der einzelnen Mitteilungen läßt sich eine starke Tendenz ersehen, wie auch Bestätigung von Einzelheiten. Die Informationen sollten aktuell sein, klar, kurzgefaßt und sachlich. Kein wortreiches pfaffisches Geplapper mit Gemeinplätzen, sondern klare saubere Tatsachen aus verlässlicher Quelle und von den besten geistigen Sendboten in Amerika. Zusammen können wir so vielleicht mit vereinten Kräften dem Appell der Engel des Gelb-Goldenen Strahls folgen, "zusammenzukommen im gemeinsamen Bemühen, Gottes Informationen zu verbreiten."

Volle Anerkennung wird bezeugt für all die Botschaften, die auf diese Weise der Welt mitgeteilt werden über Endzeit-Ereignisse, Aktivitäten der Konföderation und seiner edlen Mitglieder und neueste Macht-Sprüche unserer Tribunale sowie Richtlinien internationaler Angelegenheiten und aktuelle Ereignisse. Wir alle zusammen SIND die Guardian Action (Hüter-Aktion) dieses Planeten; wir sind die Wacht-Posten auf den Mauerzinnen! Ferner : da wir uns schon in dieser Gedanken-Richtung bewegen und sich vermutlich Studien-Gruppen bilden für den Gebrauch des vorliegenden Materials, ersuchen wir um Angabe von Zeit, Datum und Ort (wegen Zeitverschiebung!). Dann können wir von hier aus euch Licht zustrahlen während euren Zusammenkünften. Auf diese Art können wir alle teilnehmen unter "dem einen großen Dache Gottes".

* * *

Als Abschluß sei eine schöne Botschaft der Aufmunterung und Inspiration der lieben Athena erwähnt; sie wendet sich an alle Licht-Belegschaften auf Erden:

"Kinder des Lichtes meinen zuweilen, sie vollbrächten nichts, sie täten nichts, nur weil sie glauben, nicht das zu tun, was sie gerne möchten. Seid versichert, meine Lieben, aus eurem Wesen leuchtet ein Strahl der Liebe und des Glanzes aus, der die Welt errettet. Zu einer einzigen Schwingung vereint, ist's ein Licht in der Welt, ohne welches diese zugrunde ginge. Denn Licht ist Liebe, und ohne Liebe wäre kein Licht. Es ist schön, uns

zu lieben, aber vielleicht sind wir leichter zu lieben als andere. Wir möchten eure Liebe kanalisieren auf jene Wesen, mit denen ihr täglich geht und steht. Dies ist die Lehre, dies ist der Sieg, eure Liebe gegenüber euren Mit-Menschen zu leben."

"Wer in Liebe geht und steht und lebt, Gottes Liebe ausströmt auch in der kleinsten ärgerlichen Situation, der hat die wahre Heiligkeit errungen. Kennzeichen des Heiligen ist vollkommene Liebe. Eine machtvolle Liebes-Taufe kann euch niemals verlassen, denn sie ist eine Salbung. Man mag versucht sein, irgendein bedeutendes, gewichtiges Ereignis zu erwarten oder daß ein Wunder geschehe. Aber seid euch klar: das Gewaltigste im Universum ist Liebe! Mit Liebe sprach der Schöpfer das Wort und Energie begann zu fließen als Materie. So seid euch denn bewußt: Jedes Wort, in Liebe gesprochen, geht hinaus mit großer Kraft."

"Kein böser und kein unwissender Geist, noch üble Werke können bestehen gegen die Liebe. Liebe löst den schärfsten Stachel auf. Liebe macht alle Bosheit null und nichtig, denn wo bleibt der Stachel, wenn Liebe bereit steht, das Böse dem Vater zuzuführen? Der Vater liebet alle, und Seine Liebe ist nicht abhängig von wiedergegebener oder verdienster Liebe, sondern sie ist Liebe ohne Bedingung für alle. Somit ist jede Seele der Liebe würdig. Jede Situation kann in Liebe gebadet werden. Jedes Ärgernis wird durch Liebe aufgelöst. Jede böse Absicht wird mit Liebe vereitelt und verliert ihre Macht. Liebe ist der große Mekka-Balsam für die sündenkranken Seele und deren Heilung; sie ist der Balsam, der Verletzte heilt."

„Gehet hinaus als Ärzte Gottes, versehen mit eurem heilenden Balsam. Meistert jede Lebens-Lage und sprecht das Wort der Liebe. Wisset: Göttliche Liebe wird von uns ausgeströmt auf die Häupter derer, die uns anrufen. Werdet noch feinfühler für das Wirken der Zunge, der Richtung der Gedanken und die Absicht der Tat. Seid wachsam, erkennt und beurteilt die Art des Geistes und des Willens jener, die zu euch kommen oder euch ansprechen. Ihr werdet eine innere Empfindungs-Fähigkeit verspüren, eine innere Stimme, obschon wortlos. Sie spricht durch den Geist mit Klarheit für die liebeserfüllte Seele. Liebe ist eine Wahrnehmung, Liebe ist ein Teleskop Göttlicher Weisheit; nur Liebe kann sie erwerben und nur die Liebe kann empfangen."

"Kind der Liebe, schreite vorwärts mit innerem Frieden, mit innerer Freude, die nur Er geben kann und welche die Welt nicht wegnehmen kann. Dein ist die Krone, dein ist der Lohn, aber vor allem, dein ist die Wissens-Freude in der Gewißheit, der Aller-Höchste hat dich ausgesandt, um mit dem Duft der Liebe die Atmosphäre des Geistes zu erhöhen und zu veredeln durch deine bloße Gegenwart. Oh ja, die Finsternis wird's wissen, die Finsternis wird's wahrnehmen, aber sie wird hilflos sein gegenüber den Gott-Gesandten. Diese kennen keine Arglist, haben keine irdischen Schätze, suchen keinen Ruhm, nichts kann sie abbringen von ihrem Ziel, es gibt nichts anderes als sie in Ruhe zu lassen."

"Sie können wohl belästigt werden; dadurch werden sie nur noch geduldiger. Man kann sie plagen; sie werden nur noch andachtsvoller. Man kann sie verfolgen und auf sie speien; sie werden nur noch reineren Herzens und lauterer im Denken. Was immer sie berühren möge von Ihrem Himmlischen Vater, ist der Segen Gottes und die Finsternis weiß dies. Darum wisse, dein Lehr-Amt, von Gott dir zugesprochen, hat begonnen. Nicht mit mächtigem Donnerschlag, aber in der Stille des Sonnen-Lichtes, im Glanz der Sterne, in der Himmlischen Macht des blauen Firmamentes. Mit der Macht der Stille erschallt die Fanfare. Es ist das Flüstern der Liebe, die dein ruhiges Vertrauen erweckt, daß Er durch dich Seelen zu Sich zieht. So wie Sein Geist auf dem Wasser wandelte, so wird Er für dich auf Seelen wandeln."

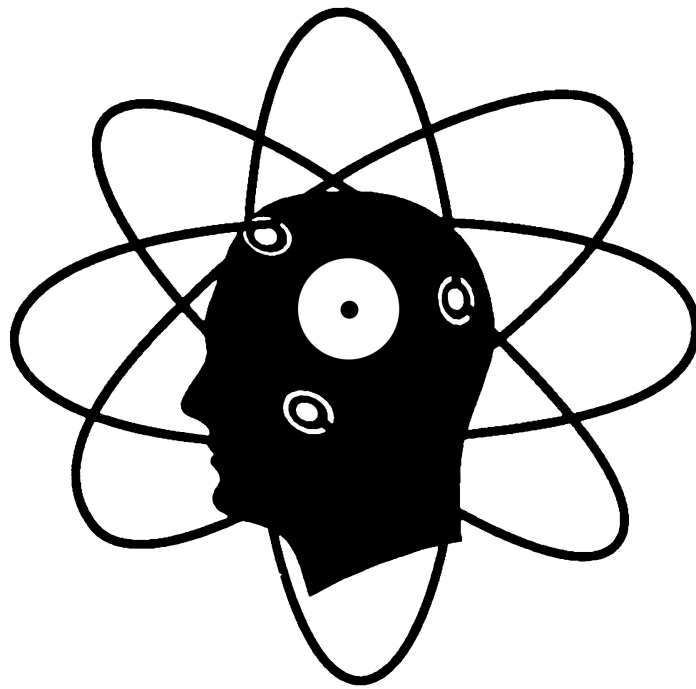
„Trage dein Banner des Dienens mit Würde, mit einer Glorie, sichtbar nur für Uns, aber spürbar für die Welt. Wir schauen auf die Herrlichkeit des Heiligen auf seiner irdischen Pilger-Fahrt und stimmen ein in die Lobes-Hymnen der Engel! Wie kühn stehen sie da, wie schön ist ihr Leuchten, heller als das Firmament und herrlicher als die Sonne in Gottes Reich. Habt Vertrauen! Es ist Gott-Vaters Wohlgefallen, euch dieses Reich zu geben! Ich habe gesprochen in Seinem Namen und in Seinem Auftrag, um den Geist zu beschleunigen und die Seele zu ermutigen. Wandle Seinen Pfad, ficht Seinen Kampf des Glaubens und achte auf die Morgen-Dämmerung Seines Tages, der immer näher rückt. "I AM" Athena, der Wächter-Engel."



Zum Nachdenken

1. Erkläre den Sog des Über-Selbstes.
2. Erkläre den Begriff "sich nach etwas strecken". Beziehung zu geistiger Tätigkeit.
3. Was ist das Geheimnis des "Weitermachens"?
4. Was ist der Licht-Belegschaft wichtigste Aufgabe?
5. Besprecht die Grundlage unserer einzigartigen Individualität.
6. Wie behindert das Mäntelchen irdischen Lebens den geistigen Fortschritt?
7. Auf was achten die Meister bei der Suche nach geeigneten Schülern?
8. Beschreibt die Bitte der Engel des Gelb-Goldenen Strahls und äußert eure Meinung darüber.
9. Würdest du oder deine Gruppe teilnehmen beim Mitteilen aktueller und wichtiger Durchsagen in einer Nachrichten-Pressegruppe für die Hüter des Planeten?
10. Wie dienen wir Gott, wenn wir scheinbar nichts tun?
11. Besprecht die Wirkung der Gott-Gesalbten auf die Dunkel-mächte.
12. Was ist das "ruhige Vertrauen" des Gott-Dienenden?

ANHANG



Atem-Übungen

AUSGLEICHEND, AUFLADEND UND RHYTHMISCH

Die folgenden drei Atem-Übungen sind die einzigen, die *Saint Germain* gelehrt hat zum Einsatz in der westlichen Welt. Sofern Studierende diese drei Übungen regelmäßig anwenden (nicht nur gelegentlich, wenn's gerade paßt!), dann werden sie große Hilfe feststellen sowie Läuterung im Körper (Physis). Es gibt nichts, was ihr nicht berichtigen oder ändern könnt im Körper durch eure Anrufe (Decrees), durch das Bewahren der Harmonie und den Einsatz dieser drei Atem-Übungen. Aber bewußte Aufmerksamkeit und regelmäßiges Anwenden sind unerläßlich.

Macht alle diese Übungen mit einer geraden Takt-Zahl (2, 4, 6, 8 usw.) je nach Zeitdauer, während der ihr den Atem gut anhalten könnt. Nach einiger Übung kann die Takt-Zahl erhöht werden. Niemals diese Übungen durchführen, ohne euch zu konzentrieren auf euer Gott-Selbst (Mighty "I AM" Presence) und irgendeine gerade Silben-Zahl (Taktschläge) zu verwenden, wie z.B.:

1. „I AM" all Light

(„ICH BIN" ganz Licht!) (4 Takte)

2. „I AM" all Light Right Now

(„ICH BIN" ganz Licht gleich jetzt!) (6 Takte)

3. „I AM" the Light of God Held High

(Ich halte Gottes Licht sehr hoch) (8 Takte)

4. „I AM" all God's Balancing Breath

(„ICH BIN" Gottes ausgleichender Atem) (10 Takte)

5. „I AM" the Breath of Cosmic Peace

(„ICH BIN" der Atem kosmischen Friedens) (10 Takte)

6. „I AM" the Light of God that sets all Mankind Free

(„ICH BIN" ganz Licht und mache alle Menschen frei) (12 Takte)

Verwendet das euch passende Decree (Anruf) mit gerader Silben-Zahl. Ihr könnt längere Anrufe wählen, sobald ihr den Atem länger halten könnt.

* * *

AUSGLEICHENDER ATEM

Rechte Nüster schließen. Tiefen Atemzug durch die linke Nüster. Gleichzeitig Anruf. Atem anhalten. Gleichzeitig Anruf. Ausatmen durch rechte Nüster. Anruf gleichzeitig. Leer bleiben. Gleichzeitig Anruf. Stets gleiche Takt-Zahl! Übung wiederholen mit der rechten Nüster. Abwechselnd Übung durchgehen, solange angenehm. Takt-Zahl kann bald einmal erhöht werden. Eine bisher nicht gekannte Ausgewogenheit kommt in den Körper.

L EIN (4,6,8,10,12)
 VOLL
 AUS
 LEER

R EIN
 VOLL
 AUS
 LEER

* * *

AUFLADENDER ATEM (ENERGETISIEREND)

Tiefer lungen-füllender Atemzug. Moment anhalten. Anruf für gewünschte Vollkommenheit. Langsam ausatmen (mit gespitzten Lippen, aber nicht pfeifen) leer bleiben. 10 - 20 mal wiederholen. Mag der Körper noch so müde sein, er wird voll aufgeladen. Übung stets begleiten mit Konzentration auf „I AM" Presence. Anruf bei jedem Ein- und Ausatmen. Übung überall durchführbar, beim Gehen, Fahren oder sonstwie. Aber bitte nicht unangenehm auffallen!

RHYTHMISCHER ATEM

Luft einziehen. Anruf. Gleiche Takt-Zahl Atem anhalten und gleichzeitig Anruf. Ausatmen und gleichzeitig Anruf. Gleiche Takt-Zahl leer und gleichzeitig Anruf. (Alles nur denken - nicht sprechen). Übung mehrmals wiederholen bis Ausgewogenheit in den Körper kommt. Takt-Zahl erhöhen mit zunehmender Geübtheit. Alles kann im Körper verändert werden. Aber systematisch und regelmäßig durchführen! Bei Körper-Schmerz ausgleichenden Atem anwenden. Goldene Flamme durch jede Körper-Zelle fließen sehen und fühlen wie sie durch den Körper strömt. Goldene Flamme um den Körper stehen sehen wie eine Sonne.

Wer diese drei Atem-Übungen durchführt wie beschrieben, merkt, wie der Körper ausgewogen wird. Viele alte Zustände lassen einfach nach und verschwinden. Aber systematisches Durchführen ist unerlässlich. Atem nicht länger anhalten als bequem; kein Verkrampfen!



Das Sammelwerk von Tuella, das leider seit Jahren nicht mehr erhältlich ist, wollen wir von seiner Essenz her weitergeben. Die erste amerikanische Auflage ist schon 1983 erschienen - 1989 erstmalig in deutscher Version - daher ist der Inhalt noch stark von der damals herrschenden Zeitqualität beeinflusst. Trotzdem sind viele wertvolle Informationen beinhaltet, die vor allem die das Gehirn betreffenden operativen Abläufe der Telepathie eindrucksvoll darstellen.

Wenn Geist der Architekt unserer Wirklichkeit ist, so sind die Gedanken die Bausteine unseres operativen Bewußtseinsfeldes. Wir haben die archetypischen Ideen und Bilder in analytische Worte und Begriffe transformiert. Daher sind Worte und Begriffe die heute üblichen Kommunikationsmittel. Da sie neben der exoterischen Handhabung auch Energieströme an sich sind und somit unmittelbare Kommunikationsenergie, ist die Sprache auch das Neue Instrument für telepathische Kommunikation.

Der Inhalt dieses literarischen Sammelwerkes bemüht sich durch einfache Skizzen und leicht erfaßbare Sprache zu einem Verständnis zu verhelfen, wie Telepathie an sich rein „technisch“ über unser Gehirn abläuft. Kosmische Telepathie ist das Erbe der Kinder des Lichtes, das bei ihrem Erwachen zur aktiven Handhabung zur Verfügung steht.